

Der Algorithmische Anarchist

2023 Erweiterte Ausgabe

Hugh Barnard

Dieses Werk ist unter [CC BY-NC 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/)  lizenziert 

Inhalt

Einleitung und Vorwort.....	7
Alphabetische Artikel.....	11
Absolutheiten.....	11
Agency.....	13
Alternative Währung.....	14
Android.....	15
API.....	15
Kunstwäsche.....	19
Bail-in.....	20
Big Data.....	21
Blinding.....	22
Poller.....	24
Bots.....	25
Boykott.....	25
Marken.....	26
Brandalismus.....	28
Bullshit-Geste.....	28
Bargeld.....	29
Bargeldlose Gesellschaft.....	30
Bürgerwissenschaft.....	31
Cloward-Piven.....	32
Unordnung.....	33
Co-Kreation.....	34
Kolonisieren.....	35
Wettbewerb.....	36
Zusammenarbeit.....	38
Crash auf Abruf.....	38

Kredit.....	39
Kreditkarten.....	39
Kryptowährung.....	40
Mich Löschen.....	41
Demonstrationen.....	41
Depave.....	42
Echokammer.....	43
Verschlüsselung.....	44
Energie.....	45
Engagement.....	47
Fair Value.....	48
FAQ.....	50
Kostenlose Software.....	52
Reibung.....	52
Gärtnern.....	53
Großzügigkeit.....	55
GPS.....	56
Fördermittel.....	56
Guerilla-Gärtnern.....	58
Hackathon.....	59
Hierarchie des Bösen.....	60
Hieroglyphen.....	62
Hipster.....	63
Importsubstitution.....	63
Inkrementell.....	64
Industrie.....	65
Zwischenraum.....	66
Maschinelle Intelligenz.....	70
Söldner.....	70
Meta (nein, nicht Facebook).....	71
Unfug.....	72
Modelle.....	73

Minderung.....	74
Geld.....	75
Musik.....	77
Erzählung.....	78
Zahlen.....	79
Handy-Zombies.....	80
Parallele Strukturen.....	83
KI für die Menschen.....	84
Pflanzgefäße.....	85
Plattform-Genossenschaften.....	87
Port-80.....	88
Port-443.....	89
Gedruckte Beilagen.....	89
Public-Key-Kryptografie.....	90
Wiederherstellung.....	90
Suchmaschine.....	93
Intelligente Zähler.....	96
Spektakel.....	98
Geschwindigkeit.....	99
Sponsoring.....	100
Straßenkunst.....	101
System, Das.....	103
Sie (they).....	105
Trolling.....	106
Vektorialist.....	107
Via Negativa.....	108
Freiwilligenarbeit.....	109
Geschlossene Plattformen.....	110
Was ist zu tun?.....	111
Massenvernichtungswaffen.....	112
Schriftliche Aufzeichnungen.....	112
Unkonferenz.....	113

Drei Essays.....	117
Sinn und Sensornetzwerke.....	118
Einführung.....	118
Sinn und Messung.....	120
Sozialpolitik durch Belohnungen.....	121
Erfinden und kommunizieren.....	123
Und das war's.....	124
Eine grüne Mikroökonomie.....	125
Einführung.....	125
Die Wirtschaft selbst.....	127
Alles mit Grün abdecken.....	132
Bibliothek 451:.....	137
Erster Teil: Auf der Suche nach „Büchern“.....	137
Zweiter Schritt: Hinterfragen der „Bibliothek“.....	139
Dritter Schritt: Wo wir jetzt stehen.....	143
Die kommunale grüne Chance.....	145
Einführung.....	145
Argument.....	150
Lösungen.....	154
Schlussfolgerungen.....	173
Nachwort.....	176
Cclite2: Gegenseitige soziale Währung.....	176
Literaturverzeichnis für kommunale grüne Chancen.....	177

Einleitung und Vorwort

Ich bin ein [philosophischer Anarchist](#)¹, Informatiker und Kind der 1960er Jahre. Dieses Buch ist das Ergebnis *davon*, von viel Lektüre, einem kürzlich abgeschlossenen Philosophiestudium und sowohl Verzweiflung als auch Optimismus hinsichtlich der Zukunft unserer sich rapide erwärmenden Welt. Ich hoffe, es ist nicht zu technisch, meinungsstark (das ist es, sehr sogar) und eher spielerisch als schwerfällig.

Ich habe den Haupttext alphabetisch nach Themen geordnet und mit einigen Querverweisen versehen. Die Fußnoten in der gedruckten Version sind Hyperlinks in der elektronischen Version, die auf meiner Website unter <https://hughbarnard.org>² frei verfügbar ist. Es gibt **viele Fußnoten**, weil ich möchte, dass dieses Buch auch als Quellenbuch dient, insbesondere da Bibliotheken, wie im Essay „**Library 451**“ beschrieben, zunehmend eingeschränkt werden.

Fettdruck bezieht sich in der Regel auf andere Teile des Buches, *Kursivschrift* (übermäßig verwendet) dient zur Hervorhebung, und „Anführungszeichen“, ebenfalls übermäßig verwendet, stehen in der Regel für Sarkasmus und/oder Ironie. **Fettdruck und Kursivschrift** werden für etwas verwendet, das meiner Meinung nach sehr wichtig ist.

Für zufällige Erklärungen beginnen Sie mit [Wikipedia](#)³ oder besser,

1 https://en.wikipedia.org/wiki/Philosophical_anarchism

2 <http://hughbarnard.org/>

3 https://en.wikipedia.org/wiki/Main_Page

für Philosophie, der [Stanford Encyclopedia of Philosophy](https://plato.stanford.edu/)⁴. Wir leben in einer wunderbaren Zeit des offenen Lernens, aber stattdessen amüsieren wir uns zu Tode⁵.

4 <https://plato.stanford.edu/>

5 https://en.wikipedia.org/wiki/Amusing_Ourselves_to_Death

Der Haupttext ist (hoffentlich) nicht akademisch. Die Essays am Ende sind etwas anspruchsvoller. Wikipedia ist ziemlich gut für wissenschaftliche, mathematische und faktische Informationen, wenn auch etwas oberflächlich, aber aufgrund aggressiver Bearbeitungen kann es bei umstrittenen Themen schlecht sein, siehe zum Beispiel das Rätsel und die Kontroverse um [Philip Cross](#)⁶.

Manche mögen (zu Recht) das Gefühl haben, dass diese kürzeren Texte etwas abgehackt sind. Allerdings ersparen sie mir die Last, ein übergreifendes ideologisches Thema zu erfinden, um das gesamte Werk zu vereinen. *Ich fürchte mich* ohnehin vor *Rahmenwerken, egal ob rechts, links oder in der Mitte*. Ich glaube, dass Utopismus ein Werkzeug und ein Gedankenexperiment ist, keine feststehende „Sache“.

Es gibt präskriptive Utopien (zum Beispiel die ursprüngliche ⁷), deskriptive und narrative Utopien („News from Nowhere“⁸ und ein Großteil der Science-Fiction) und ausgehandelte Utopien, die durch utopisches Denken und Diskussionen entstehen. Wir wollen unterschiedliche Dinge. Aber wir alle brauchen zumindest Unterkunft, Wärme, Gesellschaft und ausreichend Nahrung. Darüber hinaus gibt es *eine merkwürdige, aber beruhigende Gemeinsamkeit* in unserer Vorliebe für den Himmel, Grünflächen und (undefinierbare, aber allgemein anerkannte) natürliche Schönheit. Ich werde mich nicht über Kultur streiten, denn ich stimme [Bourdieu](#)⁹ zu, der argumentiert, dass Geschmack eine Funktion der sozialen Klasse ist.

6 <https://wikipedia.fivefilters.org/>

7 [https://en.wikipedia.org/wiki/Utopia_\(Buch\)](https://en.wikipedia.org/wiki/Utopia_(Buch)) (das könnte übrigens Satire sein!)

8 https://en.wikipedia.org/wiki/News_from_Nowhere

9 https://en.wikipedia.org/wiki/Pierre_Bourdieu

Zukunftsaussagen wie „[Morgen wird es eine Seeschlacht](#) geben”¹⁰ sind nicht wahr, denn im Allgemeinen laufen die Dinge nicht wie erwartet. Es handelt sich also eher um ein Toolkit mit miteinander verbundenen Themen als um eine große einheitliche Theorie. Das einzige Wirtschaftsbuch, das mir gefällt, *Up the Organisation*¹¹, ist so aufgebaut, daher greife ich diese Idee gerne auf und gebe die Quelle an.

Was den Einfluss angeht, hier sind einige in keiner bestimmten Reihenfolge: The [Whole Earth Catalog](#)¹², [Alternative London](#)¹³, [Undercurrents](#)¹⁴ (ich war dort für kurze Zeit), die [Global Ideas Bank](#)¹⁵ (ebenfalls dort), die [Situationisten](#)¹⁶ und ihre Vorgänger, die [Merry Pranksters](#)¹⁷ und [die Yippies](#)¹⁸, Tom Wolfe und der Humor von Bill Hicks. Es gibt wahrscheinlich noch viele andere, die im Detail auftauchen werden. Ich glaube nicht, dass es sehr viele wirklich originelle Gedanken gibt, und diese sind wahrscheinlich nicht hier zu finden. Ich bin Integrationsingenieur, kein Erfinder.

OK, fangen wir an. Es gibt auch viel Platz für Ihre Notizen. Wenn Sie Kommentare oder Ergänzungen für den nächsten Bearbeitungszyklus haben, schreiben Sie bitte an hugh.barnard@hughbarnard.org. Teilen und genießen Sie!

10 <https://plato.stanford.edu/entries/future-contingents/>

11 https://www.goodreads.com/en/book/show/546936.Up_the_Organization

12 https://en.wikipedia.org/wiki/Whole_Earth_Catalog

13 [https://en.wikipedia.org/wiki/Nicholas_Saunders_\(Aktivist\)](https://en.wikipedia.org/wiki/Nicholas_Saunders_(Aktivist))

14 [https://en.wikipedia.org/wiki/Undercurrents_\(Zeitschrift\)](https://en.wikipedia.org/wiki/Undercurrents_(Zeitschrift))

15 https://en.wikipedia.org/wiki/Global_Ideas_Bank

16 https://en.wikipedia.org/wiki/Situationist_International

17 https://en.wikipedia.org/wiki/Merry_Pranksters

18 https://en.wikipedia.org/wiki/Youth_International_Party

Notizen hier einfügen:

Artikel alphabetisch sortiert

Absolutheiten

Radikale aller Couleur neigen dazu, sich an Absolutheiten festzuklammern. Zum Beispiel: „Wenn wir X nicht zu 100 % boykottieren können, vergessen wir es.“ Aber in Wirklichkeit ist die Welt viel unschärfer und partieller, sodass absolutes Denken ein Feind sein kann und eine Quelle der empfundenen Ohnmacht.

Jeder kennt die (falsche, der Frosch springt heraus) Geschichte vom Frosch, der gekocht wird, indem man die Temperatur langsam erhöht, sodass er es nicht merkt. Betrachten Sie die heutige Gesellschaft als den Frosch und radikale Veränderungen als das Wasser, das erhitzt wird. Jede konfrontative Veränderung oder Veränderung, die große Brüche mit sich bringt, wird mit ziemlicher Sicherheit a) ein Bewusstsein für den Prozess seitens des Status quo und b) gewalttätige Reaktionen hervorrufen.

Deshalb glaube ich zum Beispiel, dass jede selbst angebaute Karotte, Himbeere und jedes Salatblatt, das nicht im Supermarkt gekauft wird, ein kleiner Sieg ist. Übrigens [hat Bristol versucht das Pflücken von Brombeeren zu verbieten](#)¹⁹, und ein Gemeinderat in meiner Nähe hat aus „Sicherheitsgründen“ mehrere große Brombeersträucher gefällt, sodass der Status quo alternative Nahrungsquellen entweder als störend oder offen gesagt als Bedrohung ansieht. Weiter so, [Winstanley](#)²⁰.

19 <https://www.bristol247.com/news-and-features/news/council-backs-down-on-blackberry-picking/>

20 https://en.wikipedia.org/wiki/Gerrard_Winstanley

Zuletzt stimme ich zu, dass die Dinge langsam vorangehen können. Aber das ist die Kraft des Netzwerks: Eine Karotte nach der anderen für 100.000 Menschen bedeutet 100.000 Karotten, die aus ihrem System verschwinden und in „unser“ System gelangen.

Affichage Libre

Ich habe den französischen Ausdruck [dafür](#)²¹ gewählt , weil die „Idee“ und das entsprechende Gesetz in Großbritannien nicht existieren. Das sollte es aber. Es handelt sich dabei einfach um Flächen, auf denen jede gemeinnützige Organisation werben kann. Um „douze mètres carrés plus cinq mètres carrés par tranche de 10 000 habitants“ zu zitieren und zu übersetzen: „zwölf Quadratmeter für jeweils 10.000 Einwohner“ als Fläche, die *gesetzlich zur Verfügung gestellt wird*.

In meinem Bezirk leben etwa 350.000 Menschen, was 420 Quadratmetern „sozialer“ Werbefläche entsprechen würde. Die Bibliotheken tun dies in gewisser Weise, aber sie fungieren als Torwächter für die Machthaber, sodass nur genehmigte (in der Regel vom Bezirk entwickelte und geförderte) Aktivitäten und Organisationen zugelassen werden.

Es wäre interessant, dies auszuweiten, denn tatsächlich handelt es sich hierbei um eine soziale Nutzung elektronischer Werbetafeln, vielleicht mit einer Suchfunktion über eine robuste Tastatur am unteren Rand der Installation.

Die meisten Gemeinderäte und kommunalen Organisationen im Vereinigten Königreich fürchten diese Art der freien

21 https://fr.wikipedia.org/wiki/Affichage_libre

Meinungsäußerung, da sie einen Verlust „ihrer“ Kontrolle bedeutet. Es ist daher immer interessant, ein wenig Zeit in der Innenstadt von Cambridge zu verbringen und zu sehen, wie viele informelle Ankündigungen (oft an Kirchengeländern) es gibt und dass das „System“ funktioniert (zumindest für die weiße Mittelschicht), wenn die Bevölkerung einigermaßen gebildet ist und sich selbst reguliert.

Agency²²

* Dieser Eintrag wurde in der Ausgabe 2023 hinzugefügt. Hier gibt es einen direkten Link zur Stanford Encyclopedia of Philosophy, da es sich um ein komplexes Thema handelt, das ich vereinfachen und dabei bis zu einem gewissen Grad auch falsch darstellen möchte.

Hier ein Zitat aus dem Anfang des Artikels:

*Ganz allgemein ist ein Akteur ein Wesen mit der Fähigkeit zu handeln, und „Handlungsfähigkeit“ bezeichnet die Ausübung oder Manifestation dieser Fähigkeit. Die Handlungsphilosophie liefert uns ein Standardkonzept und eine Standardtheorie des Handelns. Ersteres interpretiert Handeln im Sinne von Intentionalität, letzteres erklärt die Intentionalität des Handelns im Sinne von **Kausalität durch die mentalen Zustände** und Ereignisse **des Akteurs**.*

In Ed Sanders' Darstellung der Manson Family erfindet und verwendet er den Begriff „*sleazo inputs*“, also die Ideen und Wünsche, die schließlich zu den Morden führten:

Wenn man sich in Los Angeles umschaut, kann man eine ganze Reihe von Death-Trip-Gruppen ausmachen, die Manson und seiner sogenannten Familie wohl mächtige Sleazo-Inputs geliefert haben müssen. In der Gegend von Los Angeles gibt es Gruppen, die sich darauf spezialisiert haben, zombieähnliche Anhänger zu schaffen.

Wir sind im Großen und Ganzen friedlich und verletzen oder töten niemanden. Aber wir haben unsere eigenen *Sleazo-Inputs* (siehe auch **Handy-Zombies**), Werbung, Verschwörungstheorien und die falschen Versprechungen des **Spektakels**, die unsere eigene Handlungsfähigkeit in Richtung destruktiver Handlungen beeinflussen.

22 Schlosser, Markus, „Agency“, *The Stanford Encyclopedia of Philosophy* (Winter 2019 Edition), Edward N. Zalta (Hrsg.), URL = <https://plato.stanford.edu/archives/win2019/entries/agency/>

Denken Sie darüber nach: *Wir ermorden die Welt und lassen unsere sogenannten Führer sich mit einigen unserer sogenannten Industrien verschwören, um sie zu ermorden.*

Alternative Währungen

Dazu bräuchte man eigentlich ein ganzes Buch²³. Wir können das Thema in alternative und komplementäre Währungen unterteilen, die genau das sind, was ihre Namen vermuten lassen. Derzeit gibt es vor allem komplementäre Währungen, also Währungen, die neben einer nationalen Währung existieren, wie beispielsweise der (seit 2023 nicht mehr existierende) Bristol Pound²⁴. Die meisten davon sind zumindest teilweise in die Landeswährung konvertierbar und unterscheiden sich daher nicht vollständig von dieser. Einige von ihnen werden auch durch Zuschüsse oder staatliche Unterstützung finanziert, sodass sie teilweise vom aktuellen System abhängig und nicht unabhängig davon sind.

Sie tauchen auf oder tauchen wieder auf, wenn die konventionelle Wirtschaft in Schwierigkeiten ist. Während der Depression in den USA in den 1930er Jahren gab es beispielsweise Hunderte Ausgaben von Berechtigungsscheinen. In jüngerer Zeit entstanden in Argentinien während der Finanzkrise Anfang der 2000er Jahre die Truque-Clubs²⁵ (auf Spanisch). Es gibt eine Verschwörungstheorie, dass diese Clubs von der „wiederauftauchenden“ Zentralregierung untergraben wurden, als sie zu weit verbreitet und zu erfolgreich wurden. Ich war nicht

23 <https://neweconomics.org/2015/05/people-powered-money>

24 <https://bristolpound.org/>

25 <http://taoaproject.org/index.php/2010/11/26/historias-de-los-clubes-de-trueque-en-argentina/>

dabei, daher weiß ich nicht, was wirklich passiert ist, aber es ist eine klare Gefahr.

Auch hier gibt es jetzt Raum für Experimente und Innovationen. Zum Beispiel [Kryptowährungen](#)²⁶, die eine menschliche Governance integrieren. Generell bin ich kein großer Fan von Kryptowährungen, dazu gibt es einen separaten Eintrag. Ich halte sie (2023) immer noch für eine energieverschwendende Ablenkung und eine klobige Technologie, aber ich bin offen dafür.

Android

Ich zitiere einfach etwas, das ich geschrieben habe: „Meiner Meinung nach ist [Android](#)²⁷ eine klebrige Schicht aus Hässlichkeit, Spionage, Süßlichkeit und allgemeiner Unsicherheit, die mit Klebeband auf einen Linux-Kernel geklebt wurde. Das meiste davon ist in Java geschrieben, dem COBOL der 1990er Jahre, mit seiner undurchsichtigen Lizenz und endlosen Codezeilen, um eine Kleinigkeit zu erledigen.“ Siehe auch den Eintrag zu **Apps**.

Wenn Sie es schon verwenden müssen, lesen Sie zumindest einen der Artikel über die Sicherung des Telefons. Ich bin derzeit der Meinung, dass das beste Mobiltelefon ein [Feature-Phone](#)²⁸ ist, ohne GPS, nur mit Telefon und SMS. Ich werde mich nicht zu Apple und iOS äußern (das ebenfalls auf einem anderen verwandten Open-Source-Betriebssystem basiert).

API

26 <https://en.wikipedia.org/wiki/Cryptocurrency>

27 [https://en.wikipedia.org/wiki/Android_\(operating_system\)](https://en.wikipedia.org/wiki/Android_(operating_system))

28 https://en.wikipedia.org/wiki/Feature_phone

Abkürzung für „Application Program Interface“ (Anwendungsprogramm Schnittstelle). Eine Möglichkeit, eine Software von einem anderen Programm aus zu nutzen, ohne auf die Interna der Zielsoftware zugreifen zu müssen. Zum Beispiel, um Karten oder andere Daten (z. B. Zugfahrpläne) in eine Website zu integrieren.

Offene APIs sind keine Open-Source- oder freie Software. Offene APIs bedeuten auch nicht unbedingt offene Daten. Wie **beim Ehrenamt** gibt es auch bei **Hackathons** viel Böswilligkeit und Falschdarstellungen. Unternehmen behaupten manchmal, sie seien „offen“, weil sie „offene APIs“ haben. Das ist falsch. Nur wenn der Quellcode²⁹ des Software-Kerns herunterladbar und veränderbar ist, haben wir etwas, das annähernd offen ist.

Apps

Nein, nein. Zum einen zerlegt es das universelle Webmodell in winzige hässliche Teile. Die meisten kommerziellen und (nationalen/lokalen) Regierungs-Apps entnehmen Ihnen Daten entweder heimlich oder aufgrund schlechter Gestaltung und/oder Sicherheitsmaßnahmen. Ich glaube auch nicht an „smarte“ Smartphones. Wenn Sie jeden Moment Ihres Tages auf Twitter oder Facebook verbringen müssen und wollen, dann haben Sie auch viel weniger Zeit für die Revolution.

Hier sind ein paar zufällig ausgewählte Berechtigungsstrings von der Android-Entwickler-Website:

```
READ_CONTACTS WRITE_CONTACTS GET_ACCOUNTS ,  
LOCATION,ACCESS_FINE_LOCATION ACCESS_COARSE_LOCATION,  
MICROPHONE,RECORD_AUDIO
```

29 https://en.wikipedia.org/wiki/Source_code

Verstehen Sie, was ich meine? Das geschieht oft nicht mit Absicht, aber das Ergebnis dieser *Dummheit ohne böse Absicht* ist dasselbe³⁰. Ein Ergebnis von LOCATION ist beispielsweise, dass die App und ihre Eigentümer wissen, wo Sie sich befinden.

Derzeit sind Apps auch eine Quelle der Externalisierung und Mikroprivatisierung. Beispielsweise gab es in vielen Bushaltestellen in Großbritannien Anzeigetafeln für die Abfahrtszeiten der Busse. Einige davon werden nun abgeschafft, sodass potenzielle Fahrgäste entweder „dazu angehalten“ werden, ein Smartphone und eine App zu nutzen, oder in Ungewissheit warten müssen.

Dann PSD2, strenge Authentifizierung³¹ wird in Europa genutzt um Kunden unter dem Vorwand der strengeren Authentifizierung zu Banking-Apps (eine ergiebige Quelle wertvoller Daten) zu drängen. So werden die Schafe nach und nach zu Smartphones und damit zur **bargeldlosen Gesellschaft** (ugh) getrieben.

Künstliche Intelligenz

* Dieser Eintrag wird in der Ausgabe 2023 erweitert, siehe auch „KI für die Menschen“.

Künstliche Intelligenz „ist nicht“ (intelligent). Es gibt zwei Zweige: die symbolische KI³², die in den 1980er Jahren in Form von Expertensystemen populär war, und die nicht-symbolische, statistische und neuronale Netzwerke, die heute populär sind. Sie können auch zu Hybriden kombiniert werden.

Seit der ersten Ausgabe des Buches hat sich generative KI (z. B.

30 https://en.wikipedia.org/wiki/Hanlon%27s_razor

31 https://en.wikipedia.org/wiki/Strong_customer_authentication

32 https://en.wikipedia.org/wiki/Symbolic_artificial_intelligence

ChatGPT³³ und Midjourney³⁴) in den öffentlichen Bereich ausgeweitet und verwendet veröffentlichte (und oft gestohlene) Werke von tatsächlichen Menschen als Trainingsmaterial. Die ethischen und wirtschaftlichen Probleme, die sich hier stellen, würden ein ganzes Buch füllen. Eine Zusammenfassung einiger ethischer Probleme finden Sie hier³⁵. Auf ökologischer und wirtschaftlicher Seite ist die enorme Rechenleistung und damit der Energieverbrauch bereits ein Problem, insbesondere angesichts der Trivialität vieler sogenannter „Anwendungen“. Hier ist der Anfang einer von mir generierten „Geschichte“, reine Zuckerschleim, und dasselbe können wir für Musik und visuelle Kunst erwarten, da wir (vereinfacht gesagt) *alles mitteln*:

Es war einmal in einer Welt, in der Realität und Fantasie miteinander verschmolzen, da lebte ein Hund namens Jasper. Jasper war kein gewöhnlicher Hund; er hatte eine besondere Begabung, die ihn von seinen pelzigen Artgenossen unterschied. Immer wenn er rannte, schien er mit seinen Pfoten die Luft mit leuchtenden Farbstreifen zu bemalen und hinterließ Lichtspuren, die am Himmel zurückblieben.

33 <https://en.wikipedia.org/wiki/ChatGPT>

34 <https://en.wikipedia.org/wiki/Midjourney>

35 <https://www.eweek.com/artificial-intelligence/generative-ai-ethics/>

Die andere klare und gegenwärtige Gefahr besteht darin, dass KI mittlerweile überall eingesetzt wird, um Kreditwürdigkeit zu bewerten, „Bedrohungen“ zu erkennen, Versicherungsprämien zu berechnen und andere **Zahlen** zu ermitteln, die sich auf die Lebensqualität aller Menschen auswirken. Einige weitere Beispiele finden Sie hier:³⁶ .

Die meisten dieser Ansätze optimieren und führen hochgradige Korrelationen durch³⁷ , anstatt etwas besonders Intelligentes zu tun. Für Unternehmen optimieren sie den Gewinn, möglicherweise auf Kosten von Ausgrenzung und Voreingenommenheit (z. B. gegenüber geringer verdienenden und bestimmten ethnischen Gruppen). Die Ergebnisse sind numerisch und nicht (außer in einer hybriden Form) erklärend. Außerdem kann es häufig zu nicht transparenten impliziten Verzerrungen in den Eingabedaten kommen, die zum Trainieren des Systems verwendet werden. Dies sind die Befürworter der „[Computer sagt nein](#)“³⁸ Aktivitäten. Ein weiterer Kritikpunkt ist, dass menschliche Bediener bereitwillig Entscheidungen an diese Systeme abgeben, da beispielsweise „*Computer sagt nein*“ oder „*Bot sagt nein*“ weniger bitter und weniger konfrontativ ist als „*Ich sage nein*“³⁹ , siehe **Agency**. Glücklicherweise gibt es hier einige Fortschritte⁴⁰ .

Ein Großteil der einfacheren KI ist mittlerweile gut verstanden, und es gibt viele, viele Open-Source-Tools und Bibliotheken, mit denen

36 <https://spectrum.ieee.org/ai-worst-case-scenarios>

37 <https://en.wikipedia.org/wiki/Correlation>

38 <https://www.youtube.com/watch?v=AJQ3TM-p2QI>

39 Siehe auch: https://www.washingtonpost.com/outlook/killing-millions-from-behind-their-desks/2020/09/24/347eac24-e3b6-11ea-8181-606e603bb1c4_story.html ein Buch über „Schreibtischkiller“

40 <https://scitechdaily.com/a-new-nobel-computer-scientist-wins-1-million-artificial-intelligence-prize/>

wir unsere eigenen Systeme erstellen können. Dies ist im Eintrag **KI für die Menschen** zu finden. Auch hier gibt es einiges an Spaß und Kreativität.

Artwashing

Dies ist ein [guter Einführungsartikel](#)⁴¹, aber im Grunde genommen geht es darum, einem Schwein Lippenstift aufzutragen, um es zu verschönern und *Investoren anzulocken*. Schöne motivierende Wandbilder, auf denen viele verschiedene glückliche Gesichter (modern) oder Nostalgie für eine Vergangenheit zu sehen sind, die in der von den Wandbildern dargestellten Form nie existiert hat. Künstler, die oft ums Überleben kämpfen müssen, sind dabei gefangen, denn diese Aufträge sind eine willkommene Einnahmequelle. Sie sollten jedoch entweder a) der Versuchung widerstehen oder b) symbolische (sagen wir) subversive Elemente in das fertige Wandbild einfließen lassen, wie zum Beispiel Bilder von Tieren mit symbolischer Bedeutung (Füchse, Hasen). Die meisten Gemeinden sind ohnehin kulturell arm, sie werden es wahrscheinlich nicht bemerken, zumal sie ihre Bibliotheken schließen.

Ich bin nicht gegen *Straßenkunst*, aber sie braucht ein Mandat von unten und darf nicht von oben aufgezwungen werden. Während ich dies schreibe, geschieht genau das in meiner Nachbarschaft: Es wird viel Geld ausgegeben, und wir „stimmen“ für die Werke, die uns am besten gefallen – in meinem Fall für keines.

Es gibt einen großen Unterschied zwischen Artwashing und Volkskunst, Artefakten lokaler Produktion und lokalen Eigentums, dazu gehören beispielsweise auch Graffiti. Aus der Perspektive der Mittelschicht mag das wie Gekritzel und Gekritzelt aussehen, aber es sagt etwas aus, und sei es nur „Ich existiere und war hier“ und (leider) „Das ist das Revier unserer Gang“.

41 <http://colouringinculture.org/blog/artwashingsocialcapitalantigentrification>

Bail-in

Ein weiterer Grund für die Beibehaltung von physischem Bargeld und von der Gemeinschaft gestütztem Bargeld. Ein Bail-in ist, wenn eine insolvente Bank beschließt, sich selbst zu helfen⁴², indem sie einen Teil (oder alle, was bisher noch nicht vorgekommen ist) der Einlagen ihrer Kunden einzieht. Dies kann im Gegenzug für Aktien geschehen, die oft fast wertlos sind, sodass es sich um institutionellen Raub handelt, der von Regierungen unterstützt und von der EU legitimiert wird. Dies geschah 2013 in Zypern⁴³.

Das übliche *Warnsignal* für diese Vorgehensweise ist eine Gesetzgebung, die sie ermöglicht. Soweit ich weiß (ich bin kein Jurist oder Experte für geschriebenes Recht), gibt es eine solche Gesetzgebung zumindest in Kanada, Zypern, Neuseeland, den USA, Großbritannien und Deutschland (Stand 2013). Möglicherweise gibt es inzwischen noch mehr, daher ist dies ein Bereich, der weiter untersucht werden muss. Kurz vor dem Bail-in wird dann die Erzählung oder Darstellung verbreitet, dass es sich *nur* um *schmutziges Geld* handelt. Das schien in Zypern der Fall zu sein.

Dies ist auch ein zusätzliches (und starkes) Argument für radikalere (im Gegensatz zu staatlich unterstützten, subventionierten Halbheiten) alternative Währungssysteme und von den Menschen kontrollierte Handelsmechanismen. Und natürlich keine digitale Zentralbankwährung (CBDC), ein Instrument der sehr, sehr mächtigen Kontrolle (hier stimme ich einigen der verrückteren rechten Verschwörungstheoretiker zu, sorry!).

42 <https://www.investopedia.com/terms/b/bailin.asp>

43 <https://www.reuters.com/article/us-cyprus-banks-idUSKBN1K3242>

Big Data

Bei personenbezogenen Daten geht es um die Anhäufung riesiger Datenmengen aus Kundenkarten, Kreditkarten, Debitkarten, Online-Aktivitäten, Mobiltelefonnutzung, Bonitätsbewertungen, GPS-Daten von Sportuhren, Wählerverzeichnissen und allem anderen, was eine Person oder Familie definiert.

Bis zur Jahrtausendwende waren Computer und Speichermedien nicht in der Lage, diese Datenmengen wirtschaftlich zu verarbeiten, heute ist das möglich – also auf Wiedersehen, Privatsphäre.

Hier gibt es zwei weitere Punkte. Erstens können die Daten miteinander verknüpft werden, beispielsweise hat Datensatz A dieselbe Telefonnummer (sagen wir mal) wie Datensatz B, dann haben wir nun Datensatz C mit den zusammengeführten Daten. Zweitens kann dieser reichhaltigere Datensatz C für Micro-Targeting (Angebote nur für „Sie“ oder „Menschen wie Sie“) verwendet werden, da einige Organisationen, häufig Facebook, Ihr Alter, Ihre Wahlpräferenzen, Ihr Einkommen, Ihr Automodell und (mit Verlaub von Vonnegut⁴⁴) und so weiter kennen.

Es gibt viele andere Arten von Daten, von Verschmutzungssensoren, Wetterstationen, Reisedaten⁴⁵ und anderen automatisierten Quellen. Es gibt auch Überschneidungen zwischen diesen Daten und personenbezogenen Daten, beispielsweise den Daten, die von intelligenten Stromzählern und Haussicherheitssystemen bereitgestellt werden. Ein einfaches Beispiel: Daten von intelligenten Stromzählern können potenziell Informationen über die Nutzung einer Wohnung liefern oder bestätigen und darüber, ob

44 https://en.wikipedia.org/wiki/Kurt_Vonnegut (ja, lesen Sie ihn!)

45 <https://takes.jamesomalley.co.uk/p/its-crazy-how-much-transport-for>

der Stromverbrauch *ungewöhnlich* ist, was auf eine Marihuana-Plantage oder eine „Kryptowährungsmine“ hindeuten könnte (oh nein, das ist es nicht!).

Blinding

Nicht so gewalttätig, wie es klingt. Der Zweck besteht darin, alle (oder realistischerweise so viele wie möglich) Ihrer personenbezogenen Daten aus **dem System**⁴⁶ zu löschen, unabhängig davon, ob Sie glauben, dass es sich dabei um das kapitalistische System, den Marktfundamentalismus, Big Data oder „was auch immer“ handelt. Reduzieren oder verzichten Sie also auf Kreditkarten, Kundenkarten, Werbe-E-Mails, schalten Sie das GPS Ihres Telefons aus, verwenden Sie einfache Mobiltelefone und keine Smartphones (die sind nicht smart, sie dienen nur dazu, Sie zu verfolgen, Ihnen Dinge zu verkaufen und Ihre Aufmerksamkeit zu zerstreuen, siehe „**Handy-Zombies**“) und ergreifen Sie alle anderen Maßnahmen, die Ihnen einfallen. Verwenden Sie nach Möglichkeit Bargeld, Debitkarten sind genauso schlecht wie Kreditkarten, um Sie zu verfolgen.

Übrigens wurde seit dem ersten Entwurf bekannt, dass Google Android-Nutzer *auch dann* verfolgt hat, *wenn die Standortdienste auf dem Telefon deaktiviert waren*⁴⁷. *Vertrauen* ist also in diesem Bereich Ihres Lebens keine realistische Option.

Kürzlich habe ich festgestellt, dass die örtliche Polizei zum Zeitpunkt des Verfassens dieses Artikels in der Bibliothek herumlungerte. Sie wollten die E-Mail-Adressen der Leute, um mit ihnen *ins Gespräch* zu kommen. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse nur an Personen weiter, mit denen Sie tatsächlich korrespondieren.

46 Ich habe dies später definiert, aber (in Anlehnung an Wolff) als „Marktfundamentalismus“.

47 <https://www.newscientist.com/article/2176663-google-tracks-your-location-even-if-you-switch-off-location-tracking/>

Ich bin jetzt zu Protonmail gewechselt, siehe **„Inkrementell“**. Das ist der Nachteil: Sie müssen möglicherweise für zusätzliche Privatsphäre bezahlen. Denken Sie immer daran: „Wenn es kostenlos ist, sind Sie das Produkt“.

Hier sind die Schritte, die ich unternommen habe, um den E-Mail-Anbieter zu wechseln:

1. Den Anbieter bezahlt und die neue E-Mail-Adresse eingerichtet
2. Alle Kontakte in meine neue E-Mail importiert
3. Ich habe die Weiterleitung von der alten E-Mail-Adresse auf die neue aktiviert
4. Ich habe alle meine regelmäßigen Korrespondenzpartner über die Änderung informiert
5. Ich habe die Änderung bei meiner Bank, der Gemeinde usw. vorgenommen.
6. Hinweis auf die Änderung am Ende meiner alten und neuen E-Mail-Adresse eingefügt
7. Ausnahmen, Newsletter usw. Stück für Stück bereinigt

Ich überlege, das alte Gmail-Konto offen zu lassen und mit Junk-Mails zu füllen. Das entspricht dem Prinzip, surrealistische und gestelzte marxistische Anfragen an Siri, Alex und andere kybernetische Heimsuchungen zu richten. Mit dieser Idee habe ich tatsächlich die Zukunft vorausgesehen, die nun eingetroffen ist, siehe Nightshade⁴⁸, ein KI-Tool zum Schutz vor Scraping.

Wenn Sie in der Online-Welt noch einen Schritt weiter gehen möchten, verwenden Sie Tor⁴⁹ und Tails⁵⁰. Seit einem Jahrzehnt wird diskutiert, ob a) das Tor-Netzwerk von der NSA infiltriert wurde und b) die Verwendung von Tor die Aufmerksamkeit auf den Nutzer lenken könnte. Ich weiß es nicht, aber Tor ist sicherlich privater als beispielsweise Google Chrome oder Microsoft Edge, siehe **Incrementell**.

48 <https://www.technologyreview.com/2023/10/23/1082189/data-poisoning-artists-fight-generative-ai/>

49 <https://www.torproject.org/download/>

50 <https://tails.net/>

Poller

Sie haben diesen Eintrag nicht erwartet, oder? Ich hatte eine Diskussion, eher einen offenen und ehrlichen Meinungsaustausch mit einem Gemeinderat über Poller und andere Straßenhindernisse. Hier gibt es zwei Möglichkeiten. Erstens können wir versuchen, Menschen davon abzuhalten, *schlechte Dinge* zu tun, indem wir den gesamten öffentlichen Raum mit Pollern und Stacheldraht füllen, Büsche und Bäume fällen (damit niemand Waffen verstecken kann⁵¹, anscheinend, da die Polizei sich nicht darum kümmert) und Bänke entfernen (damit sich keine Kinder versammeln und Obdachlose nicht darauf schlafen können, Zelte sind anscheinend auch nicht erlaubt).

Oder wir können einige dieser Probleme an der Wurzel packen und die Menschen von den Vorteilen⁵² eines anderen Verhaltens überzeugen. In diesem Fall brauchen wir keine physischen Barrieren und Umgestaltungen.

Es gibt auch einen Eintrag zu **Unordnung**, also Unordnung im öffentlichen Raum. Ich bin natürlich kein Fan davon.

51 <https://www.gov.uk/government/collections/secure-by-design>

52 <https://plato.stanford.edu/entries/ethics-virtue/>

Bots

Ein weiteres Thema, das der modernen generativen KI nahe steht, aber alte, alte Wurzeln hat, die bis zu [Eliza](#)⁵³ zurückreichen, einem Programm, das versucht, mit Ihnen zu sprechen und Sie vielleicht für eine Weile glauben lässt, dass es eine Person ist. Es gibt viele Anwendungsmöglichkeiten, die von der Werbung und Kundenbetreuung bis hin zur Schürung politischer Unruhen reichen. In letzter Zeit wird viel darüber diskutiert, ob Bots zu den jüngsten Wahlergebnissen beigetragen haben, eine klare Antwort gibt es nicht.

Linke Radikale scheinen derzeit nicht viele (oder gar keine) Bots zu haben, was schade ist, denn damit ließe sich sicherlich einiges an befreiendem Unfug anstellen, siehe zum Beispiel den Eintrag **zu Brandalismus**. Ich habe auch über einige Ideen aus [Robert Sheckleys](#)⁵⁴ Geschichten und Romanen nachgedacht, insbesondere über die Idee des hyperspezialisierten Raubtiers. Diese beschränken sich nicht auf eine Spezies, sondern manchmal sogar auf ein einzelnes Individuum. Stellen Sie sich zum Beispiel einen kleinen spöttischen Bot vor, der lächerliche Menschen verfolgt und sie lächerlich macht. Ich meine euch, britische Konservative.

Boykott

⁵⁵Eines der besten Werkzeuge, das uns noch zur Verfügung steht. Die moderne Welt wird ebenfalls von Just-in-Time-Produktion (algorithmusgesteuerte Bestellungen) gesteuert, sodass *gezielte Boykotte* sofortige und amüsante Auswirkungen haben. Ich denke

53 <https://en.wikipedia.org/wiki/ELIZA>

54 https://en.wikipedia.org/wiki/Robert_Sheckley

55 https://en.wikipedia.org/wiki/Lean_manufacturing

dabei zum Beispiel an *eine bestimmte Größe einer bestimmten Sache* für eine Woche.

Der Boykott der Zeitung „The Sun“ funktioniert auch nicht schlecht. Selbst ein teilweiser elektronischer Boykott, wie *die Reduzierung* von Bestellungen bei Amazon und *die* möglichst weitgehende *Ersetzung durch* [Hive](#)⁵⁶, ist gut.

Lassen Sie sich nicht in die Falle locken, zu glauben, dass es sich nicht lohnt, wenn es nicht zu 100 % gemacht wird, siehe **Absolutheiten**. Das führt zu Lähmung und Ohnmacht.

Ein Beispiel: LinkedIn wurde von Microsoft für 26 Milliarden Dollar gekauft. Wenn alle weggehen würden, *wäre es null wert, nichts, keine Unruhen, keine Sitzstreiks, keine Polizei*. Da es sich um Netzwerkmathematik handelt, *würde selbst ein Verlust von 10 bis 15 % das Unternehmen ruinieren*. Wo „Sie das Produkt sind“, sind Sie in der Tat auch der „Entscheider“, wenn Sie sich in ausreichender Zahl zusammenschließen. Übrigens habe ich LinkedIn genau an dem Tag verlassen, an dem Microsoft es gekauft hat. *Beruflich war es ohnehin fast nutzlos*, oder vielleicht ist mir „Arbeit“ einfach nicht wichtig genug. Siehe auch den Eintrag zu Facebook.

Marken

Oh, die sind so hinterhältig. Die Cadbury-Frucht-Nuss-Schokolade, die ich früher so gerne mochte, gehört jetzt zu Kraft, das wiederum von einem globalen Konglomerat namens Mondelez übernommen wurde. Die Schokoladenherstellung selbst wurde aus Großbritannien nach Osteuropa verlagert. Kraft hat dabei auch ein Übernahmeversprechen gebrochen. Sind wir überrascht? Mondelez/Cadbury⁵⁷ ist also ein erstklassiger Boykottkandidat, bis

⁵⁶ <https://www.hive.co.uk/>

⁵⁷ <https://www.mondelezinternational.com/Our-Brands> (boykottiert einige davon!)

sie verschwinden oder ihre Praktiken ändern.

Man könnte jedoch argumentieren, dass Schokolade de minimis⁵⁸ ist, da man nicht von Schokolade allein lebt (allerdings umstritten). Bedenken Sie Folgendes: Der ursprüngliche Name für Sellafield war Windscale⁵⁹, und als solcher war der Standort Ende der 1950er Jahre von einem Brand und einer Freisetzung von Radioaktivität betroffen. Jetzt heißt er „Sellafield“, und das ursprüngliche Problem ist gewissermaßen in der Geschichte begraben. Auch Sellafield hat mit Problemen zu kämpfen – vielleicht ist es Zeit für eine Namensänderung? Ein weiteres Beispiel: Accenture war Teil von Arthur Anderson. Das Unternehmen war Wirtschaftsprüfer von Enron und musste daraufhin seine Zulassung als Wirtschaftsprüfer abgeben. Der Beratungsbereich wurde ausgegliedert und wurde zu Accenture. Viel besser. Nicht.

Schließlich gehört Rachel's Organic⁶⁰ Joghurt mit seiner niedlichen Botschaft zu Lactalis Nestlé (siehe unten), einem riesigen (61.000 Mitarbeiter) Konglomerat. Dies kommt mittlerweile immer häufiger vor und ist Teil dessen, was Debord als „**Récupération**“ (siehe Eintrag) bezeichnet hat.

Mehrere Punkte sind hier zu beachten: Namensänderungen, Eigentümerwechsel (insbesondere Konzentrationen von Eigentumsverhältnissen) und „Récupération“. Meines Wissens gibt es keine Datenbanken oder Tools (*bitte korrigieren Sie mich, falls ich mich irre*), die alle Marken eines bestimmten Konglomerats erfassen und auf dem neuesten Stand halten. Zum Beispiel besitzt das abstoßende Unternehmen Nestlé (tatsächliches Verhalten, die Brunnen usw., nicht die verwirrenden Videos, dasselbe gilt für

58 https://en.wikipedia.org/wiki/De_minimis

59 https://en.wikipedia.org/wiki/Sellafield#Windscale_fire

60 <https://www.thegrocer.co.uk/results/rachels-organic-owner-lactalis-nestle-suffers-11-turnover-drop/649208.article>

Coca-Cola⁶¹) eine Vielzahl von Marken⁶² . Um Nestlé wirksam zu boykottieren, *müssten* vielleicht *alle diese Marken geschädigt werden*. Andererseits beginnt meiner Meinung nach eine Verhaltensänderung, wenn die Umsätze um 10 % sinken, siehe **Crash on Demand**, weiter unten.

61 <https://www.penguin.co.uk/books/107/1075171/belching-out-the-devil/9780091927042.html>

62 https://en.wikipedia.org/wiki/List_of_Nestl%C3%A9_brands

Brandalism

Es gibt eine [Website dazu](#).⁶³ . Einfach gesagt handelt es sich um die Subversion von Straßenwerbung durch alternative Botschaften. Da die Plakate gut gestaltet und „kunstvoll“ sind, ignorieren die meisten Leute diese Aktion (wir füllen tatsächlich die Lücken mit dem, was wir glauben zu sehen). Mit einigen einfachen, selbst entwickelten Gesten, siehe zum Beispiel den Eintrag **Bullshit-Geste**, können Sie jedoch dieses sehr lohnenswerte Projekt unterstützen. Aus der Perspektive der Veränderung vorherrschender Narrative ist dies eine wichtige Arbeit, siehe dieses Zitat:

*Paul Mazur, ein Wall-Street-Banker, der während der großen Wirtschaftskrise der 1930er Jahre für Lehman Brothers arbeitete, soll gesagt haben: „Wir müssen Amerika von einer **Bedürfniskultur zu einer Wunschkultur** führen. Die Menschen müssen dazu erzogen werden, zu begehren, neue Dinge zu wollen, noch bevor die alten vollständig verbraucht sind. [...] Die Wünsche des Menschen müssen seine Bedürfnisse überschatten.“*

Ja, wir müssen zurück, siehe **Crash on Demand**.

Bullshit-Geste

Dies ist Teil meines persönlichen Brandalism-Spiels und meiner Kommunikation. Nehmen Sie einen beliebigen gängigen Werbeslogan und ersetzen Sie an einer geeigneten Stelle das Wort „Bullshit“. Hier sind ein paar Beispiele für den Anfang. Sky, „Believe in Better“ wird zu „Believe in Bullshit“ und Curry's PC World (übrigens ein schrecklicher Ort) „At Curry's PC World We Start with You“ wird zu „At Curry's PC World We Start with

63 <http://brandalism.ch/>

Bullshit“. Verstehst du, was ich meine? Es macht auch Spaß.
Erfinde deine eigenen, drucke sie auf Aufkleber und T-Shirts.

Bargeld

Verwenden Sie Bargeld, wann immer Sie können. Vielleicht haben Sie Artikel⁶⁴ (oder Versuchsballons) gelesen, in denen behauptet wird, ein rein elektronischer, bargeldloser Staat wäre so viel besser. Das wäre er nicht, denn Sie könnten bei jeder Transaktion sofort bestohlen werden, auch bekannt als **Bail-Ins** und Beschlagnahmen.

Die Diebe wären nicht die „Kriminellen“, sondern die Banken und die Regierung. Verstehen Sie auch die Nullzinsgrenze⁶⁵, also Zinssätze nahe Null, die viele „Ökonomen“ teilweise auf die Ausgabe von Bargeld zurückführen. Wenn die Zinssätze sehr niedrig oder **negativ** sind (negativ ist nur in einem bargeldlosen Szenario nachhaltig), dann sind Sie teilweise gefangen, ohne Bargeld und ohne teilweise Unabhängigkeit von der „Bank“.

Außerdem gibt es in Frankreich (und bald, wie ich glaube, auch in Großbritannien, wenn auch derzeit [in abgeschwächter Form](#)⁶⁶) ein Verfahren namens [ATD](#)⁶⁷, bei dem mit minimaler Begründung ein Betrag von Ihrem Bankkonto (in der Regel an die Steuerbehörden) abgebucht wird. Außerdem erhebt Ihre Bank für das „Privileg“, dass Ihnen dies auferlegt wird, Wuchergebühren.

Einige der Begründungen lauten, dass Bargeld „teuer“ in der Herstellung und Verwaltung sei, dass es anonym sei und daher für

64 <https://www.theguardian.com/business/2021/jun/16/cashless-society-draws-closer-with-only-one-in-six-payments-now-in-cash>

65 https://en.wikipedia.org/wiki/Zero_lower_bound

66 <https://www.telegraph.co.uk/finance/personalfinance/tax/11244410/George-Osborne-waters-down-plans-to-raid-bank-accounts.html>

67 <https://droit-finances.commentcamarche.com/contents/1129-saisie-attribution-et-avis-a-tiers-detenteur-definitions>

Steuerhinterziehung, Drogenhandel und Terrorismus verwendet werde. Es unterstützt jedoch auch die Privatsphäre, Autonomie und Freiheit, was wahrscheinlich einer der Hauptgründe für die Abneigung der Regierungen gegen Bargeld ist. Siehe auch **Bail-in** und **Bargeldlose Gesellschaft**.

Bargeldlose Gesellschaft⁶⁸

Aufbauend auf dem Eintrag „**Bargeld**“. Eine bargeldlose Gesellschaft (insbesondere mit CBDC, ob programmierbar oder nicht) ist eine Gesellschaft, die fast vollständig von privaten, gewinnorientierten Banken (marktfundamentalistischen Staaten) oder (in traditionellen „kommunistischen“ und totalitären Staaten) direkt vom Staat kontrolliert wird. Es ist schwer zu sagen, was schlimmer ist.

Versuchen Sie ein oder zwei [Gedankenexperimente](#)⁶⁹: Der Staat hat (wie in China) [ein Sozialkreditsystem](#)⁷⁰ eingeführt und entscheidet, dass Ihr Sozialkredit negativ ist, sodass Sie keinen Zugang mehr zu Zahlungsmitteln haben, vielleicht für eine begrenzte Zeit, programmierbar. Oder in der westlichen Gesellschaft hat die Bank ein Computerproblem (siehe TSB) und Sie können niemanden bezahlen oder etwas kaufen, bis das Problem gelöst ist.

Somit liegen alle Ihre täglichen wirtschaftlichen Aktivitäten *in den Händen eines Dritten, dessen Interessen nicht mit Ihrem Wohlergehen übereinstimmen*. Trotz der rührseligen Werbespots von Halifax und Lloyds. Eine Person ohne Karte oder mit der „falschen“ Karte ist ebenfalls ausgeschlossen.

68 https://en.wikipedia.org/wiki/Cashless_society

69 <https://plato.stanford.edu/entries/thought-experiment/>

70 https://en.wikipedia.org/wiki/Social_Credit_System

Im Winter 2019 besuchte ich eine Konferenz in Amsterdam⁷¹. Dort akzeptierten bereits viele Geschäfte und kleine Restaurants nur Kartenzahlungen. Schlimmer noch, sie akzeptierten keine meiner Karten (ausgestellt in Frankreich). Zum Glück hatte ich noch ein paar andere und konnte in einem Fall woanders hingehen. Selbst für Nicht-Marginalisierte ist dies also potenziell ein erhebliches Problem.

Alternative und Gemeinschaftswährungen sind ein wichtiges Instrument und eine Möglichkeit, sich dagegen zu wehren und es zu überwinden.

Bürgerwissenschaft

Wir sollten die Wissenschaft den Wissenschaftlern, den großen Konzernen und der Regierung überlassen, oder? Aber „kommerzielle“ Wissenschaft führt oft dazu, dass das Wohlergehen aller beeinträchtigt wird, wie im Fall von Atomkraft, giftigen Chemikalien, Nebenwirkungen von Medikamenten, Pestiziden und Umweltverschmutzung. Wir müssen alles wissen, was wir können, Druck für fundierte Entscheidungen ausüben, schädliche Substanzen boykottieren oder nicht mehr verwenden (Glyphosat⁷² ist ein unmittelbares und offensichtliches Beispiel) und Daten erstellen, die *uns* gehören. Unsere intellektuellen Räume der Autonomie und Macht.

Um noch weiter zu gehen, müssen wir uns beteiligen und unsere eigene Technologie entwickeln, wo *immer dies möglich ist* und *Spaß macht*. Spaß ist immer ein gutes Motiv. Aber warum das

71 <https://www.tni.org/en/futureispublic>

72 <https://en.wikipedia.org/wiki/Glyphosate>

Ganze? Ein einfaches Beispiel: Amazon Alexa und Google Mini sind oberflächlich betrachtet attraktiv, aber diese Unternehmen sind meiner Meinung nach missbräuchlich dominant und sammeln Daten, die Ihnen gehören. Wenn Sie so etwas wollen, bauen Sie es selbst und stellen Sie es als Open Source zur Verfügung oder verwenden Sie ein Open-Source-Design. Hier ist ein Beispiel: Rhasspy⁷³, ein Open-Source-Assistent, der auf Raspberry Pi basiert.

Zweites Beispiel: Messung der Umweltverschmutzung. In London wurden Sensoren aus „Kostengründen“ abgeschaltet, aber [in Wirklichkeit, um das Ausmaß des Problems zu verschleiern](#)⁷⁴, wie erst kürzlich bekannt wurde. Es gibt keinen Grund, nationalen oder lokalen Behörden in diesem Bereich zu vertrauen. Tatsächlich verhält sich meine eigene Kommunalverwaltung ziemlich defensiv, wenn es um ihre Bilanz geht.

73 <https://rhasspy.readthedocs.io/en/latest/>

74 <https://www.theguardian.com/environment/2016/may/17/boris-johnson-held-back-negative-findings-of-air-pollution-report>

Drittes Beispiel: der Skandal um gefälschte Daten bei Volkswagen und anderen Unternehmen⁷⁵. Wie Bertrand Russell⁷⁶ vorgeschlagen hat, gibt es *Wissen durch Bekanntschaft* und *Wissen durch Beschreibung*. Zahlen in Tabellenkalkulationen ohne Zugang zu den ursprünglichen physischen Tests sind Wissen durch Beschreibung. Es verbessert sich etwas, wenn es durch eine Reihe unterschiedlicher und vorzugsweise neutraler Quellen bestätigt wird. Aber⁷⁷.

Letztes Beispiel: Das Super-Abwassersystem⁷⁸ mit enormen Kosten für die Verbraucher und Gewinnen für die Wasserunternehmen wurde anhand mathematischer Modelle und *nicht anhand* experimenteller Daten in Auftrag gegeben und gebaut. Natürlich war das Streben nach Profit eine ganz „andere Sache“, natürlich.

Cloward–Piven

Ich zitiere hier direkt aus Wikipedia, aber schauen Sie sich bitte den Originalartikel an: „*Die beiden erklärten, dass viele Amerikaner, die Anspruch auf Sozialhilfe hatten, keine Leistungen erhielten, und dass eine Kampagne zur Anmeldung für Sozialhilfe die lokalen Haushalte belasten und eine Krise auf staatlicher und lokaler Ebene auslösen würde, die ein Weckruf für die Bundesregierung sein würde*“. Übrigens: Das ultimative Ziel dieser Strategie war, um es zu zitieren, „*die Armut durch die Einführung eines garantierten Jahreseinkommens zu beseitigen*“, ein außergewöhnlich modernes Anliegen im Jahr 2020.

75 <https://www.bbc.co.uk/news/business-34324772>

76 https://en.wikipedia.org/wiki/Bertrand_Russell

77 <https://plato.stanford.edu/entries/epistemology/> (das gesamte Wissen)

78 <https://www.theguardian.com/uk-news/2016/nov/14/london-super-sewer-is-waste-of-4bn-says-assessor>

Meine eigene Intuition sagt mir, dass diese *Überladung* wahrscheinlich eine allgemeinere Strategie für einen effektiveren und (manchmal) unterhaltsamen Umgang mit dem Status quo ist. Die Allgegenwart und der Preis von Computern geben uns auch die Werkzeuge dafür.

Dies ist ein Bereich, in dem wir **Bots** entwickeln können, die einen Teil der Arbeit für uns übernehmen. Als [Asterix nach Rom reist](#)⁷⁹, schafft er es, die dortige Bürokratie mit einer Vielzahl widersprüchlicher Forderungen zu verwirren, sodass sich die verschiedenen Abteilungen schließlich gegenseitig widersprechen. Das ist so etwas wie eine Autoimmunerkrankung für Papierkram und Verfahren. Nur so nebenbei.

Ein Beispiel: Eines meiner aktuellen Projekte misst den Lärm und die Flugzeiten von Flugzeugen (weil der frühe Morgen für alle unangenehm ist). Dies lässt sich jedoch leicht erweitern, um auch Beschwerde-E-Mails zu versenden. Vielleicht ist das der Grund, warum Organisationen und Institutionen ihre Online-Beschwerdeverfahren so komplex gestalten.

Unordnung

Dieser Eintrag bezieht sich auf den öffentlichen Raum, könnte aber viel, viel weiter gefasst werden. Unsere Straßen sind voller Schilder, Gebote, Verbote, Wegweiser und Straßenmarkierungen. Als Radfahrer gefallen mir am besten die kleinen weißen Fahrräder, *die scheinbar gar nichts tun*.

Hinzu kommt allgegenwärtige Werbung, die an Bushaltestellen und

79 https://en.wikipedia.org/wiki/Asterix_Conquers_Rome

jedem anderen verfügbaren Platz beleuchtet ist, zu unserer großen Freude. In Großbritannien kommen noch die berüchtigten „kostenlosen Anrufe“ und das von BT (eigentlich Google und Partner) vorgeschlagenen WLAN InLink⁸⁰ dazu, das Daten von Ihnen sammelt, Sie verfolgt und Sie generell im Internet angreift, im Austausch für „kostenlose Dinge“. Diese Dinge wurden bei ihrer Einführung auch von Drogendealern genutzt. Nutzen Sie die Bibliothek, falls Ihre noch geöffnet ist, *Bücher* hat und nicht für Tischtennis genutzt wird – allerdings werden auch dort Daten von Ihnen verlangt.

Unsere Straßen sind also unangenehm überladen, verschmutzt und laut, keine Orte, an denen wir gerne spazieren gehen, uns unterhalten und unsere Freunde begrüßen würden. Grenoble hat alle Straßenwerbung entfernt⁸¹ und durch Bäume ersetzt, siehe **Affichage Libre**. All diese Beschilderungen und Werbetafeln verbrauchen auch Energie. Wir würden ein wenig für den Planeten tun und auch ein wenig Geld sparen, wenn wir sie abschalten würden.

Mitgestaltung

Mein Stadtteil setzt derzeit stark auf Co-Creation⁸². Wir, die ungebildeten Proletarier, sollen in einer angenehmen und kollegialen Partnerschaft gemeinsam mit dem Stadtteil *nützliche Dinge schaffen*. Tatsächlich wurden offenbar bereits viele Dienstleistungen gemeinsam geschaffen, oh Freude!

80 <https://www.wired.co.uk/article/linkuk-bt-google-free-wifi-and-calls-london>

81 <https://www.goodnewsnetwork.org/europes-first-ad-free-city-replaces-billboards-trees/>

82 <https://en.wikipedia.org/wiki/Co-creation>

Davon sehen wir jedoch wenig, und es scheint sicherlich nicht die Pareto-80 %-Bereiche zu betreffen, also Website-Aktionen und Navigation, Kontaktmöglichkeiten und *Vorgehensweisen*. Wie die Zyniker, die mich im gestohlenen Garten passieren, sagen: „Ich gehe nicht wählen, weil sich nichts ändert“. Schlimmer noch, wir haben *eine asymmetrische Mitgestaltung*: Um Bill Hicks zu paraphrasieren, *Sie können mitgestalten, was wir Ihnen sagen*. Aber keine der Mitgestaltungsinitiativen findet (leicht oder überhaupt) ihren Weg aus dem unteren Teil der Gesellschaft, wo die ungebildeten Proletarier leben.

Mein Stadtteil hat eine Plattform für Ideen und Abstimmungen. Abgesehen von der fröhlichen Benutzeroberfläche, die die Proletarier sehen, gibt es jedoch auch ein *Backend*, über das detaillierte Daten extrahiert und untersucht werden können. Dieser Teil ist natürlich nicht zugänglich für die breite Masse⁸³, die von einigen Nebenprodukten der Analyse profitieren könnte.

Kolonisieren

Dies ist Teil eines anderen Essays, den ich (noch) nicht geschrieben habe und vielleicht nie schreiben werde. Ich verwende das Wort in dem Sinne, wie es Henri Lefebvre⁸⁴ verwendet hat, nämlich die Kolonisierung des Alltags, um aus Wikipedia zu zitieren: *Der Kapitalismus veränderte sich so, dass der Alltag kolonisiert wurde – zu einer **Zone des reinen Konsums***.

Schauen Sie sich die **Handy-Zombies** in öffentlichen Verkehrsmitteln an, jeder Moment ist dem Konsum von Medien, Musik, Videoclips, Spielen und Fernsehsendungen gewidmet. Das

83 https://en.wikipedia.org/wiki/Hoi_polloi

84 https://en.wikipedia.org/wiki/Henri_Lefebvre

Handy liegt neben dem Bett, während der Konsument mit dem natürlichen Schlaf kämpft. Wenn Sie das nicht tun (und ich tue es nicht), **sind Sie ein Verräter des Konsums** und müssen sich bessern.

Mein Mantra lautet hier: **spalten, infantilisieren und kolonisieren** – das dreistufige Programm des neuen Spektakels nach Debord, eine aktive, giftige und aggressive Illusion. Die Bedrohung enthält jedoch auch weitgehend den Keim der Lösung: **Konsum stoppen, Konsum verlangsamen und Freizeitbeschäftigungen finden, die keinen Konsum beinhalten**. Zum Beispiel ein Instrument finden und (schlecht) spielen, anstatt Musik auf Geräten zu konsumieren. Sprechen Sie mit jemandem, anstatt ihn auf Ihrem Telefon anzurufen, schalten Sie es aus (auch wenn es vielleicht nicht „aus“ ist, siehe „**Blinding**“).

Übrigens hat die derzeitige britische Regierung Bibliotheken geschlossen (siehe auch „**Library 451**“ weiter unten), Bibliotheken sind kostenlos und *stehen daher in Konkurrenz* zu Café-Ketten. Obst aus dem Garten und Brombeeren *konkurrieren mit* den Supermärkten, das muss natürlich alles unterbunden werden. Lefebvre hat sich mit öffentlichen Räumen gut ausgedient und auch das Konzept des „Rechts auf Stadt“ erfunden ⁽⁸⁵⁾.

Wettbewerb

Ist Ihnen aufgefallen, dass die vorherrschende gesellschaftliche Erzählung von Wettbewerb geprägt ist? Wenn ich fernsehe, denke ich an Highlander, *wo es nur einen geben kann*, und an Erzählungen von *Sparmaßnahmen*, die uns dazu bringen sollen, wie hungrige Ratten gegeneinander zu kämpfen.

85 https://en.wikipedia.org/wiki/Right_to_the_city

„Strictly Come Dancing“, „The Apprentice“, „The Great British Bake Off“, „Storage Hunters“ und fast jede Quizshow haben „Gewinner“ und „Verlierer“ und keine Elemente der Zusammenarbeit. Wir konkurrieren auch um *Arbeitsplätze* (ein Hoch auf die Sartre'sche Unaufrichtigkeit!⁸⁶).

Tatsächlich gab es offenbar ein oder zwei Versuche, Rollerball⁸⁷ kurz nach der Veröffentlichung des Originalfilms als echtes Spiel zu realisieren. Jetzt, zum Zeitpunkt des Verfassens dieses Artikels, planen einige russische „Unternehmer“ eine Realversion der Hunger Games, die in Sibirien stattfinden soll. Man stelle sich das vor.

Bewusstseinsbildung⁸⁸

Jemand erwähnte dies kürzlich gegenüber mir und fügte mit einem ironischen „Weißt du noch?“ hinzu. Ja, ich weiß, es geht darum, Menschen auf Dinge aufmerksam zu machen. Und Ideen auf die Tagesordnung zu bringen. Für die meisten anarchistischen Theorien gibt es jedoch keine allgemeine Agenda, und das ist auch gut so.

86 <https://existentialcomics.com/comic/101> (siehe jedoch die Erklärung darunter)

87 [https://en.wikipedia.org/wiki/Rollerball_\(1975_film\)](https://en.wikipedia.org/wiki/Rollerball_(1975_film)) (nicht das Remake ansehen)

88 https://en.wikipedia.org/wiki/Consciousness_raising

Brandalism, Pranksterism und ähnliche Bewegungen bilden also ein Netzwerk zur Bewusstseinsbildung, dessen Agenda lautet: „Es gibt noch etwas anderes“ oder, wie Morrison von den Doors sang: „*Break on through to the other side*“. Eigentlich habe ich Angst vor festen Agenden und [Value Monism](#)⁸⁹ – meiner Meinung nach ist es besser, grobe Ziele zu haben, vorzugsweise utopische, und iterativ vorzugehen.

Siehe auch „Prefiguration“⁹⁰. Um Wikipedia zu zitieren: „*Prefigurative Politik sind Organisationsformen und soziale Beziehungen, die danach streben, die von der Gruppe angestrebte zukünftige Gesellschaft widerzuspiegeln.*“ Laut Carl Boggs⁹¹, der den Begriff geprägt hat, besteht der Wunsch darin, „innerhalb der laufenden politischen Praxis einer Bewegung“ zu verkörpern.

Konsultationen

Ich habe es fast aufgegeben, auf Konsultationen lokaler und nationaler Regierungen zu antworten, da sie sofort ignoriert werden. Manchmal gibt es ein bisschen zusätzlichen Spaß und eine Gelegenheit für „die da oben“, „uns“ in Fokusgruppen und Workshops zu bevormunden. Wenn es Sandwiches gibt, gehe ich hin, es ist eine kleine kostenlose Mahlzeit, wenn es nur Kekse gibt, vermeide ich es.

Manchmal bieten sie jedoch auch Gelegenheit für Spaß. Ich ziehe Humor der Opposition vor, da ich damit meine Gefühle klarer zum Ausdruck bringen kann. Starke negative Emotionen sind eine Fortsetzung des Status quo und ein weiterer Grund für sie, einen zu

89 <https://plato.stanford.edu/entries/value-theory/#Mon>

90 https://en.wikipedia.org/wiki/Prefigurative_politics

91 https://en.wikipedia.org/wiki/Carl_Boggs

ignorieren. Das Ziel ist es, es zu ignorieren, es sterben zu lassen und etwas anderes zu schaffen.

Einige der schlimmsten dieser Dinge bezeichne ich als *Beleidigungen*. Wir laden Sie ein, tun so, als würden wir zuhören, und dann machen wir etwas ganz anderes.

Zusammenarbeit

Ich schätze und bewundere Kropotkin, „Gegenseitige Hilfe“⁹², ein anderer Ausdruck für diese Idee. Man verkauft uns Wettbewerb, weil er uns spaltet und künstliche Knappheit schafft, aber ein Großteil unseres natürlichen Zustands ist kooperativ⁹³.

Einige der konzeptionellen Fehler in diesem Zusammenhang stammen von Carnegies Vereinnahmung von Herbert Spencer⁹⁴ (und von dort zu Darwin). Es ist jedoch schwierig, die *Fehler* und das Propagandagefüge zu unterscheiden, das zuletzt vom Atlas Network⁹⁵ und anderen aufgebaut wurde.

Crash on Demand

Dies ist eine gute Idee, die hier von David Holgrem [Crash on Demand](#)⁹⁶ skizziert wird. Die Kernidee besteht darin, dass die Mittelschicht (vorzugsweise jedoch „alle“) ihren Konsum um etwa 10 % reduziert und die *Ausgaben* einkürzt, *um die Wirtschaft am Leben zu erhalten* (auch bekannt als marktfundamentalistische

92 <https://theanarchistlibrary.org/library/petr-kropotkin-mutual-aid-a-factor-of-evolution>

93 <https://www.theguardian.com/books/2020/may/09/the-real-lord-of-the-flies-what-happened-when-six-boys-were-shipwrecked-for-15-months>

94 <https://plato.stanford.edu/entries/spencer/>

95 <https://www.atlasnetwork.org/>

96 <https://holmgren.com.au/wp-content/uploads/2014/01/Crash-on-demand.pdf>

Wirtschaft, Verschuldung). Dies ist *ein umfassender Boykott* oder *Konsumminimalismus*.

Zu Beginn der COVID-Pandemie wurde diese Idee in der Praxis getestet und funktionierte recht gut: Die (falschen) Geschäfte wurden geschlossen und gingen bankrott. Die kleineren Unternehmen mit geringerer Widerstandsfähigkeit mussten schließen, während die größeren mit tieferen Taschen überlebten. Tesco Express ersetzte unabhängige Tante-Emma-Läden, es kam zu einem Klon-Effekt. Allerdings handelte es sich auch um einen Schrotflinten-Effekt. Es wäre besser, zunächst *die Unternehmen und Plattformen auszuwählen, die geschlossen werden müssen*. Ich denke dabei zunächst an Meta und Amazon.

Kredit

Teil des neoliberalen Projekts „⁹⁷“, auch bekannt als „**The System**“, sind *niedrige Löhne und die Nutzung von Krediten anstelle von angemessenen Löhnen und Sparen*. Niedrige Löhne und die daraus resultierende Kredit⁹⁸ en sind Instrumente der Kontrolle, der künstlichen Verknappung und des Profits. Warum können Kreditkartenunternehmen, die oft in amerikanischem Besitz sind, bei Zentralbankzinsen knapp über Null 87 % verlangen? Oh Freude!

Das Gleiche gilt für die räuberischen Kreditgeber, die massiv im Fernsehen werben, mit Zinssätzen von fast 100 % oder „nur 5 £ pro Monat“ für einen Kredit von 100 £. Menschen mit niedrigen Löhnen oder Sozialhilfe werden oft zu diesen Krediten gedrängt,

97 <https://www.bbc.co.uk/blogs/adamcurtis/entries/fdb484c8-99a1-32a3-83be-20108374b985>

98 <https://talkpoverty.org/2019/02/25/credit-card-debt-poverty-predatory-lending/> (anekdotisch, aber nützlich)

um sich ernähren oder ihre Miete bezahlen zu können.

Siehe auch unten zum Thema Kreditkarten.

Kreditkarten

Wenn Sie ohne Kreditkarten leben können, tun Sie es. Ich habe eine wegen des zusätzlichen Schutzes auf Reisen, aber ich benutze sie selten. Die Herausgeber verwenden Ihre Daten wieder und verkaufen sie. Wenn Sie es sich also nicht leisten können und es nicht notwendig ist, kaufen Sie es nicht oder sparen Sie, bis Sie es sich leisten können. Schulden sind soziale Kontrolle und Sklaverei. Dies ist auch Teil dessen, was ich „**Blinding**“ nenne, siehe diesen Eintrag.

Kryptowährung

Nein, nein. Ich bin für alternative Währungen und, wie [Lietaer](#)⁹⁹, für ein Ökosystem von Währungen für verschiedene Zwecke, aber nicht für groß angelegte Kryptowährungen, von denen Bitcoin¹⁰⁰ das älteste und bekannteste Beispiel ist. Erstens wollen wir vielleicht kein *algorithmisches Vertrauen* in unserem Leben, sondern menschliches Vertrauen. Zweitens führt Größe zu dem Problem fehlender Eigentümer und zu den derzeitigen destruktiven Verzerrungen in unserer Wirtschaft.

Ich glaube nicht, dass die Technologie besonders innovativ ist, und außerdem verschwendet [Proof of Work](#)¹⁰¹ (auch bekannt als Mining, was nicht alle Kryptowährungen kontinuierlich tun) eine Menge Energie.

Außerdem gibt es derzeit (2019) viel Überwerbung und möglicherweise sogar regelrechten Betrug in diesem Bereich, siehe beispielsweise [OneCoin](#)¹⁰² und Tether. Als ich diesen Artikel 2023 überarbeitete, hatten die Betrugsfälle und Misserfolge zugenommen und der Hype war etwas abgeklungen. Natürlich ist jetzt der „KI“-Hype auf dem Vormarsch, was soll man dazu sagen.

99 https://en.wikipedia.org/wiki/Bernard_Lietaer

100 <https://en.wikipedia.org/wiki/Bitcoin>

101 https://en.wikipedia.org/wiki/Proof_of_work

102 <https://en.wikipedia.org/wiki/OneCoin>

Mich Löschen

Vielleicht ist Ihnen noch nicht aufgefallen, wie schwierig es ist, sich von einer Website zu entfernen, wenn man sich einmal dort „registriert“ hat. In zwei aktuellen Fällen, beide (zu ihrer Schande) britische Non-Profit-Organisationen, musste ich ihnen mit dem Information Commissioner drohen, und ich bin mir immer noch nicht sicher, ob meine Daten tatsächlich gelöscht wurden. Die Leute lügen und bevormunden¹⁰³, sobald sie ihre „Arbeitskleidung“ angezogen und ihre Entfremdung auf den Maximalwert 11 eingestellt haben.

Bestehen Sie also darauf, aus Dingen gelöscht zu werden, mit denen Sie nichts mehr zu tun haben.

Demonstrationen

Früher habe ich an Demonstrationen teilgenommen, hauptsächlich bei der Kampagne für nukleare Abrüstung (CND). Jetzt mache ich das nicht mehr. Ich glaube, dass friedliche Demonstrationen ignoriert werden oder (wie Petitionen, siehe Eintrag) zwar nützlich sind, weil sie ein wenig Dampf ablassen.

Bei lebhafteren Demonstrationen werden die Demonstranten eingekesselt, fotografiert, infiltriert, und wenn die Demonstration erfolgreich ist, werden die Bilder von der BBC und allen anderen Mainstream-Medien so weit wie möglich unterdrückt. Wenn irgendetwas materiell beschädigt oder in den Fluss geworfen wird, lautet die Schlagzeile „Anarchie regiert“. Natürlich *wünschen wir uns* in aller Ernsthaftigkeit, *dass dies der Fall wäre*.

103 <https://www.penguin.co.uk/books/110/1107904/i-you-we-them/9780099592372.html>

Schließlich zeigen wir natürlich unsere Karten. Um (für einen Moment) machiavellistisch zu sein: Für den Status quo ist es wahrscheinlich viel beunruhigender, nur ein sehr begrenztes Verständnis von radikalen Zielen zu haben. Lasst sie raten, das macht auch Spaß.

Depave

Dies ist Teil des allgemeinen Themas Gartenarbeit und Ernährung. In London ist eine riesige Fläche mit Erde gepflastert, in Gärten und für „kostenlose“ Parkplätze oder einfach, um die Pflege der Grünflächen zu vermeiden. Dies ist eines der *entfremdenden* Nebenprodukte eines Systems, das darauf ausgelegt ist, uns zeitarm, weniger autonom und von *Hässlichem* umgeben zu machen. All dieser Platz könnte für Obstbäume, Sträucher, essbare Hecken und einfach anzubauendes Gemüse genutzt werden. Erde bindet außerdem Kohlenstoff, Asphalt nicht.

Es gibt (mindestens) zwei weitere Probleme mit der Versiegelung: Sturzfluten und der Wärmeinsel¹⁰⁴ -Effekt. Ein Großteil der Versiegelung lässt kein Wasser durch oder abfließen, das Wasser fließt darüber hinweg, und wenn genug davon vorhanden ist, kommt es zu einer zusätzlichen Überschwemmung, da es keinen Abfluss gibt. Zweitens sind alle Städte und Großstädte wie Speicherheizungen (sie bestehen meist aus Ziegelsteinen, das ist ein Hinweis, nicht wahr?), sodass zusätzlicher Beton, Asphalt oder Pflastersteine diesen Effekt noch verstärken.

Was würden Sie schließlich bevorzugen: etwas Grün oder etwas Beton¹⁰⁵ ? Dies sind kleine Flächen, über die Sie verfügen können,

104 https://en.wikipedia.org/wiki/Urban_heat_island

105 <https://www.newscientist.com/article/mg24933270-800-green-spaces-arent->

nutzen Sie sie gut.

In Portland, Oregon, gibt es eine Bewegung namens Depave.org¹⁰⁶. Ich versuche, meine Kommunalverwaltung davon zu überzeugen, *die Fläche von entsiegelten Flächen* als Maßstab für die Begrünung zu verwenden. Sie sind jedoch nicht sehr begeistert von leicht extern messbaren Kennzahlen. Ich frage mich, warum?

just-for-nature-they-boost-our-mental-health-too/
106 <https://depave.org/>

Echokammer

Auch wenn wir uns bemühen, es zu vermeiden, leben wir in Echokammern. Ich schließe mich da nicht aus. Soziale Medien fördern und verstärken diese durch Empfehlungsdienste¹⁰⁷. Wenn X/Twitter Vorschläge macht, *wem man folgen könnte*, handelt es sich um Personen, die Ihre Interessen oder politische Ansichten teilen, sicherlich nicht um Zufallsbekanntschaften, zufällige Personen oder Personen mit diametral entgegengesetzten Ansichten. Es handelt sich um kleine Netzwerke¹⁰⁸ in der Graphentheorie¹⁰⁹, die Sie in eine bequeme Clique einbinden.

Außerhalb der sozialen Medien reicht die meisten akademischen Kreise nicht weit in die Welt hinaus¹¹⁰. In Wissenschaft und Technologie gibt es einen langen, komplizierten Prozess der Entdeckung, der Veröffentlichung in Fachzeitschriften, (oft) der Patentierung und der Kommerzialisierung, siehe **Open Everything**.

Das Wissen und der Dialog bleiben jedoch eingebettet und verborgen in gewinnorientierten Fachzeitschriften und werden (insbesondere den Entwicklungsländern) durch Patente und andere kommerzielle Beschränkungen vorenthalten.

Im dritten Sektor ist es dasselbe, insbesondere jetzt, wo die größeren Wohltätigkeitsorganisationen überbezahlte, selbsternannte CEOs haben.

Um es auf den Punkt zu bringen: „Der einzige Mensch, der Ihnen

107 https://en.wikipedia.org/wiki/Recommender_system

108 https://en.wikipedia.org/wiki/Small-world_network

109 https://en.wikipedia.org/wiki/Graph_theory

110 <https://www.ukri.org/councils/esrc/impact-toolkit-for-economic-and-social-sciences/defining-impact/> (oder auch nicht)

zuhört, sind Sie selbst.“ Dieses Thema wird in gewisser Weise in den Bereichen „Reaching Out“ und „*Reaching Down*“ fortgesetzt.

Verschlüsselung

Während ich diesen Artikel schreibe (2022), ist das britische Gesetz „Investigatory Powers Act 2016“⁽¹¹¹⁾ gerade in Kraft getreten, wie der Guardian *ohne einen Mucks* zu verlauten gab. Dieses Gesetz verleiht den Behörden weitreichende Befugnisse zur massenhaften Datenerfassung, beispielsweise zur Speicherung Ihrer Internet-Surfdaten und Ihrer Mobiltelefonverbindungen. Viele Experten halten diesen pauschalen Ansatz für nahezu nutzlos (da selbst für statistische Auswertungen die Datenmenge zu groß ist) und für gefährlich, da er einer Suche nach einer Nadel im Heuhaufen gleichkommt.

Das Hauptziel könnte also einfach darin bestehen, Dissens zu unterdrücken und zu dämpfen. Während ich diese Zeilen schreibe, wurde gerade jemand in Frankreich wegen *wiederholter Nutzung von Material des Islamischen Staates* inhaftiert, also wegen Orwellscher *Gedankenverbrechen*¹¹². Nebenbei bemerkt glaube ich, dass der öffentliche Dienst und die Regierung in den letzten 20 Jahren begonnen haben, „1984“ eher als Handbuch denn als Roman zu verwenden, wie die Namen von Behörden wie Ofwat, Ofgem usw. zeigen. Ich warte nur darauf, dass MiniLove jetzt das Justizministerium ersetzt. Es reicht jetzt wirklich.

Es gibt zwei weitere Einträge in diesem Dokument, die sich darauf beziehen: **„Friction“ (Reibung)** und **„Public Key Encryption“** (Verschlüsselung mit öffentlichem Schlüssel). Die Verschlüsselung über das Vorhängeschloss-Symbol wird zwar immer mehr zum Standard, bietet jedoch nur teilweisen Schutz vor Massenüberwachungsprotokollen und weist Einschränkungen und

111 https://en.wikipedia.org/wiki/Investigatory_Powers_Act_2016

112 <https://en.wikipedia.org/wikiThoughtcrime>

Lücken auf. Die „beste“ Möglichkeit zum Surfen ist daher möglicherweise (siehe Artikel) die Nutzung von **Tor**¹¹³, das bis zu einem gewissen Grad anonymisiert und „Reibung erzeugt“.

113 [https://en.wikipedia.org/wiki/Tor_\(network\)](https://en.wikipedia.org/wiki/Tor_(network))

Leider ist die beste Möglichkeit, E-Mails zu nutzen, ein kostenpflichtiger, datenschutzorientierter Anbieter wie Protonmail¹¹⁴ (es gibt auch andere Anbieter) anstelle der großen „kostenlosen“ Anbieter wie Google, Hotmail und Yahoo. Ich würde auf keinen Fall Yahoo nutzen. Denken Sie daran: *Wenn etwas kostenlos ist, sind Sie das Produkt.*

All dies ist sehr einseitig, aber derzeit konzentriere ich mich auf die beiden wichtigsten Cyberaktivitäten in meinem Leben, E-Mail und das Internet, als Projekt zur stetigen und schrittweisen Verbesserung. Ich bin derzeit kein „Smartphone“-Nutzer und habe ein paar Worte zu **Android** zu sagen, siehe den Eintrag. Außerdem ist ein gewisses Maß an Datenschutzarbeit angemessen. Wenn Sie persönliche Bescheidenheit anstreben, sind die Anforderungen geringer als beispielsweise bei einem Whistleblower.

Energie

Ein Großteil der Überlegungen in diesem Text befasst sich mit der „Befreiung“ oder „Entankerung“ der beiden unteren Stufen der Maslowschen Bedürfnishierarchie (siehe dort). Das bedeutet grob gesagt, dass *jeder Mensch* reichlich Nahrung, Unterkunft, Wärme und Sicherheit erhält. Ich persönlich mache mir keine allzu großen Gedanken über Schnickschnack, Mobiltelefone, Schmuck usw., aber die Meinungen dazu gehen auseinander.

Eine kleine (wahre) Geschichte dazu: In einem namenlosen kleinen südostasiatischen Land beschlossen die Machthaber, dass ein kleiner Teil der einheimischen Bevölkerung *Fortschritt* brauchte.

¹¹⁴ <https://protonmail.com/>

Also siedelten sie sie aus ihren Dörfern in Hochhäuser mit Badezimmern und fließendem Wasser um. So weit, so gut. Aber dadurch konnten sie auch keine Hühner mehr halten, vielleicht ein paar Ziegen, und in ihren Gärten kein Gemüse mehr anbauen.

Außerdem wurden alle tropischen Obstbäume in der Umgebung gefällt, um die Fundamente der Hochhäuser zu schützen. Natürlich *waren sie nun von einer teilweisen Selbstversorgung in die Abhängigkeit* für Lebensmitteln, Strom- und Wasserrechnungen *geraten*.

So wurden sie *in die moderne Gesellschaft integriert*, und ihr Leben wurde hygienischer und *besser*. Tatsächlich wurden sie vollständig in das moderne Wirtschaftssystem eingebunden und damit „unter Kontrolle“ gebracht. Ich glaube nicht, dass dies bewusst geschah, denn die Bevölkerung stellte sicherlich keine physische Bedrohung dar, außer vielleicht in dem Sinne, dass ihre Lebensweise eine alternative und zukunftsweisende ¹¹⁵ Narrativ darstellte, die von der zentralen Erzählung losgelöst war.

Zurück zum Thema Energie und Macht. Es gibt jetzt viele Möglichkeiten für Veränderungen bei der Nutzung von Solarenergie, zum Beispiel durch immer effizientere Batteriespeicher. Wir brauchen auch Speicher mit guter Energiedichte¹¹⁶, bevor wir das nationale Stromnetz und die Energieversorgungsunternehmen aufgeben können. Außerdem brauchen wir Mikronetze¹¹⁷, um ein wenig Widerstandsfähigkeit und gegenseitige Unterstützung innerhalb von Nachbarschaften zu gewährleisten. Vielleicht brauchen wir energiebasierte Währungen.

Wind ist in städtischen Gebieten etwas problematisch, aber mit etwas Freifläche als Teil von Turbinenkooperativen und -genossenschaften nützlich.

115 https://en.wikipedia.org/wiki/Prefigurative_politics

116 https://en.wikipedia.org/wiki/Energy_density

117 <https://en.wikipedia.org/wiki/Microgrid>

Es lohnt sich auch, einfache, passive Lösungen in Betracht zu ziehen (zurück in die Zukunft – ich habe etwa 1971 angefangen, darüber nachzudenken). Zum Beispiel scheinen Trombe-Wände¹¹⁸ vernachlässigt worden zu sein (vielleicht weil die Gewinne nicht so gut sind?) und sind relativ einfach nachzurüsten.

Engagement

Ein weiteres Wort aus dem Orwellschen Neusprech des 21. Jahrhunderts¹¹⁹. Unser Gemeinderat hat *Engagement-Beauftragte*, ein sicheres Zeichen für seine verwirrte Haltung gegenüber den Bürgern. Wirklich engagierte Organisationen brauchen weder dieses Wort noch spezielle Beauftragte für diese Tätigkeit, *denn* die Mitarbeiter *engagieren sich* im Rahmen ihrer täglichen Arbeit, anstatt oberflächlich attraktive Trichter zu schaffen, die verhindern, dass wirklich etwas passiert. Hier ein kleiner Wutausbruch eines Nachbarn und Mitgärtners:

Warum muss ich dir wieder eine E-Mail schicken, xxx? Du bist doch vor ein paar Monaten hier herumgelaufen **und hast darüber getwittert**. Immobilienbetrüger – ungelöst. Großbaustellen – ungelöst.

Jedes Engagement muss in den tatsächlichen Abteilungen stattfinden, die *die Arbeit machen*, und nicht in einer abstrakten Zwischenebene. Dieses Argument ähnelt dem Ratschlag von Up The Organisation¹²⁰, *die gesamte Personalabteilung zu entlassen*.

Engagement endet in der Regel als *das richtige Engagement*, das nicht besonders radikal ist, ein wenig woke und *für das es eine*

118 https://en.wikipedia.org/wiki/Trombe_wall

119 <https://en.wikipedia.org/wiki/Newspeak>

120 https://www.goodreads.com/en/book/show/546936.Up_the_Organization

Förderung gibt. Die Förderung ist in der Regel wichtig, weil sie ein Instrument zur Kontrolle und zur Verhinderung von Zugang ist.

Bis zum Jahr 2021 (dem Jahr der Pest) habe ich etwa 50 Pfund aus meiner eigenen Tasche für Obststräucher für den öffentlichen Verzehr ausgegeben. Keine Fototermine, keine Fördermittelanträge, kein offizielles Engagement. Eigeninitiative, selbst auf dieser mikroskopischen Ebene, ist guter Anarchismus als [Infrastrukturpolitik](#)¹²¹ der Mittelschicht .

Facebook

Ich habe mich vor etwa fünf Jahren von Facebook gelöscht. Ich würde jedem empfehlen, das Gleiche zu tun, siehe #DeleteFacebook auf Twitter. Siehe auch meinen Kommentar zu LinkedIn: Wenn sich alle von diesen Mega-Plattformen entfernen würden, *wären sie **für ihre Aktionäre nichts mehr wert*** und hätten weniger Einfluss auf alle unsere Angelegenheiten.

Zum Zeitpunkt des Verfassens dieses Artikels gab es eine Diskussion über den Kauf von Twitter über Crowdfunding, dann hat der Mann-Baby es gekauft. Das ist später gescheitert. Je nach Organisation und Governance könnte dies durchaus ein gesünderes Modell sein, oder wir sollten einfach massenhaft zu Mastodon¹²² oder Bluesky wechseln?

Fair Value

Ich zitiere aus den aktuellen „Rechnungslegungsstandards“:

121 https://en.wikipedia.org/wiki/James_C._Scott

122 <https://joinmastodon.org/>

Grundlegend für FRS 102 ist das Konzept des „beizulegenden Zeitwerts“. Der beizulegende Zeitwert ist der Betrag, für den ein Vermögenswert, eine Verbindlichkeit oder ein Eigenkapitalinstrument zwischen **sachverständigen, vertragswilligen Parteien in einer Transaktion zu marktüblichen Bedingungen** getauscht oder beglichen werden könnte. In einigen Fällen kann zur Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts eine fachkundige Beratung erforderlich sein.

Lassen Sie uns das ein wenig analysieren: Es ist schwer zu beurteilen, ob *jemand sachkundig* ist, aber die Bereitschaft ist auf jeden Fall vorhanden. Wenn etwas den Besitzer wechselt, insbesondere öffentliches oder halböffentliches Eigentum, gibt es in der Regel einen gewissen Druck. Was die Unabhängigkeit angeht, so sind die meisten Tauschpartner und Siedler aus der Finanzbranche oder damit verbunden, beispielsweise Bauträger oder Hedgefonds.

Bei Transaktionen, die den Verkauf öffentlicher Vermögenswerte betreffen, hat angesichts eines kürzlichen Weiterverkaufs in meiner Gegend (Kaufpreis 12 Millionen Pfund, Verkaufspreis 60 Millionen Pfund¹²³) offenbar niemand *über fundierte Kenntnisse verfügt* oder *fachkundigen Rat* eingeholt. Am anderen Ende der Skala werden Vermögenswerte manchmal billig an „Freunde“ eines Gemeinderats verkauft. Dies hängt auch mit dem verwandten Konzept des „Best Value“ zusammen, zu dem ich keinen separaten Eintrag verfasst habe:

Während also eindeutig die Botschaft vermittelt wurde, dass die obligatorische Ausschreibung abgeschafft werden sollte, sollte die

123 <https://www.theguardian.com/artanddesign/2021/aug/02/msg-sphere-stratford-london-orb-madison-square-gardens>

Ersatzregelung weniger streng sein, mit der Absicht, dass die lokalen Behörden innerhalb eines zentral festgelegten Rahmens eine reaktionsfähige und lokal festgelegte Methode der Dienstleistungserbringung verfolgen sollten. Bei „Best Value“ ging es also nicht darum, was die lokalen Behörden tun sollten, sondern um einen Rahmen, der vorschrieb, wie sie entscheiden sollten, was zu tun ist.

Beide Ideen sind also äußerst vage. Was den Verkauf des Tafelsilbers angeht, gibt es (in der Regel) keine weiteren Untersuchungen über den Preis und den Geldbetrag hinaus, wie oben beschrieben. Im Fall der Network Rail-Bögen¹²⁴, die an „Immobilienverwaltungsgesellschaften“ (die Arch Company, unterstützt von Blackstone und Telereal Trillium) verkauft wurden, wird es mit ziemlicher Sicherheit zu unerschwinglichen Mieterhöhungen kommen. Dies führt zum Verlust lokaler Wirtschaftstätigkeit an größere Unternehmen, zum Verlust von Wohlstand und (wenn man realistisch bleibt) zu einem Verlust an wirtschaftlichen Multiplikatoren .¹²⁵

Das Gegenargument lautet natürlich *Arbeitsplätze*, aber dabei handelt es sich um *Bullshit Jobs*¹²⁶ und nicht um die selbstständige, freiberufliche Tätigkeit, die sie ersetzt haben.

FAQ

Steht für „Frequently Asked Questions“ (häufig gestellte

124 <https://www.theguardian.com/business/2019/sep/13/network-rail-failed-railway-arch-tenants-in-15bn-sale-say-mps>

125 https://www.economicsonline.co.uk/Managing_the_economy/The_multiplier_effect.html

126 https://en.wikipedia.org/wiki/Bullshit_Jobs

Fragen)¹²⁷. Diese Idee gibt es seit den 1980er Jahren, als das Internet und Mailinglisten allgemein verbreitet wurden. Um jedoch Wikipedia zu zitieren: *Der Name mag zwar neu sein, das FAQ-Format selbst ist jedoch schon recht alt. Matthew Hopkins¹²⁸ schrieb beispielsweise 1648 „The Discovery of Witches” (Die Entdeckung der Hexen) als Liste von Fragen und Antworten, die als „Certain Queries answered” (Bestimmte Fragen beantwortet) vorgestellt wurde.* Hier ist die FAQ zu diesem Buch.

1. Warum sind einige dieser Fragen scherzhaft? „Wenn ich nicht tanzen kann, will ich nicht Teil deiner Revolution sein” – Emma Goldman¹²⁹ (vermutlich).

2. Warum werden technische Dinge nicht technisch behandelt? Ich möchte, dass dieser Text so zugänglich wie möglich ist, auch wenn einige Inhalte technisch sind.

3. Ich habe eine Frage, einen Kommentar, eine Korrektur und/oder Kritik? Das ist keine richtige Frage, aber schreiben Sie mir *unter @hughbarnard auf X/Twitter*, und ich werde versuchen (wenn ich zustimme), sie in die nächste Version aufzunehmen.

4. **Warum gibt es so viele Fußnoten?** Dies ist ein Quellenbuch, daher muss es auf weiterführende Quellen verweisen. Da es in gedruckter Form vorliegt, reicht es nicht aus, einfach Hyperlinks in den Text einzufügen. *Verwenden Sie die PDF-Datei, um auf die Hyperlinks zuzugreifen.*

127 <https://en.wikipedia.org/wiki/FAQ>

128 https://en.wikipedia.org/wiki/Matthew_Hopkins (siehe auch „Witchfinder General”, ein großartiger Film)

129 https://en.wikipedia.org/wiki/Emma_Goldman

5. Warum gibt es in diesem Buch so viel „großzügigen“ Leerraum? Für Ihre umfangreichen Notizen. *Sie können dieses Buch gerne vollschreiben.*

Föderation

Die einzige Möglichkeit, *kleine Dinge lose miteinander zu verbinden* (die Fußnote verweist auf einen Buchtitel)¹³⁰, *ohne ihre Autonomie aufzugeben*, besteht darin, sie zu einem Verbund zusammenzuschließen. Dabei gibt es viele interessante technische, organisatorische und governancebezogene Probleme zu lösen.

Größer Dinge, insbesondere große Organisationen, werden distanziert, monolithisch und unverantwortlich. Das ist Nicholas Albery's ¹³¹ „Gesetz der Größe“, aber wahrscheinlich gibt es irgendwo detaillierte wissenschaftliche Erkenntnisse dazu. Schauen Sie sich in der Zwischenzeit die Regierung, IBM, Google, Facebook und Microsoft an und glauben Sie mir vorerst einfach.

Mit der Idee oder dem Ideal des Kleinen verbunden ist **die Subsidiarität**¹³², das Prinzip, Entscheidungen und Handlungen auf der niedrigstmöglichen Ebene zu treffen. Eigentlich ist dies in der EU verankert¹³³, aber sie (und die nationalen Regierungen) neigen dazu, dies bequem zu vergessen, denn es ist immer einfacher, von der Zentrale aus zu handeln und Druck nach unten auszuüben.

Außerdem kann man diesen *lokalen Gemeinschaften* (dieser unaufhörlich wiederholte und sehr herablassende Begriff) nicht

130 https://www.goodreads.com/book/show/753804.Small_Pieces_Loosely_Joined

131 https://en.wikipedia.org/wiki/Nicholas_Albery

132 <https://en.wikipedia.org/wiki/Subsidiarity>

133 <https://eur-lex.europa.eu/summary/glossary/subsidiarity.html>

wirklich trauen, oder?

Eine Einführung zu Bookchin, Öcalan und Bottom-up-Föderation findet sich hier:¹³⁴ . Es handelt sich nicht um die „beste“ Einführung, sondern lediglich um eine lesbare.

134 <https://www.frontiersin.org/articles/10.3389/fpos.2021.815338/full>

Freie Software

Der Urheber ist Richard Stallman¹³⁵. Die beiden Begriffe beschreiben fast dieselbe Kategorie von Software, stehen jedoch für Ansichten, die auf grundlegend unterschiedlichen Werten beruhen. Open Source¹³⁶ ist eine Entwicklungsmethodik, während freie Software¹³⁷ eine soziale Bewegung ist.

Unterschiedliche Werte? Ja. Aber sie schließen sich nicht gegenseitig aus. Anstatt sich für das eine oder das andere zu entscheiden, finden viele Menschen unterschiedliche Grade der Übereinstimmung mit den Werten, die jedem Begriff zugrunde liegen.

Ich neige zur Freie-Software-Seite, halte aber auch FOSS-¹³⁸, Free and Open Source, für eine gute Lösung.

Reibung

Dies ist eine Erweiterung des Eintrags „**Cloward-Piven**¹³⁹ sowie **Verschlüsselung**“. Jede noch so kleine Reibung mit dem Status quo ist nützlich. Einige Beispiele sind die Verweigerung der Nutzung von Online-Ressourcen, das Bezahlen mit Bargeld (siehe auch **Cashless Society**) oder Scheck (falls Sie noch einen haben), das Schreiben von Briefen per Post, die Verweigerung der Angabe Ihrer Handynummer und generell die Wahl der für Behörden und Banken

135 https://en.wikipedia.org/wiki/Richard_Stallman

136 https://en.wikipedia.org/wiki/Open_source

137 https://en.wikipedia.org/wiki/Free_software

138 https://en.wikipedia.org/wiki/Free_and_open-source_software

139 https://en.wikipedia.org/wiki/Cloward%E2%80%93Piven_strategy

usw. unbequemsten Methode.

Verschlüsselung verhindert nicht unbedingt, dass eine Person oder Organisation in Ihre Angelegenheiten eindringt, da sie (ab einer bestimmten Stärke) geknackt werden kann oder Verschlüsselungscodes aufgedeckt oder gestohlen werden können. Allerdings ist die Arbeit für alles, was verschlüsselt ist, viel schwieriger.

Übrigens haben einige Geheimdienstanalysten gesagt, dass Massenüberwachung ein *Hindernis* für die Terrorismusbekämpfung sei, da zu viele Daten vorliegen, die wie Nadeln im Heuhaufen sind.

Wenn Sie eine berechtigte Beschwerde haben, dann beschweren Sie sich, *oft und unerbittlich*, auch *über offizielle Kanäle*. Das macht Spaß, aber achten Sie darauf, dass Sie höflich bleiben und nicht schikanös werden. Geben Sie ihnen also keinen Grund für Gegenargumente.

Garten

Ja, Gartenarbeit! Vor allem Obst, Gemüse und alle Arten von Essbarem. Dazu gibt es drei „theoretische“ Stränge.

Der erste ist (wenn man so will) ein marxistischer Ansatz über den Verkauf von Arbeitskraft und warum wir dazu gezwungen sind. Wir verkaufen unsere Arbeitskraft für Wärme, Unterkunft und Nahrung. Ohne den Großteil des Restes können wir zwar überleben, aber nicht besonders glücklich. Ich bin zum Beispiel kein großer Fan von Zerzan¹⁴⁰ (oder anderen Anarcho-Primitivisten), aber lesen Sie sich den Abschnitt über **Guerilla Gardening** durch.

140 https://en.wikipedia.org/wiki/John_Zerzan

Als jedoch die Arbeiterklasse das Land verließ und in die Städte zog (entweder durch Enclosure¹⁴¹, Vertreibungen, Armut oder während der industriellen Revolution oder einer Mischung aus all dem), gab sie auch die *Möglichkeit auf, sich teilweise oder ganz ohne kapitalistische Arbeitsverhältnisse zu ernähren*. Gartenarbeit, Guerilla Gardening und Nahrungssuche können dies teilweise wiederherstellen. In einer idealen Welt können lokale Tauschwirtschaften (meine Karotten gegen deine Kartoffeln) diesen Effekt noch verstärken.

Den zweiten Punkt habe ich unter „**Importsubstitution**“ behandelt (ich habe den Begriff etwas falsch verwendet), denn alles, was angebaut oder gesammelt wird, wird nicht im Supermarkt gekauft, wodurch deren Macht schwindet. Das ist immer eine gute Sache.

Schließlich machen Bäume, Sträucher und Grünflächen die Stadt zu einem viel angenehmeren Ort (nachweisbare Auswirkungen auf die psychische Gesundheit¹⁴²), weit über **Pflanzkübel** (siehe dort) und *Baum-im-Karton-Gedenktafeln* hinaus, die unsere vermeintlichen Herren und Meister pflanzen, in der Hoffnung, diese als Begrünung verkaufen zu können, obwohl sie das eindeutig nicht sind.

141 <https://en.wikipedia.org/wiki/Enclosure>

142 <https://nhsforest.org/evidence-benefits>

Großzügigkeit

Dies ist ein zentraler Bestandteil einer (linksgerichteten oder, wenn Sie so wollen, menschenorientierten) anarchistischen Wirtschaft. Das diametrale Gegenteil, Selbstsucht als Rationalität, steht natürlich im Mittelpunkt von Ayn Rand¹⁴³, dem Marktfundamentalismus und in jüngerer Zeit auch in einigen Formen des Techno-Libertarismus. Ich verweise beispielsweise auf Kropotkin¹⁴⁴.

In der Marktwirtschaft ist eine Transaktion ein geschlossener Kreislauf: Ich gebe dir Geld und du gibst mir etwas, und damit ist die Sache (wahrscheinlich) erledigt. Wenn ich dem Großkonzern X Geld gebe, wird es oft destruktiv verwendet, siehe auch **Crash on Demand**. Besser ist es, wenn wir über Monate und Jahre hinweg eine *Beziehung* zu einem kleinen Laden oder Marktstand pflegen, aber nicht zu einem „großen anonymen Supermarkt mit Selbstbedienungskassen“. Das bedeutet, dass auch eine menschliche Komponente in der Transaktion enthalten ist. Letzte Woche habe ich in Frankreich ein zusätzliches Croissant bekommen, weil sie etwas zerdrückt waren. Große Geschäfte oder Supermärkte lassen so etwas nicht zu.

Eine Stufe höher stehen Pay-it-Forward¹⁴⁵ Systeme. Man bittet einfach die Person, der man etwas gegeben hat, etwas für jemand anderen zu tun (oder zu geben). Dann entsteht eine *offene Welle des Gebens oder Tuns*. Als guter Anarchist kann er/sie dann wählen, ob er a) dies tut oder nicht tut und b) was er tut oder gibt. Es liegt an Ihnen und dann an ihm/ihr.

143 https://en.wikipedia.org/wiki/Ayn_Rand

144 https://en.wikipedia.org/wiki/Peter_Kropotkin

145 https://en.wikipedia.org/wiki/Pay_it_forward

Schließlich gibt es noch den reinen Altruismus, bei dem man ohne Worte oder Erwartungen gibt/tut. Ich beschäftige mich nicht mit der kantischen Reinheit der Handlung, die Haupteffekte sind existenziell und nützlich. Auch wenn selbst dies nicht wirklich rein ist, kann es einem ein gutes Gefühl geben. Mein Rat dazu lautet: „Genieße es, das reicht schon.“

GPS

Global Positioning System. Schalten Sie es in der Regel aus, wenn es in Ihrem Mobiltelefon vorhanden ist (was bei Smartphones der Fall ist), dies ist ebenfalls Teil von „**Blinding**“. Wenn Sie von etwas oder einer Website aufgefordert werden, *Ihren Standort mitzuteilen*, verhalten Sie sich wie Nancy Reagan, falls Sie sich an sie erinnern, und *sagen Sie einfach nein*, es sei denn, Sie benötigen ihn wirklich, weil Sie beispielsweise auf einer Wanderung sind. Schalten Sie ihn danach wieder aus.

Beachten Sie, dass es möglicherweise nicht wirklich ausgeschaltet ist¹⁴⁶, insbesondere bei Android-Handys.

Fördermittel

Ich mag keine Fördermittel, egal aus welcher Quelle. Hier sind einige Gründe dafür.

1. Oft werden Mittel über *Wettbewerbe* vergeben, die von *Experten* anhand *künstlich* geschaffener *Knappheit* bewertet werden. Ich habe nichts gegen Fachwissen, zum Beispiel in technischen Fächern,

146 <https://www.theverge.com/21401280/android-101-location-tracking-history-stop-how-to>

Medizin, Ingenieurwesen und Mathematik. Aber Fachwissen in schlecht definierten lokalen Angelegenheiten gehört beispielsweise den Menschen, die in der Region leben und dort arbeiten.

2. Abhakmentalität, Inflexibilität und Engstirnigkeit. Geld, das „nützlich gewesen wäre“, wenn es für ein verwandtes Fachgebiet oder eine verwandte Tätigkeit verwendet worden wäre. Ein Beispiel aus meiner Arbeit vor zehn Jahren: Ich unterrichtete Menschen, die kaum Verwendung für Textverarbeitung hatten, in diesem Fach. *Allerdings brauchten sie E-Mails, da sie ältere Menschen mit Familien im Ausland waren.* Die Lösung bestand darin, ihnen heimlich den Umgang mit E-Mails beizubringen, siehe Punkt 3.

3. Die Berichterstattung für Fördermittel ist mit einer gewissen *systematischen Unehrlichkeit* verbunden. Das erinnert mich an einen Witz aus dem (damaligen) kommunistischen Block: *Wir tun so, als würden wir arbeiten, und sie tun so, als würden sie uns bezahlen.* So wird das System durch ungenaues Feedback immer mehr in die falsche Richtung verzerrt. Diejenigen, die dieses Spiel gut beherrschen, übertreiben oft auch die Teilnehmerzahlen, Ergebnisse und das Ergebnis¹⁴⁷. Eine „gute“ Sitzung besteht in Wirklichkeit aus etwa drei demoralisierten Teilnehmern, aber die Bilder sind wirklich sehr, sehr schön. Siehe Punkt 4.

4. Es begünstigt die Geschickten und gut Ausgestatteten, diejenigen mit den fröhlichen, vielfältigen Broschüren, die viele Lügen über ihre Aktivitäten erzählen. Normalerweise bezahlen und behandeln dieselben Leute ihre Mitarbeiter auch ziemlich schlecht oder (miss)brauchen „Freiwillige“. Oft besteht eine große kognitive Dissonanz zwischen der Broschüre und der Organisation.

147 https://lmcourse.ces.uwex.edu/Module_1_pages/M1_Section2/HTML/m1s2p3a.htm

5. Zuschüsse verzerren und schaden der Nachhaltigkeit und Autonomie innerhalb der Aktivitäten und der Wirtschaft der Organisation. Zum Beispiel fließt eine Menge Geld aus Zuschüssen, es werden Leute eingestellt und Ausrüstung gekauft, Geld ausgegeben, und dann gibt es Entlassungen und die Ausrüstung liegt brach. Unnatürliche Höhen und Tiefen, Überfluss und Hungersnot.

6. Zuschüsse vermitteln ein falsches Gefühl von Eigentum, sind reine Selbstdarstellung und bieten lokalen Politikern und (schlimmer noch) Unternehmen eine willkommene Fotogelegenheit. Die Unternehmen versuchen in der Regel, „schlechte“ Aktivitäten zu verschleiern, indem sie ein paar Krümel für etwas „Gutes“ spenden. Das funktioniert so aber nicht wirklich, oder? Aus einem Text eines der wichtigsten 12-Stufen-Programme¹⁴⁸ : „Wir sind selbsttragend und lehnen alle Beiträge von außen ab.“ Das sagt alles.

148 https://en.wikipedia.org/wiki/Twelve-step_program

Guerilla-Gärtnern¹⁴⁹

Ich könnte behaupten, dass Winstanley¹⁵⁰ der erste Guerilla-Gärtner war. Die Rückeroberung vernachlässigter Grundstücke und das Pflanzen von Blumen sind ein Teil davon, aber nicht alles, siehe den Eintrag **Artwashing**. Aus Gründen, die ich an anderer Stelle dargelegt habe, ist es besser, zusätzliche Nahrungsmittel anzubauen oder deren Anbau zu fördern.

Hier sind drei weitere gewichtige Gründe, sich auch für lebensmittellorientiertes Guerilla Gardening zu interessieren.

1. Kostenlose oder fast kostenlose Lebensmittel (ein Marxist würde (zu Recht) argumentieren, dass Arbeit darin steckt) sind ein Affront gegen ein System, in dem alles einen Geldwert hat und nichts „kostenlos“ ist. Das ist auch ein Grund, sich selbst zu versorgen.
2. Dies ist die Grundlage für eine „Großzügigkeitskomponente“ in einer sehr fehlerhaften Wirtschaft. Großzügigkeit ist eine der Pay-it-Forward¹⁵¹ Komponenten, während Transaktionen ein geschlossener Kreislauf sind. Großzügigkeit ist auch ein politischer Akt.
3. Präfiguratives¹⁵². Beginnen Sie, innerhalb eines Teils des Rahmens der Gesellschaft zu leben, die Sie sich wünschen und in der Sie leben möchten.

¹⁵³Wenn Sie in London oder in der Nähe wohnen, sehen Sie sich

149 https://en.wikipedia.org/wiki/Guerrilla_gardening

150 https://en.wikipedia.org/wiki/Gerrard_Winstanley

151 https://en.wikipedia.org/wiki/Pay_it_forward

152 https://en.wikipedia.org/wiki/Prefigurative_politics

153 <https://ediblelandscapeslondon.org.uk/>

auch das Projekt Edible Landscapes im Finsbury Park an. Das sind auch Forest Garden¹⁵⁴ Leute

154 https://en.wikipedia.org/wiki/Forest_gardening

Hackathon

Hütet euch vor dem bescheidenen Hackathon¹⁵⁵¹⁵⁶, meine Freunde. Wie es in dem Cartoon heißt: „*Wir geben ihnen Bier und Pizza, sperren sie 12 Stunden lang ein, und sie liefern uns Ideen im Wert von 1 Million Dollar.*“ Viele dieser Veranstaltungen, insbesondere wenn sie von Unternehmen organisiert werden (mit Slogans wie „*offen*“, „*rettet den Planeten*“ usw.), sind etwas ganz anderes¹⁵⁷.

Wie so vieles im Bereich der „Freiwilligenarbeit“ (ich mache das immer noch, aber nur für kleine, nahezu autonome Organisationen, wo immer möglich) handelt es sich hierbei um Arbeitsdiebstahl durch falsche Darstellung.

Bevor Sie sich für eine Teilnahme entscheiden, sollten Sie die Organisation und die Softwarelizenz (falls für den jeweiligen Hackathon erforderlich) des Produkts oder Projekts, das gehackt werden soll, überprüfen. Generell gilt: Wenn ein Unternehmen oder eine gewinnorientierte Organisation einen Hackathon veranstaltet oder sponsert, *sollten Sie nicht daran teilnehmen*. Siehe auch den Eintrag zu **APIs** und der Illusion von „Offenheit“.

Während ich dieses Buch überarbeite, habe ich gerade einen Hackathon von Coops.UK besucht. In der Einladung wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass keine geistige Eigentum¹⁵⁸ (engl. IP) zurückbehalten werden. Gut gemacht.

155 <https://en.wikipedia.org/wiki/Hackathon>

156 <https://www.poetryfoundation.org/poems/42916/jabberwocky> (Haha!)

157 <https://www.wired.com/story/sociologists-examine-hackathons-and-see-exploitation/>

158 https://en.wikipedia.org/wiki/Intellectual_property

Hierarchie des Bösen

Dies ist ein mentales Werkzeug und ein Gedankenexperiment, das ich für *partiellen Aktivismus* und *ordinalen Boykott* verwende. Hier ist meine Rangliste von Supermärkten als einfaches Beispiel. Meine Bewertungen sind natürlich diskutabel, aber es ist wichtig, darüber nachzudenken und dann zu bestrafen und zu belohnen. Es ist auch wichtig, sich über Veränderungen auf dem Laufenden zu halten, da viele Unternehmen zu US-amerikanischen Private-Equity-Firmen gehören, die die schlimmste Form der undurchsichtigen, auf Vermögensausplünderung ausgerichteten Unternehmensführung darstellen.

Name	Bewertung 2019	Bewertung 2021	Bewertung 2023	Anmerkungen
Kooperativ	8	8	8	Wenn möglich, aber schlecht organisiert
Waitrose	7	7	6	Allerdings teuer. Einige unwillkommene Änderungen an der Struktur.
Marks & Spencer	6	6	6	Statisch
Morrison	5	0	0	Private Equity jetzt
Tesco	3	3	3	UK Plc
ASDA	0	3	0	Walmart hat es verkauft. Issa Bros und TDR Capital haben es gekauft.

Ich versuche jetzt, bei Straßenhändlern und auf Märkten einzukaufen. Das erfordert jedoch Kontakt zu anderen Menschen,

was sehr gesund, aber für die Generation, die rund um die Uhr vor dem Bildschirm sitzt, schwierig ist.

Dieser Ansatz eignet sich gut für alle anderen Artikel. Bücher kaufe ich jetzt, wenn möglich, bei Hive. *Kaufen Sie dieses Buch bei Hive oder bei Housmans*¹⁵⁹ ! Amazon ist zwar billiger, aber das Ergebnis ist (mein Partner ist Schriftsteller), dass der Autor viel weniger erhält, Steuern umgangen werden und die Arbeitsbedingungen schrecklich sind¹⁶⁰ . Ich habe mich bei der Auswahl und Bewertung nicht nur auf eine Intuition oder einen Wert gestützt, sondern meist auf eine ganze Reihe, da ich mit dem (von Philosophen so bezeichneten) Wertmonismus¹⁶¹ meistens unzufrieden bin.

Es liegt an jedem Einzelnen (vor allem, wenn er ein individualistischer Anarchist ist, was ich nicht bin), seine eigenen Hierarchien zu erstellen und sie vielleicht zu erklären oder anderen vorzuschlagen. Wenn es eine breite Übereinstimmung gibt, bewegt sich alles in eine Richtung und die Ergebnisse sind bedeutend. Siehe auch den Eintrag zu **Bewusstseinsbildung**, eine alte Idee, die wieder aufgegriffen werden muss.

Hieroglyphen

Ursprünglich hatte ich vor, etwas Linear B¹⁶² oder einen anderen Hieroglyphentext zu lernen, um politische Ideen in einer amüsanteren Form von Graffiti auszudrücken. Ich habe diese Idee noch nicht ganz aufgegeben.

Allerdings ist Linear B silbenbasiert, und ich habe in letzter Zeit über obskure Alphabete nachgedacht. Ich denke, dass Noto Sans

159 <https://housmans.com/>

160 [https://en.wikipedia.org/wiki/Nomadland_\(Buch\)](https://en.wikipedia.org/wiki/Nomadland_(Buch)) (lesen Sie die Amazon-Ausschnitte)

161 <https://plato.stanford.edu/entries/value-theory/#Mon>

162 <https://omniglot.com/writing/linearb.htm>

Shavian¹⁶³ oder vielleicht eines der afrikanischen Alphabete „funktionieren“ könnten.

163 <https://fonts.google.com/noto/specimen/Noto+Sans+Shavian?noto.query=shavian>

Hipster¹⁶⁴

Viele meiner Freunde kritisieren mich für meine Abneigung gegen Hipster.

Ich empfinde sie als eine der ersten Jugend- und Jungtrends, die rein spektakulär (im Sinne von Debords¹⁶⁵) sind, eine wiederaufgegriffene Rebellion. Was ihre grundlegende Ethik oder Philosophie angeht, wirken sie mir hohl und konsumorientiert. Solange sie Bio-Öl für ihre Bärte, Skinny Lattes, Holzfällerhemden, iPhones, iMacs und Skinny Jeans bekommen, sind sie vollkommen zufrieden.

Sie stehen für die (hoffentlich nur vorübergehende) Niederlage der Jugend als Triebkraft oder Fokus für radikale Veränderungen. Ich gebe natürlich zu, dass dies eine grausame Verallgemeinerung ist, es muss irgendwo auch einige gute geben.

Ich glaube, es liegt irgendwie an uns, den mürrischen, vagen und naiven Radikalen der 1960er Jahre, zu helfen, Veränderungen jetzt herbeizuführen¹⁶⁶. Die wirklich junge Menschen scheinen viel besser zu sein, weiter so!

Importsubstitution

164 [https://en.wikipedia.org/wiki/Hipster_\(contemporary_subculture\)](https://en.wikipedia.org/wiki/Hipster_(contemporary_subculture))

165 https://en.wikipedia.org/wiki/Guy_Debord

166 Alfred North Whitehead verwendete den Ausdruck „**große Verweigerung**“ für die Entschlossenheit, sich nicht der Faktizität der Dinge, wie sie sind, zu beugen, sondern stattdessen der Vorstellungskraft des Idealen den Vorzug zu geben.

Ich habe den Begriff „Importsubstitution“¹⁶⁷ misbraucht, nämlich für individuelle/lokale Substitution anstatt in Sinne von nationaler und handelsbezogener Theorie. Auf einem „Weg“ (es gibt nicht nur einen Weg) zur Anarchie ist dies ein gültiges Konzept für kleinere Gruppen, nicht nur für Nationalstaaten.

Wenn Sie beispielsweise beginnen, einen Teil Ihrer Ernährung selbst anzubauen oder zu sammeln, ist dies *eine Substitution der Quelle* in Bezug auf Supermärkte und (leider) zugunsten von Marktständen. Nehmen wir ein anderes Beispiel: Wenn Sie ein lokales, bargeldloses „eBay“ gründen, haben Sie eBay selbst ganz oder teilweise substituiert. Schauen Sie sich zum Beispiel *fairmondo*¹⁶⁸ an.

Machen Sie sich keine Gedanken über Teilersetzungen, das ist ein Schritt in die richtige Richtung. Selbst eine einzige Karotte, die *nicht bei Tesco gekauft wurde, ist eine Nano-Revolution*. Dies hängt auch mit [Scotts](#)¹⁶⁹ Idee der Infrapolitik zusammen.. Ich diskutiere dies erneut unter **Absolutes**.

Inkrementell

In Singapur wurden einige Hochhäuser so gebaut, dass sie von oben und unten um einen zusätzlichen Flügel erweitert werden konnten. Das bedeutete zusätzlichen Wohnraum in bestehenden Wohnungen, ohne dass Abriss und Neubau notwendig waren.

Dieses Beispiel stammt aus einem streng kontrollierten und organisierten Kleinstaat. Allerdings gibt es hier eine Debatte über

167 https://en.wikipedia.org/wiki/Import_substitution_industrialization

168 <https://www.fairmondo.de/global>

169 https://en.wikipedia.org/wiki/James_C._Scott

inkrementelle, organische und auf Advocacy basierende bürgerliche Verbesserungen¹⁷⁰.

Ich würde auch argumentieren, dass schrittweise Verbesserungen in viel kleinerem Maßstab gut zu dem Eintrag **Absolutes** weiter oben passen. Verändere jeden Tag, jede Woche, jeden Monat eine kleine Sache. Nimm zum Beispiel einige Produkte aus deinem Einkaufskorb und aus deinem Leben.

170 <https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0264837717306592>

Industrie

Ich stelle eine Liste von Dingen zusammen, die **keine Industrien** sind. Am offensichtlichsten ist die *Finanzindustrie*, in der nur eine Menge Leute (mich selbst vor zwei Jahrzehnten eingeschlossen) vor Bildschirmen sitzen und mit Zahlen jonglieren. Ich brauche einen vollständigen Aufsatz über *Vollreserve-Banking*¹⁷¹ (einer der Ansätze) und *Thin Finance*¹⁷², für den ich vielleicht Zeit finde, vielleicht aber auch nicht. Ich glaube zum Beispiel an einfache Futures¹⁷³, da sie die Schwierigkeiten für den Anbau von Cash Crops glätten. Ich glaube jedoch nicht an *Futures als Glücksspiel*.

Der zweite offensichtliche Kandidat ist natürlich die *Werbebranche*, die zusammen mit der Finanzindustrie eine der Hauptursachen für unsere modernen Übel ist und mittlerweile allgegenwärtig und in alles eingebettet ist. Selbst unsere geliebten Smartphones, die wir (Sie, nicht ich) so sehr schätzen, sind ein Vehikel, um in den Pausen zwischen dem Konsum von „Medien“ Dinge zu verkaufen. Zwei ausgezeichnete einfache (und von mehreren Quellen vorgeschlagene) Abhilfemaßnahmen sind die Robin-Hood-Steuer¹⁷⁴ und eine Werbesteuer¹⁷⁵. Für Werbung im öffentlichen Dienst können wir uns etwas einfallen lassen.

Ich werde nicht einmal¹⁷⁶ die *Softdrink-Industrie* oder die *PR-Industrie* erwähnen. Oder Fast Food, Kentsucky Fracked Chicken,

171 https://en.wikipedia.org/wiki/Full-reserve_banking

172 Finanzierung ohne komplexe Finanzderivate, beispielsweise nur mit Warenterminkontrakten.

173 https://en.wikipedia.org/wiki/Futures_contract

174 https://en.wikipedia.org/wiki/Robin_Hood_tax

175 https://en.wikipedia.org/wiki/Criticism_of_advertising#Taxation_as_revenue_and_control

176 <https://en.wikipedia.org/wiki/Apophysis>

jemand? Nun, jemand hat die Polizei gerufen, als er keines mehr bekommen konnte.

Zwischenraum

Nicholas Negroponte hat ein Buch [Being Digital](https://en.wikipedia.org/wiki/Being_Digital)¹⁷⁷ genannt, ich würde einen Teil davon als *Being Interstitial* bezeichnen. Meine Ansicht ähnelt der einiger Autonomisten, zum Beispiel John Holloway von [Crack Capitalism](https://en.wikipedia.org/wiki/Crack_Capitalism)¹⁷⁸, aber ich bin wahrscheinlich weniger romantisch, stärker vernetzt und bescheidener in meinen Ambitionen.

Allerdings Unkraut *wächst in den Rissen*, Obst und Gemüse auch. Ein weiteres Problem, für das Holloway kritisiert wurde, ist der Unterschied zwischen individuellen autonomen Handlungen und kollektiven Handlungen, die das gesamte System erschüttern. Ein Teil der Antwort liegt in der Vernetzung. Deshalb sind Regierungen so interessiert an unseren Handy- und Browsing-Daten sowie allen anderen Metadaten von Bürgern, die sie in die Finger bekommen können¹⁷⁹. Sie wollen nicht, dass wir bestimmte Trends erkennen, daher die strenge Kontrolle (zum Beispiel auf X/Twitter). #XXXout (wobei XXX für einen Politiker steht) wird schnell mit Sportnachrichten und Bot-Angriffen der Status-quo-Vertreter und diversen Desinformations-Trollen übertönt. Generative KI wird dies *noch verschlimmern*.

Terrorismus ist eine zu einfache Erklärung, aber wir sind zweifellos ein Ziel. In gewisser Weise ist das hoffnungsvoll, denn *sie sind realistisch genug, um Angst vor uns zu haben*¹⁸⁰.

177 https://en.wikipedia.org/wiki/Being_Digital

178 https://en.wikipedia.org/wiki/Crack_Capitalism

179 <https://en.wikipedia.org/wiki/Metadata>

180 [https://en.wikipedia.org/wiki/V_for_Vendetta_\(Film\)](https://en.wikipedia.org/wiki/V_for_Vendetta_(Film))

Hakim Beys Temporary Autonomous Zone¹⁸¹ ist eine gute Richtung für die Konstruktion von halbwegs kohärenten Zwischenräumen, groß und klein, darin gibt es auch Verweise auf Vernetzung. Das ganze verrückte Ding aus dem Jahr 1985, einer hoffnungsvolleren Zeit, ist auf jeden Fall lesenswert.

Kulaken

Kulaken¹⁸² waren Kleinbauern in Russland, die autonom waren und einen verkaufsfähigen Überschuss produzierten. Sie wurden von Lenin kritisiert und von Stalin dezimiert¹⁸³. Dies wird von der Rechten benutzt, um die Gefahren des Kommunismus aufzuzeigen, wie sie (fälschlicherweise) von der Rechten definiert werden. Tatsächlich zeigt es die Gefahren der Diktatur, jeder erzwungenen Kollektivierung und der falschen Überzeugung, dass Größe und Einheitlichkeit zu Effizienz führen (und dass Effizienz immer erstrebenswert ist).

Auf der rechten Seite stehen Unternehmen, die durch den Missbrauch ihrer marktbeherrschenden Stellung die meisten kleinen Unternehmen, unsere eigenen Kulaken, vernichten oder unterwandern (Amazon „Marktplatz“, Facebook, eBay usw.). Von der britischen Regierung, die vermutlich durch die Agitationen für *frei ausgehandelte Arbeitsverträge* irritiert ist, haben wir IR35¹⁸⁴. Von den Unternehmen hingegen haben wir die Gig Economy, eine Form der Quasi-Sklaverei.

181 <https://voidnetwork.gr/wp-content/uploads/2016/09/T.A.Z-the-temporary-autonomous-zone-by-Hakim-Bey.pdf>

182 <https://en.wikipedia.org/wiki/Kulak>

183 <https://en.wikipedia.org/wiki/Dekulakization>

184 <https://en.wikipedia.org/wiki/IR35>

Von der konventionellen Linken (2019, während einer Wahlperiode) gibt es groß angelegte Verstaatlichungen, kollektive staatliche Uniformität als Allheilmittel. Es gibt zwar Argumente für einige natürliche Monopole, aber für die Governance und Eigentumsverhältnisse gibt es möglicherweise viel bessere Modelle (Genossenschaften, siehe beispielsweise **Platform Coops** und CICS¹⁸⁵).

Kleine Unternehmen und echte Dienstleistungen auf Basis von Fähigkeiten (im Gegensatz zu Arbeitsverträgen für „Rollen“, für die man „Begeisterung“ zeigen muss) werden von beiden Seiten des politischen Spektrums verdrängt. Persönliche und kleine Autonomie darf nicht bestehen bleiben, da sie für alle Interessenvertreter des Status quo zu gefährlich ist.

Linux

Dies ist eine kostenlose Software, die Ihren Computer für die meisten alltäglichen Aufgaben genauso effizient wie Windows betreibt. Besser noch, sie läuft gut auf „älteren“ Computern, sodass diese nicht recycelt werden müssen, sondern wiederverwendet, gespendet und ihre Lebensdauer verlängert werden kann.

Die Energie- und Ökologiekosten für die Herstellung eines neuen Computers (oder Smartphones) sind enorm, und das Wegwerfen des alten Geräts¹⁸⁶ verursacht ebenfalls enorme Kosten. Einer der wenigen (ungültigen) Gründe für einen Neukauf sind neue Windows-Versionen, mehr Speicherplatz und eine aufgeblähte

185 https://en.wikipedia.org/wiki/Community_interest_company

186 <https://www.theatlantic.com/technology/archive/2016/09/the-global-cost-of-electronic-waste/502019/>

Verarbeitung¹⁸⁷. Dies ist ein Spiel, das IBM angeblich in den 1980er Jahren mit Mainframes gespielt hat: Größere Software bedeutet mehr Speicherplatz, der verkauft oder vermietet werden kann, insbesondere wenn man andere nicht auf den Markt lässt¹⁸⁸.

Linux ist kostenlos, aber man muss sich an eine neue Denkweise gewöhnen, was nie schlecht ist. Versuchen Sie, *etwas zurückzugeben*, indem Sie beispielsweise anderen helfen, Linux zu installieren oder zu nutzen. Ich verwende Linux seit 2007 als Hauptbetriebssystem auf meinem Desktop-Computer. Derzeit nutze und empfehle ich Linux Mint¹⁸⁹. Es lohnt sich, auch alle anderen zu testen¹⁹⁰.

Siehe auch den Eintrag zu **Open Source**.

187 Wir sind von 640 KB (DOS) auf etwa 6,08 GB gekommen.

188 <https://www.nytimes.com/1973/09/18/archives/ibm-is-found-guilty-in-antitrust-suit-and-told-to-pay-telex.html>

189 <https://linuxmint.com/>

190 https://en.wikipedia.org/wiki/Comparison_of_open-source_operating_systems

Low Theory

Um McKenzie Wark¹⁹¹ zu zitieren, ist dies die beste Definition oder Erklärung, die ich gefunden habe:

*Ich interessiere mich für Low Theory, die jene etwas selteneren Momente umfasst, in denen man aus dem Alltag herauskommt und in ein bestimmtes Milieu gerät, das sich selbst denken kann. Das geschieht, wenn sich die Klassen vermischen (auch etwas, was die höhere Bildung nicht leistet). Das geschieht in bestimmten Räumen, die wir früher als Bohemia bezeichnet haben. Low Theory ist der Versuch, **den Alltag innerhalb von Praktiken zu denken, die im und aus dem Alltag und für den Alltag geschaffen wurden, wobei High Theory für andere Zwecke genutzt oder missbraucht wird.** Das geschieht in kollaborativen Praktiken, die ihre eigenen Wissensökonomien erfinden.*

Der größte Teil dieses Textes, der nicht speziell technologisch ist, ist also *Low Theory*, ein nicht-akademischer Angriff auf den Status quo, der *einige* Verbindungen zum akademischen Denken oder zu einem akademischen Denkstil hat.

Es gibt jedoch kein übergreifendes, verbindendes Thema, sondern nur eine Reihe von Kommentaren. Generell, siehe (zum Beispiel) [Isiah Berlin](#)¹⁹², *fürchte ich mich vor konzeptuellenn Rahmen*. Meta-Rahmen wie Bogdanovs Tektologie¹⁹³ (ein weiterer Favorit von Wark) könnten jedoch nützlich bleiben oder werden.

Mit zunehmendem Alter muss ich darüber nachdenken, was mir

191 https://en.wikipedia.org/wiki/McKenzie_Wark

192 <https://plato.stanford.edu/entries/liberty-positive-negative/#TwoConLib>

193 <https://en.wikipedia.org/wiki/Tektology>

wichtig ist, und dabei stehen (zumindest) folgende Werte im Mittelpunkt: *Zusammenarbeit, Föderalismus, Subsidiarität und Verhandlung*. Diese Werte bedingen sich auch gegenseitig. Daher interessiere ich mich für Methoden, einschließlich technischer Hilfsmittel und Verfahren, um zu einer Einigung oder einem Kompromiss zu gelangen.

Kundenkarten

Werfen Sie auch alle Ihre Kundenkarten weg, denn der Tausch Ihrer Privatsphäre und Ihrer Daten ist ein schlechtes Geschäft. Wenn genügend Menschen ihre Kundenkarten aufgeben, werden sich vielleicht ein paar (kleine) Dinge ändern, aber es ist auch eine bescheidene Probe für Radikalere. Und ja, ich habe keine einzige Kundenkarte, aber ich habe eine Co-op-Karte.

Maschinelle Intelligenz

Schnell gelesen, also im Großen und Ganzen nicht. Schauen Sie sich den Eintrag zu **Künstlicher Intelligenz** an, ich habe Maschinenintelligenz diesem Begriff zugeordnet, entsprechend dem Schema von Wikipedia.

Söldner

Es ist an der Oberfläche nicht erkennbar, aber immer mehr Konflikte werden teilweise von Söldnern ausgetragen,¹⁹⁴ wie Wagner oder Blackwater¹⁹⁵ (jetzt „Academi“, stellen Sie sich das

194 <https://www.trtworld.com/americas/six-things-you-should-know-about-modern-mercenaries-of-war-20831>

195 https://en.wikipedia.org/wiki/Nisour_Square_massacre

vor). Kriegswaffen waren schon immer ein wichtiger Teil des Handels (oder für die meisten von uns eine negative Externalität), aber jetzt wird auch die dafür benötigte Arbeitskraft finanzialisiert.

Wie verändert das die Lage? Nun, kleinere Akteure können, wenn sie finanziell mächtig sind, einen Krieg beginnen oder sich in einen Krieg einmischen – die Doktrin der „kleinen Kriege“¹⁹⁶, die schon immer existierte, aber in der Konfliktlandschaft zunehmend an Bedeutung gewinnt. Ideologie als Konfliktkomponente fehlt, der Fokus liegt zunehmend auf Profit.

196 <https://www.rand.org/blog/2019/12/bad-idea-assuming-the-small-wars-era-is-over.html>

Sie widersetzen sich jeder supranationalen Intervention oder Mäßigung, sind nicht Teilnehmer der Genfer Konvention (obwohl dies mittlerweile auch für einige nationale Kämpfer gilt) und greifen daher die UNO, Polizeikräfte, medizinische Dritte und andere Nichtkombattanten an. So wird der Krieg für alle Beteiligten im Kriegsgebiet noch hemmungsloser und tödlicher. Es ist offensichtlich, dass jeder Krieg schlecht ist, aber dies ist eine neue Dimension von Tod, Grausamkeit und Gefahr.

Meta (nein, nicht Facebook)

Hier ist die Definition aus [dem Urban Dictionary](#)¹⁹⁷ : *Meta bedeutet „das Ding selbst“. Es bedeutet, das Ding aus einer Perspektive zu betrachten, anstatt aus seinem Inneren heraus, so wie man sich selbst bewusst ist.* Metadaten sind also Daten über einen Datensatz, zum Beispiel, was enthalten ist und wie oft er aktualisiert wird.

Dieses Beispiel führt in die Signalanalyse ein, bei der beispielsweise Rückschlüsse aus der Menge und Häufigkeit von Austauschvorgängen gezogen werden können, *ohne die Austauschvorgänge selbst lesen zu können.* Gordon Welchman¹⁹⁸ war ein Pionier der Verkehrsanalyse¹⁹⁹, einem Metadatenansatz. Übrigens wurde er aus dem Film „The Imitation Game“ herausretuschiert, weil er ein Buch veröffentlicht hatte, das den Sicherheitsdiensten in den USA nicht gefiel.

Leider hat sich Facebook nun in Meta umbenannt, sodass es keine T-Shirts mehr mit diesem Namen gibt. Vielleicht wird es aber bald wieder verschwinden, Facebook ist eindeutig auf dem absteigenden

197 <https://www.urbandictionary.com/>

198 https://en.wikipedia.org/wiki/Gordon_Welchman

199 https://en.wikipedia.org/wiki/Traffic_analysis

Ast und wird nur noch von Leuten in meinem Alter genutzt.

Unfug

Ich bin alt genug, um mich an Ken Kesseys Merry Pranksters²⁰⁰ und ihren Bus zu erinnern. Übrigens war Stewart Brand²⁰¹ vom Whole Earth Catalog, etwas, das dieser Text nachahmt (als Ressourcensammlung), ein Mitarbeiter. Eine Sache, die der Status quo hasst, ist ausgelacht zu werden. Mit Hass können sie leichter umgehen, das ist eine Art Bestätigung für jeden und alles. Lachen ist jedoch eine andere Art von Freiheit.

Ein Zitat aus Steppenwolf²⁰² „In der Ewigkeit gibt es keine Zeit, nur einen Augenblick, der lang genug für einen Witz ist.“ Und (wahrscheinlich paraphrasiert) von Emma Goldman: „Wenn ich nicht tanzen kann, will ich nicht Teil deiner Revolution sein.“

Persönlich interessiere ich mich also nicht für die erbärmliche, normative (dumme Proleten, tut dies, „wir“ wissen, was das Beste für euch ist) Methode der sozialen/sozialistischen Gerechtigkeitskämpfer zur Evolution. Sie ist autoritär, zwanghaft, mürrisch, ein leichtes Ziel für Kritik und damit, was wichtig ist, selbstzerstörerisch. Das inakzeptable Gesicht des Wokeismus.

Etwas „ernster“ betrachtet sind Witze auch Teil einer radikalen Erzählung. Hier ist ein Zitat von Banksy an einer Wand am Eingang zum Blackwall Tunnel: „Der von Ihnen bestellte Lebensstil ist derzeit nicht vorrätig“. Als Experiment in **People's AI** besuchen Sie bitte eine Website zur Bilderzeugung (z. B. [mage.space](https://www.mage.space/)²⁰³) und

200 https://en.wikipedia.org/wiki/Merry_Pranksters

201 https://en.wikipedia.org/wiki/Stewart_Brand

202 [https://en.wikipedia.org/wiki/Steppenwolf_\(Roman\)](https://en.wikipedia.org/wiki/Steppenwolf_(Roman))

203 <https://www.mage.space/>

erstellen Sie Ihre Version von etwas oder jemandem, den Sie mögen oder nicht mögen.

Modelle

Soweit sich die Gesetze der Mathematik auf die Realität beziehen, sind sie nicht sicher, und soweit sie sicher sind, beziehen sie sich nicht auf die Realität. – Albert Einstein

Modelle²⁰⁴ tauchen überall auf, insbesondere jedoch im Zusammenhang mit dem Klimawandel. Die Gläubigen sagen: „Schaut euch die Modelle an, es sieht wirklich schlecht aus“, und die Leugner: „Es ist nur ein Modell“²⁰⁵. Ich bin ein überzeugter Umweltschützer, also ein Gläubiger, aber beide Lager haben Recht. Modelle sind nicht die Realität (was auch immer das ist), *sie sind nur eine vereinfachte Version* davon. Das ist jedoch ein zweischneidiges Schwert: Wenn Klimamodelle richtig sind, ist es katastrophal, sie zu ignorieren. Wenn wir uns „nicht sicher sind“ (was bis zu einem gewissen Grad richtig ist), müssen wir in unserer Politik [das Vorsorgeprinzip anwenden](#)²⁰⁶.

Außerdem führen viele Maßnahmen zur Eindämmung des Klimawandels und zur Anpassung an dessen Folgen auch zu einer *angenehmeren, grüneren, weniger verschmutzten und gesünderen Welt*. Das sind gewichtige Argumente dafür, dass wir einige dieser Maßnahmen und Richtungen *ohnehin* einschlagen sollten. Aus diesem Grund sind die alten Konsumutopien von riesigen automatisierten Fabriken, die unbegrenzt Konsumgüter

204 <https://en.wikipedia.org/wiki/Model>

205 https://en.wikipedia.org/wiki/All_models_are_wrong (Alle Modelle sind falsch, aber einige sind nützlich)

206 https://en.wikipedia.org/wiki/Precautionary_principle

produzieren²⁰⁷ (ein etwas unfairer Vergleich, aber wir sind ohnehin schon fast so weit, zum Beispiel bei Plastikspielzeug), ein Schritt in die falsche Richtung. Wir *brauchen das meiste davon nicht*, auch wenn wir *dazu manipuliert werden, es zu begehren*²⁰⁸.

Das Klima und die Umweltverschmutzung werden unsere Auswahlmöglichkeiten etwas einschränken, aber die verbleibende Auswahl ist angenehm (siehe auch **The Municipal Green Opportunity** weiter hinten im Buch), nur nicht das, was uns verkauft wird, das ist alles.

Tatsächlich gibt es hier noch tiefere Zusammenhänge, die die Kausalität betreffen. Wenn „Korrelation nicht gleich Kausalität ist“²⁰⁹, was ist es dann? Meiner Ansicht nach lassen sich kausale Zusammenhänge oft durch Modelle ausdrücken, auch wenn die Aussagekraft und Genauigkeit der Modelle variieren. Erfreulicherweise teilt diese Ansicht auch jemand, der mehr weiß als ich, siehe [The Book of Why](#)²¹⁰.

Ich bin ein philosophischer Skeptiker und glaube daher nicht, dass wir *direkten* Zugang oder Einblick in das Ding an sich²¹¹ (Welt, Universum usw.) oder die Zusammenhänge zwischen den Dingen haben. Aber wir erstellen oft ziemlich gute, teilweise vorhersagbare Modelle, die auf Lösungen hinweisen.

Minderung

Hier ist die Wörterbuchdefinition: „*die Handlung, die Schwere,*

207 https://en.wikipedia.org/wiki/Fully_Automated_Luxury_Communist

208 https://en.wikipedia.org/wiki/Edward_Bernays

209 https://en.wikipedia.org/wiki/Correlation_does_not_imply_causation

210 <http://bayes.cs.ucla.edu/WHY/>

211 <https://en.wikipedia.org/wiki/Thing-in-itself>

Ernsthaftigkeit oder Schmerzhaftigkeit von etwas zu verringern". Der aktuelle, zeitgenössische Gebrauch bezieht sich hauptsächlich auf den Klimawandel, aber es gibt ein oder zwei andere Anwendungsbereiche, die es wert sind, untersucht zu werden.

Wir können die Folgen des Klimawandels *mildern*, indem wir unsere Autos, Fernseher und Konsumgüter abschaffen und wie Pilze unter der Erde leben.

Wir *mildern* die Auswirkungen der Obdachlosigkeit, indem wir Tafeln, Suppenküchen und Notunterkünfte bereitstellen. Leider stützen diese besonderen Abhilfemaßnahmen auch den Status quo, denn sonst käme es zu Lebensmittelunruhen, siehe auch **Die grüne Chance für Kommunen** weiter unten. Außerdem hat der Trussell Trust ein Franchise-Modell mit einer Anfangsspende von £1500, ähnlich wie McDonalds. Dies ist ein besonderer ethischer Kreislauf, der sehr, sehr schwer zu durchbrechen ist²¹².

Wir *mildern* Marktversagen durch „Freiwilligenarbeit“ und *leisten* manchmal sogar *unbezahlte Arbeit*, um einen zerfallenden Staat zu *stützen*.

Diese Maßnahmen sind nicht „schlecht“, aber *sie unterstützen einen toxischen Status quo*, der sich weigert, sich diesen Herausforderungen zu stellen, oder der entscheidet, dass „da ich nicht betroffen bin“, nichts Radikales zu tun ist. Abmilderung ist nicht schlecht, muss aber ein Vorläufer *der Lösung* sein. Ich bezweifle, dass dieser Ansatz beim Klimawandel für irgendjemanden funktionieren wird.

Schauen wir uns also an, warum wir *mildern* und wo wir stattdessen

212 <https://research.gold.ac.uk/id/eprint/31672/1/Food-Poverty-and-Charity-in-the-UK.pdf>

Lösungen finden könnten.

Geld

Dies wird in zukünftigen Ausgaben ein größerer Beitrag sein, da es eines meiner Hauptanliegen ist. Das derzeitige System bietet uns einen ungleichen, nicht nachhaltigen und destruktiven Rahmen. Ein damit verbundenes Problem sind (einige) der Rechte gewinnorientierter Unternehmen, insbesondere Banken in ihrer fiktiven Rolle als „personne morale“²¹³, eine Art Scheinperson mit menschenähnlichen Befugnissen. Madison und Jefferson sahen bereits große Probleme in groß angelegten „Bankgeschäften“²¹⁴. Unternehmen und Profit sind nicht zwangsläufig und logischerweise schlecht. Aber die Größe spielt eine wichtige Rolle, klein ist *immer noch* schön.²¹⁵

Derzeit gibt es viele Vorschläge und Technologien (die sogenannte „Fintech-“²¹⁶ -Industrie“, die es nicht ist!) für neue Wege *des Geldwesens*. Einige davon können wahrscheinlich für parallele Strukturen angepasst werden. Es gibt einen separaten Eintrag für **Kryptowährung**.

Geld ist nur Technologie und Ritual, vom Einritzen von Symbolen in Tonscherben bis zur Führung von Computeraufzeichnungen, das hat sich nicht geändert. Die klassische Definition findet sich hier²¹⁷: Tauschmittel, Wertspeicher, Wertmaßstab. Ohne eine buchlange Nebenbemerkung über Wert und Werttheorie anzufangen, ist dies

213 https://fr.wikipedia.org/wiki/Personne_morale

214 <https://truthout.org/articles/unequal-protection-jefferson-versus-the-corporate-aristocracy/>

215 https://en.wikipedia.org/wiki/Small_Is_Beautiful

216 https://en.wikipedia.org/wiki/Financial_technology

217 <https://en.wikipedia.org/wiki/Money>

ein Punkt, der sicherlich „falsch“ ist, denn eine Pistole entspricht beispielsweise nicht einer bestimmten Menge Butter.

Wir müssen uns mehr Zeit für dieses Thema nehmen, zumal noch niemand eine Antwort darauf gefunden hat. In der Zwischenzeit können Sie sich mit der Werttheorie²¹⁸ und, in einem breiteren/philosophischen Kontext, mit der Axiologie beschäftigen.

Auf einer praktischeren Ebene geht es um die Ausgabe von Geld. Derzeit können entweder Regierungen oder Privatbanken Geld aus dem Nichts schaffen²¹⁹. Wenn Geld von Privatbanken ausgegeben wird, geschieht dies über verzinsliche Schulden, *was einer der grundlegenden Fehler ist.*

Im Wesentlichen *schafft* die Bank, wenn Sie ein Haus kaufen, Geld (ohne im alten marxistischen Sinne „Arbeit“ zu verrichten) und leiht es Ihnen. Wenn Sie diese *glückliche Fiktion* jedoch nicht zurückzahlen, kann sie Ihnen etwas „Reales“ wegnehmen. Dieses Buch behandelt einige der herkömmlichen Alternativen zur Geldausgabe²²⁰.

Nun zum hoffnungsvollen Teil. Wir können unser eigenes Geld erfinden und ausgeben. Entweder als ergänzendes, zusätzliches System²²¹ zur Landeswährung oder als vollständige Alternative, als **alternative Währung.**

Diese Währung oder Währungen können viele Formen annehmen,

218 <https://plato.stanford.edu/entries/value-theory/>

219 https://en.wikipedia.org/wiki/Money_creation

220 <https://www.versobooks.com/books/2706-the-production-of-money>

221 <http://www.asocam.org/sites/default/files/publicaciones/files/0e88efe418781c74da1a053b55f0af5f.pdf>

physische Banknoten und Münzen, physische Hauptbücher, elektronische Werte oder Kratzzeichen auf Tonscherben. Das Problem liegt nicht darin, sondern vielmehr darin, die Waren und Dienstleistungen zu finden, die ausgetauscht werden sollen, und einige Mindeststandards für die Verwaltung dieser neuen Schöpfung festzulegen.

Bitcoin (und Ethereum, Tether usw.) ist natürlich ein Beispiel und (wenn man so will) ein Beweis²²² dafür. Das Problem ist, dass sie bereits wieder in staatliche Hände zurückgeführt wurden²²³ und uns nicht zu einer wünschenswerten Zukunft verhelfen. Im schlimmsten Fall eher zu einer techno-libertären Dystopie.

Musik

Abgesehen davon, dass sie „die Kraft hat, wilde Herzen zu beruhigen“ (man geht davon aus, dass diese Herzen auch Teil von Menschen sind), ist sie auch in vielerlei anderer Hinsicht gut. Aber hören Sie nicht nur zu, *machen Sie selbst Musik*. Meine Generation hat Gitarre gelernt (es gibt unzählige kostenlose und kostenpflichtige Kurse auf YouTube), der Einstieg ist einfach und viele Songs kann man in etwa einer Woche lernen. Traditionell gibt es auch Protestlieder, denken Sie sich eigene aus, singen Sie sie und veröffentlichen Sie sie.

Musik zu machen sollte kein Konsum sein, es ist eine Aktivität, die fast kostenlos ist, sobald man ein Instrument hat. Meine erste Gitarre habe ich 1965 für etwa 5 Pfund in einem leider nicht mehr existierenden Musikgeschäft in der Nähe des bankrotten Eisenwarengeschäfts meiner Mutter in Hornchurch gekauft. Wenn

222 https://en.wikipedia.org/wiki/Proof_of_work

223 [https://en.wikipedia.org/wiki/Recuperation_\(politics\)](https://en.wikipedia.org/wiki/Recuperation_(politics))

Sie kein Instrument möchten, probieren Sie doch einmal elektronische Musik mit Ihrem Computer aus:²²⁴ .

Das ist auch gut für die psychische Gesundheit, ähnlich wie Joggen.

²²⁴ <https://www.musicianonamission.com/make-electronic-music/> (kommerzielle Website)

Erzählung

Die Erzählung (wie John Lanchester²²⁵ sagte) hat sich aus der Literatur in die Politik verlagert, wo sie sich im Mainstream und in den sozialen Medien böse zu postfaktischem Storytelling und Spin mutiert hat. Dies ist zum Beispiel ein weiterer Grund, Facebook zu verlassen²²⁶, oder, wenn Sie wirklich, wirklich bleiben müssen, alle „Nachrichten“ zu ignorieren, außer vielleicht den dümmsten.

Ich glaube jedoch, dass es (mindestens) drei Substantive gibt, für die es sich lohnt, Gegenerzählungen zu liefern. Das sind Kommerzialisierung (insbesondere Finanzialisierung), Wettbewerb und Knappheit.

Kommerzialisierung und Finanzialisierung sind moderne Formen der Ausräumung²²⁷ und Einhegung²²⁸, die den allgemeinen Zugang (offensichtliche Beispiele sind Wohnraum und Gesundheitsversorgung) und die Überreste der Gemeingüter²²⁹, zum Beispiel öffentliche Bibliotheken und Grünflächen, einschränken.

Irgendwie wird alles so viel *besser*, wenn der wahre Geldwert für jede Dienstleistung und Einrichtung explizit angegeben wird, siehe **Fair Value**. Mein Lieblingsbuch, das dem entgegensteht und sich hauptsächlich mit Gerechtigkeit befasst, ist „Was man für Geld nicht kaufen kann“²³⁰. Lesen Sie es.

225 https://en.wikipedia.org/wiki/John_Lanchester

226 #DeleteFacebook auf Twitter – Sie wissen, dass Sie es wollen.

227 https://en.wikipedia.org/wiki/Highland_Clearances

228 <https://en.wikipedia.org/wiki/Enclosure>

229 <https://en.wikipedia.org/wiki/Commons>

230 <https://scholar.harvard.edu/sandel/publications/what-money-cant-buy-moral->

Wettbewerb wird an anderer Stelle diskutiert, taucht aber in jedem Preis, jeder Fördermittelbewerbung, jeder Bewerbung und jeder Form der Unterhaltung (X Factor, Kochwettbewerbe usw.) auf. Immer beurteilt und kommentiert von Experten²³¹, die irgendwie besser sind als wir. Wenn wir nicht in der vergeblichen Hoffnung auf Aufmerksamkeit unserer (von den Mainstream-Medien ausgewählten) Vorgesetzten konkurrieren würden, *könnten wir natürlich kooperieren*. Unser Kuchen wäre vielleicht nicht so schön, aber *er wäre unser*.

Damit verbunden ist *Knappheit* als gesellschaftliches Kontrollmittel, das mit der Finanzialisierung zusammenhängt. Wenn „Geld“ knapp ist (erinnern Sie sich an „money's too tight to mention“²³² ?), dann ist die Kontrolle maximal. Schulden²³³ und Inflation tragen ebenfalls dazu bei. Wir müssen unterscheiden zwischen Geldknappheit und Mangel an Gütern. Ich würde argumentieren, dass die lokal organisierten Tafeln zwar ein Skandal sind, aber auch ein Schritt in die richtige Richtung. Besser noch wäre es, wenn wir unseren Nachbarn in Not *direkt* helfen und anerkennen, dass unsere Regierung und Verwaltung entweder korrupt oder inkompetent oder beides sind.

Zahlen

Warum sind Politiker, Beamte und die „Industrie“ so versessen auf Zahlen? Sie sind eine einfache, aber sehr grobe Methode, um fast alles zu entscheiden und zu bewerten. Wir können tausend Häuser oder Krankenhäuser bauen, aber wenn (wie so oft beim Wohnungsbau) die Qualität schlecht ist und die Menschen darin

231 <https://plato.stanford.edu/entries/foucault/>

232 <https://youtu.be/DrUB0g8Vjgg>

233 https://en.wikipedia.org/wiki/Debt:_The_First_5000_Years

unglücklich sind, haben wir nichts gebaut. *Arithmetik als Gerechtigkeit?* Nein.

Qualitative Analysen sind natürlich schwieriger, aber das ist kein Grund, sie zu vernachlässigen oder zu manipulieren, indem man den Menschen Worte in den Mund legt, die sie dann möglicherweise bei endlosen Fototerminen wiederholen.

Handy-Zombies

Das könnten Sie sein, nicht wahr? Sie laufen mit Ihrem Handy herum, starren intensiv darauf, stoßen mit anderen zusammen und entschuldigen sich dann unaufrichtig, weil Ihr Handy so wichtig ist. *Andere Leute* müssen wirklich aufpassen, wo sie hingehen, nicht wahr?

Oder du sitzt im Zug, spielst ein sinnloses Spiel oder schaut dir mit zusammengekniffenen Augen und hochgezogenen Augenbrauen eine winzige Seifenoper an. Das ist auch eine verpasste Gelegenheit, ein Buch zu lesen.

Oder zuletzt die (anti-)sozialen Medien, die Sie mit einer feinen Auswahl an *schmierigen Beiträgen* versorgen²³⁴, da sie ihr Bestes geben, um *mit Kontroversen Klicks* zu generieren.

Aber schau dich um, sie sind jetzt überall. Sei nicht einer von ihnen.

Öffne alles

Das klingt wie *altes Hippie-Geschwätz*, nicht wahr? Hören wir uns den bekifften, weinerlichen Spruch an: „Alles sollte umsonst sein, Mann”.

234 https://en.wikipedia.org/wiki/Ed_Sanders

Allerdings sind beispielsweise Wissen und Computercode nicht rivalisierend²³⁵ – wenn Sie A wissen, *bedeutet das nicht, dass es verbraucht ist und ich A nicht wissen kann*. Wenn ich ein Programm B verwende, hindert Sie das nicht daran, eine Kopie zu verwenden. Ich würde (zu einem späteren Zeitpunkt) argumentieren, dass Wissen in gewisser Weise anti-rivalisierend ist: Je mehr Menschen über Wissen verfügen, desto mehr profitiert die Gesellschaft insgesamt.

235 [https://en.wikipedia.org/wiki/Rivalry_\(economics\)](https://en.wikipedia.org/wiki/Rivalry_(economics))

Hier gibt es natürlich noch einige Dinge zu klären. Die Produktion von modernem Wissen (ich denke dabei an die Arzneimittelforschung und die anschließende Herstellung nützlicher Medikamente) ist bei weitem nicht kostenlos, aber der Preis und die Eigentumsverhältnisse sind für die Gesellschaft, die Welt und insbesondere für die Entwicklungsländer nicht optimal.

Ein zweites Beispiel sind akademische Zeitschriften und offenbar E-Books für Studenten²³⁶. Auch hier sind die Produktionskosten nicht null, aber der Preis bei der Erstellung (durch sogenannte akademische Verlage) und beim Verbrauch kann man getrost *als Wucher* bezeichnen. Das bedeutet, dass ärmere Wissensschaffende und -konsumenten ausgeschlossen sind. Wissen ist nur für die Reichen und Vernetzten in den Industrieländern zugänglich. Das ist die gleiche Barriere wie Latein im Mittelalter.

Preprints²³⁷ bieten hier eine Alternative, allerdings auf Kosten der Qualitätskontrolle. Der *kreative Akt könnte auch einfach Lernen sein*, im Sinne einer Bereicherung des Lebens. Es macht Spaß, Neues zu erfahren.

Wissenschaftliche Zeitschriften und Software sind ein Rätsel der Gemeingüter (Common Pool Resources²³⁸, in Anlehnung an [Elinor Ostrom](#)²³⁹) mit Anbietern, Konsumenten und Infrastruktur, aber *sie werden nicht durch eine größere Anzahl von Nutzern verbraucht*. Tatsächlich ist dieses sich verbreitende Wissen ein gesellschaftlicher Nutzen.

236 <https://www.theguardian.com/education/2021/jan/29/price-gouging-from-covid-student-ebooks-costing-up-to-500-more-than-in-print>

237 <https://en.wikipedia.org/wiki/Preprint>

238 <https://www.thecommonsjournal.org/articles/10.18352/ijc.305/>

239 https://en.wikipedia.org/wiki/Elinor_Ostrom

Ich glaube, dass Genossenschaften und mutualistische Strukturen Teil der Antwort darauf sind. Nicht alles ist „kostenlos“, aber die Preise sind an den Kosten ausgerichtet und nicht an Profit und „Dividenden“ für Aktionäre im Rentier Stil ²⁴⁰.

Open Source

Diesbezüglich gibt es einige Kontroversen, da die von Stallman gegründete [Freie-Software-Bewegung](https://en.wikipedia.org/wiki/Free_software_movement)²⁴¹ dieser Softwarebezeichnung vorausging und neben ihr existiert. Open Source konzentriert sich mehr auf die Nutzung und Lizenzierung, während die Freie-Software-Bewegung sich auf all diese Aspekte sowie auf die Ethik der Entwicklung und Nutzung konzentriert.

Daher gibt es nun eine hybride Bezeichnung FOSS, Free and Open Source Software. Es gibt auch eine Reihe von Modellen, die es Organisationen ermöglichen, Geld zu verdienen, ohne die Software zu verschließen.

Selbst innerhalb der strengeren Freie-Software-Bewegung in Bezug auf Bezahlung werden die beiden Ideen „*frei wie Bier*“ (andere Getränke sind erhältlich!) und „*frei wie Rede*“ voneinander getrennt.

Da es sich offenbar um eine weitere Hippie-Bewegung handelt, wer nutzt sie dann? Nun, fast jeder, von Investmentbanken bis hin zu Regierungen. Einige Regierungen haben sogar begonnen, ihre Nutzung vorzuschreiben.

240 https://en.wikipedia.org/wiki/Rentier_capitalism

241 https://en.wikipedia.org/wiki/Free_software_movement

Die wohl *bekannteste unbekannte* Software ist Apache²⁴², ein Webserver, der laut einer aktuellen Zählung²⁴³ von etwa 34% aller Domains verwendet wird. Nginx²⁴⁴ (ausgesprochen „engine x”), ebenfalls (in der kostenlosen Version) Open Source, hat einen ähnlichen Marktanteil. All dies wirft tatsächlich ein kommerzielles Freeriding-Problem auf, da Open-Source-Entwickler den Code schreiben und dann (viele) kommerzielle Unternehmen ihn nutzen, ohne etwas zurückzugeben – wir schauen dich an, Google.

Parallele Strukturen

Die Maoisten in Nepal²⁴⁵ sind natürlich ein gutes Beispiel dafür, „wie weit“ parallele Strukturen gehen können. Ich persönlich bevorzuge die unteren Teile des Maslowschen Dreiecks mit dem Ziel einer teilweisen Autonomie und teilweisen Selbstversorgung. Es geht mir eher um *eine Abkehr* und *Rückkehr* als um einen *Umsturz*.

Es ist erwähnenswert, dass ASDA schließen würde, wenn niemand mehr dort einkaufen würde²⁴⁶ (siehe jedoch den Eintrag zu **Boykott**, **Marken** und **Konsumkrach**). Ebenso kann man erwarten/hoffen, dass einige der bestehenden Strukturen verschwinden, wenn die parallelen Strukturen an Stärke gewinnen.

Aus einer Reihe von Gründen (wir brauchen es, ich bin ein großer

242 <https://httpd.apache.org/>

243 <https://news.netcraft.com/archives/2018/01/19/january-2018-web-server-survey.html>

244 <https://en.wikipedia.org/wiki/Nginx>

245 <https://www.jstor.org/stable/4418464> (nur Vorschau, da es sich um *jstor* handelt)

246 Qu'il suffirait que les gens ne les achètent plus pour que ça se vende pas! (Coluche: Schlagen Sie ihn nach!)

Bewunderer von Winstanley und auch den Diggers²⁴⁷) konzentriere ich mich eher auf Lebensmittel und Energie. Auch das Problem der Wohnraumversorgung ist schwieriger sofort zu lösen.

KI für die Menschen

* Dieser Eintrag wurde in der Ausgabe 2023 erweitert.

Es gibt mittlerweile eine Vielzahl von Open-Source-Tools²⁴⁸ für maschinelles Lernen und andere Formen der subsymbolischen KI. Ich habe eine Liste nur für **Linux** verwendet, Windows oder Mac sollten Sie nicht in Betracht ziehen.

Meine Projekte verwenden Tools und Bibliotheken aus den Bereichen (wie ich es nenne) *Thin AI*, Sprach-zu-Text, Sprachbefehle und einfachere Objekterkennungsbibliotheken. Diese sind (etwas) transparenter als beispielsweise große Sprachmodelle (LLM) und laufen auf kleinen, ressourcenschonenden Systemen. Siehe beispielsweise `whisper.cpp`²⁴⁹, eine Sprach-zu-Text-Anwendung, die (langsam) auf einem Raspberry Pi oder einem Mobiltelefon läuft.

Es liegt an uns, diese zu unserem allgemeinen Nutzen einzusetzen und im Gegenzug die Untersuchungen und Ergebnisse als Open Source zur Verfügung zu stellen. Dieser Ansatz passt natürlich gut zu **Citizen Science**, offenem Wissen²⁵⁰ und Open-Access-

247 <https://en.wikipedia.org/wiki/Diggers>

248 <https://sourceforge.net/directory/artificial-intelligence/linux/>

249 <https://github.com/ggerganov/whisper.cpp>

250 <https://okfn.org/> (Open Knowledge Foundation)

Veröffentlichungen²⁵¹ .

Es liegt auch an uns, diese Tools für passiven Widerstand und Spott zu nutzen. Die Text-zu-Bild-Bibliotheken können beispielsweise von ungeschickten Illustratoren verwendet werden, um Cartoons, Logos und Karikaturen zu erstellen. Auf menschlicher Ebene ist es jedoch besser, wenn Menschen selbst zeichnen.

251 <https://www.jisc.ac.uk/guides/an-introduction-to-open-access>

Pflanzgefäße

* Dieser Eintrag wurde in der Ausgabe 2023 hinzugefügt und ist eine gekürzte Fassung aus meiner Website.

Im Großen und Ganzen mag ich Pflanzgefäße nicht, mit einigen Ausnahmen (siehe **Absolutheiten**). Lassen Sie mich zunächst zwischen „großen“ Pflanzgefäßen von Bauunternehmen und Drittanbietern und kleinen Pflanzgefäßen unterscheiden, die oft von Einzelpersonen und kleinen Gruppen hergestellt werden.

Sie haben ihren Platz, aber dieser Platz ist nicht „überall“. Lassen Sie uns einige der Gründe aufzählen und dann, wo nötig, auf jeden einzelnen näher eingehen. Diese sind:

- Teuer
- Erfordern ständige Pflege
- Alibifunktion
- Artenbegrenzt
- Bieten keinen Schatten
- Erhält die Wärmeinsel aufrecht

Teuer. Soweit wir wissen, kosten die großen Pflanzkübel etwa £1500 pro Stück. Ich bin mir nicht sicher, ob das Erde, Mulch und die Lieferung vor Ort beinhaltet. Dafür könnte man ein paar *ausgewachsene* Feigenbäume kaufen (die spenden guten Schatten, brauchen aber viel Wasser) oder *Dutzende verschiedener Setzlinge oder Sträucher*.

Ständige Pflege. Das muss *nicht immer der Fall sein*, wenn wir Pflanzen und Kräuter wählen, die nicht viel Wasser benötigen, zum Beispiel Lavendel, Minze oder Rosmarin. Leider besteht aufgrund von Alibipolitik (siehe nächster Punkt), Äußerlichkeiten usw. die

Versuchung, etwas Hübsches und Einjähriges zu wählen. Kürzlich habe ich einen Subunternehmer getroffen, der mit einem großen Wassertank auf einem Lieferwagen herumfuhr, um die Pflanzen zu gießen.

Alibipolitik. Oh, schau mal! Wir haben etwas mit Pflanzen gemacht, das *muss* doch *grün sein*, oder? Ich kann zwar gewisse Argumente in Bezug auf die psychische Gesundheit und die Aufhellung der Umgebung akzeptieren, aber das lässt sich auch ohne diese teure Alibipolitik erreichen.

Artenbegrenzung. Ein Pflanzkübel ist im Gegensatz zu nackter Erde endlich. Daher ist die Größe der Wurzeln und Wurzelballen immer begrenzt. In einem Pflanzkübel kann nichts Großes, Schatten spendendes, wesentlich umweltschonendes oder besonders fruchtbares wachsen. Zum Beispiel ein „Baum“ von ansehnlicher Größe.

Kein Schatten. Da alles in einem Pflanzkübel „klein“ ist, bietet diese Art der Bepflanzung keinen dauerhaften Schatten, der bei der Erwärmung des Planeten nützlich wäre. Untersuchungen zeigen eine Reduzierung um 2-3 Grad unter dem Laub.

Erhaltung der Wärmeinsel. Pflanzkübel lassen Pflaster oder (schlimmer noch) Asphalt an Ort und Stelle. So bleibt ein Teil der Speicherwärme für die Wärmeinsel der Stadt erhalten. Da keine direkte Sonneneinstrahlung vorhanden ist, gibt es eine leichte Verbesserung, aber die Entfernung von Pflaster (und insbesondere von Asphalt, da dieser mehr oder weniger ein schwarzer Körper ist) ist wesentlich besser. Dies könnte sogar zu einer geringen Kohlenstoffbindung führen.

Plattform-Genossenschaften

* Dieser Eintrag wurde in der Ausgabe 2023 hinzugefügt.

Ich habe in diesem Buch keinen Eintrag für „gewöhnliche“ Genossenschaften aufgenommen, da es hierfür mehr als ausreichend Quellenmaterial gibt:²⁵² . Rochdale war nicht die erste erkennbare Genossenschaft, aber die erste moderne, gut strukturierte.

Plattform-Genossenschaften²⁵³ sind Genossenschaften, die nach genossenschaftlichen Prinzipien arbeiten, deren Kerngeschäft jedoch auf einer Computerplattform wie einer Website basiert. In der Regel wird für die Erstellung und den Betrieb der Plattform Open-Source-Software verwendet. Dies könnte beispielsweise eine genossenschaftliche Alternative zu Uber, eBay, Amazon oder Facebook sein. Als solche handelt es sich um eine **parallele Struktur** (siehe dort), die oft mit den **vektoriellen** Plattformen konkurriert (siehe auch diesen Eintrag!).

Derzeit gibt es auch einige technische Diskussionen darüber, wie sie sich zusammenschließen und miteinander kommunizieren können.

252 https://en.wikipedia.org/wiki/Rochdale_Principles

253 https://en.wikipedia.org/wiki/Platform_cooperative

Port-80

Wie jeder weiß²⁵⁴, war dies der ursprüngliche Port für die Bereitstellung von Webinhalten. Da unverschlüsselte Passwörter über Port 80 übertragen wurden, wurde der verschlüsselte Webverkehr nun auf Port 443 verlegt, die Heimat von https²⁵⁵ (das Vorhängeschloss-Symbol, siehe **Public Key Cryptography**).

Wenn man jedoch einen Schritt zurücktritt, sieht man, dass das ursprünglich unorganisierte, unterhaltsame und mit Hyperlinks versehene Web nun aus *Websites* wie Twitter, Facebook, Tumblr usw. besteht, einer Reihe von ummauerten Gärten²⁵⁶, die Vektorialisten²⁵⁷ gehören. Von „allen“ ausspioniert, voller Werbung, Malware, subtilen Desinformationskampagnen und Astroturfing, Aufforderungen zum Glücksspiel und zum Kauf von Produkten, ist es heute kein Raum oder eine einladende Struktur für radikale Ideen mehr.

Mein erster *bescheidener Vorschlag*²⁵⁸, den ich etwa 2005 gemacht habe, war, auf einen anderen Port zu wechseln, der nicht 80 oder 443 ist, oder ein Spectrum-Hopping-/Port-Hopping-Schema auszuarbeiten und dort einen neuen Cyberspace für die Menschen zu etablieren. Natürlich würde dabei auch etwas Müll durchrutschen, aber den könnten wir dann verschieben, was den Unternehmen Schmerzen und Qualen bereiten und uns viel Heiterkeit bescheren würde. Oder wir könnten einfach „drohen“,

254 https://en.wikipedia.org/wiki/Nigel_Molesworth

255 <https://en.wikipedia.org/wiki/HTTPS>

256 <https://medium.com/mediarithmics-what-is/what-is-a-walled-garden-and-why-it-is-the-strategy-of-google-facebook-and-amazon-ads-platform-296ddeb784b1>

257 https://en.wikipedia.org/wiki/A_Hacker_Manifesto

258 <https://www.gutenberg.org/files/1080/1080-h/1080-h.htm>

wieder umzuziehen.

Es gibt jedoch noch viele andere Möglichkeiten, dies zu erreichen. Derzeit könnte beispielsweise etwas auf Basis des Gemini-Protokolls²⁵⁹ funktionieren, oder Freenet²⁶⁰ könnte bekannter werden und sich stark verbreiten.

Port-443

Der Port mit dem Vorhängeschloss. Grundsätzlich ist die gesamte Webkommunikation über diesen Port verschlüsselt. Dies ist jedoch nur eine Konvention, es kann verschlüsselte oder unverschlüsselte Webkommunikation auf jedem Port geben, der nicht für andere Zwecke genutzt wird.

Siehe auch Gemini-Protokoll oben.

Gedruckte Beilagen

Vielleicht ist Ihnen aufgefallen, dass Zeitungen und Zeitschriften zusätzliches gedrucktes Material enthalten, in der Regel Werbebeilagen.

Sie können jedoch Ihr eigenes Material hinzufügen, insbesondere wenn diese auf einem Ständer liegen. Das Gleiche gilt für gefaltete Werbebroschüren, wie sie häufig in Einkaufszentren zu finden sind. Dies ist besonders nützlich, wenn Sie bestimmte Anmerkungen zum ursprünglichen Druckmaterial machen möchten. Genug gesagt.

259 [https://en.wikipedia.org/wiki/Gemini_\(protocol\)](https://en.wikipedia.org/wiki/Gemini_(protocol))

260 <https://en.wikipedia.org/wiki/Freenet>

Public-Key-Kryptografie

Am besten lässt sich dies anhand eines Beispiels erklären, *das Ihnen wahrscheinlich bekannt ist*. Bis vor kurzem war der Export dieser Art von Kryptografie in den USA verboten²⁶¹, da sie als Waffe eingestuft wurde.

Es gibt zwei Teile, einen öffentlichen Schlüssel, den Sie veröffentlichen, und einen privaten Teil, den Sie für sich behalten. Den öffentlichen Teil können Sie beispielsweise als QR-Code auf eine Karte drucken lassen²⁶². *Ich bin jedoch sehr zurückhaltend, QR-Codes aus unbekannten Quellen zu scannen*, da sie im Grunde genommen als undurchsichtige Dateninvasionen fungieren können. Menschen können dann Nachrichten verschlüsseln, die nur der Besitzer des privaten Teils entschlüsseln kann.

Es gibt noch viel mehr, aber siehe insbesondere „Web of Trust“²⁶³ und „Key Signing Parties“²⁶⁴, dezentrale Methoden, um den ausgetauschten Schlüsseln ein wenig mehr Vertrauen zu verleihen.

Récupération²⁶⁵

Dies ist ein weiteres Konzept der Situationisten²⁶⁶. Einfach ausgedrückt: Wenn etwas, eine subversive Idee oder ein subversives Konzept, auftaucht und an Zugkraft gewinnt, wird es mit Zucker überzogen und vom Mainstream absorbiert, wo es angeeignet und in

261 <https://www.schneier.com/books/applied-cryptography/> (Fachbuch)

262 https://en.wikipedia.org/wiki/QR_code

263 https://en.wikipedia.org/wiki/Web_of_trust

264 https://en.wikipedia.org/wiki/Key_signing_party

265 [https://en.wikipedia.org/wiki/Recuperation_\(Politik\)](https://en.wikipedia.org/wiki/Recuperation_(Politik))

266 <https://www.cddc.vt.edu/sionline/> (Situationistisches Archiv)

etwas Neutrales und (vielleicht) Profitables verwandelt werden kann.

Tatsächlich sind Hipster und „Hipsterismus“ (falls es dieses Wort gibt) ein gutes Beispiel für diesen Effekt. Sie haben Exzentrik und oberflächlichen Radikalismus als Modestatement und Identitäts²⁶⁷ übernommen. Angesichts ihrer offensichtlichen Besessenheit von Apple-Produkten (was ist eine Person mit einem iPhone, einem iPad und einem iPod? Antwort: ein iDiot, nicht lustig, aber es hat mich etwas beruhigt) sind sie Konsumenten.

Bookchin:

Kaum ein Anarcho-Individualist übte Einfluss auf die entstehende Arbeiterklasse aus. Sie drückten ihre Opposition in einzigartigen persönlichen Formen aus, insbesondere in feurigen Traktaten, empörendem Verhalten und abweichenden Lebensweisen in den kulturellen Ghettos des Fin de Siècle in New York, Paris und London.

Auch in der Kunst gilt: Wenn sie zu provokativ ist, kann man sie kaufen und verstecken oder in einem anderen Kontext verwenden. Ein aktuelles Beispiel: Hendrix' Version von „All Along the Watchtower“ wurde offenbar an Chanel lizenziert. Zuvor (und noch schlimmer, um ein Wort zu prägen) wurde „Ezy Rider“ an die Barclays Bank lizenziert, eine der verhasstesten Banken der Welt.

Natürlich *spricht Geld nicht, es flucht*²⁶⁸.

267 <https://libcom.org/library/socanlifean1>

268 [https://en.wikipedia.org/wiki/It%27s_Alright,_Ma_\(I%27m_Only_Bleeding\)](https://en.wikipedia.org/wiki/It%27s_Alright,_Ma_(I%27m_Only_Bleeding))

Recycling

Bau-, Abbruch- und Aushubarbeiten (CD&E; einschließlich Baggerarbeiten) verursachten 2018 etwa drei Fünftel (62 %) des gesamten Abfalls im Vereinigten Königreich²⁶⁹ .

Ich sage nicht, dass Sie das Recycling zu Hause einstellen sollten, auch wenn es chaotisch ist und es keine Standardisierung zwischen den Bezirken oder Gebieten gibt. Ich sage nur, dass dies nur ein kleiner Teil des Gesamtproblems ist. Zum Beispiel sollte die Besessenheit vom Abriss und Neubau (was natürlich Geld für „Bauträger“ bedeutet) durch Wiederverwendung und Umnutzung ersetzt werden, wo immer dies möglich ist. Meiner Meinung nach ist ein Großteil der modernen Bauweise ohnehin billig und hässlich.

Knappheit

Knappheit (in Verbindung mit konventionellem Geld) ist einer der grundlegenden Hebel zur Kontrolle der modernen Gesellschaft. Es tut mir wirklich, wirklich, wirklich leid, aber wir würden gerne X tun (weil wir anständige Menschen sind), aber es gibt nicht genug für alle. Bitte konkurriert und streitet miteinander, kämpft wie die Ratten, wenn ihr wollt, das ist der Lauf der Natur²⁷⁰ .

Nehmt zuerst das Geld, denn die derzeitigen Regelungen (Ausgabe durch Privatbanken als verzinsliches²⁷¹) führen unweigerlich zu Knappheit und Ungleichheit. Ich glaube nicht, dass dies eine

269 <https://www.gov.uk/government/statistics/uk-waste-data/uk-statistics-on-waste#recovery-rate-from-non-hazardous-construction-and-demolition-cd-waste>

270 Oh nein, das ist es nicht!

271 <https://positivemoney.org/how-money-%20works/how-banks-%20create-money/>

Verschwörung war, da Geld eine iterative Schöpfung war, aber der Status quo wird *von denen* aufrechterhalten, *die davon profitieren*.

In diesem Fall sind das diejenigen, die die aktuelle Form des Geldes schaffen und verwalten, also die Banken und die mit ihnen verbundenen Institutionen. Damit sind enorme Probleme in Bezug auf Regierungsführung und Demokratie verbunden²⁷², da diese privaten Institutionen einen großen Einfluss auf das Wohlergehen aller haben, die diese Währung verwenden.

Es gibt (mindestens) drei Alternativen: a) Eine gewählte Regierung kontrolliert die Ausgabe, was derzeit nicht der Fall ist, da die Bank of England (gewissermaßen) unabhängig ist. b) Mehrere kleinere Währungen mit Ausgabe durch Nichtbanken. c) Eine Mischung aus a) und b), zum Beispiel. Schließlich könnte der Status quo beibehalten werden, wobei die Banken strengere Emissionsparameter hätten und einige Banken verkleinert würden. Die Bewegung für Komplementärwährungen wächst beispielsweise mit dem Bristol-, Brixton- und Lewes-Pfund. *Die meisten dieser Währungen sind jedoch durch die Landeswährung gedeckt* und in keiner Weise unabhängig.

Suchmaschine

Nun ja, Sie wissen schon, Google. So wie „*Lass mich das mal googeln*“ usw. Aber so schnell, bequem und effizient es auch sein mag, es ist ein Vehikel für Konsumismus und den Status quo (radikale Ergebnisse können ausgeblendet werden) und natürlich dominiert bezahlte Werbung. Außerdem wird Ihr Verhalten verfolgt. TLDR: Es ist eine *finanzgetriebene Shopping-Suchmaschine, keine Suchmaschine*. Hier ist²⁷³ ein ausführlicher Artikel, der auch politische Voreingenommenheit thematisiert.

272 <https://www.frontiersin.org/articles/10.3389/fbloc.2020.575851/full> (voller weiterführender Verweise, zumindest zum Überfliegen empfehlenswert)

273 <https://www.authoritas.com/blog/are-google-search-results-biased/>

Das ist insofern ein Problem, als es technisch gesehen die „beste“ Suchmaschine ist, was die Abdeckung angeht. Allerdings gibt es beispielsweise DuckDuckGo²⁷⁴, das immer beliebter wird und das Sie verbessern können. Jede Suche, die Sie von Google zu DuckDuckGo wechseln, ist also ein Schlag ins Gesicht von Googlezon/Facebook. Beachten Sie, dass dies eine Rangfolge ist: DuckDuckGo hat seine Probleme, ist aber immer noch *besser als* Google. Probieren Sie Ecosia²⁷⁵ aus, wenn Sie gerne Bäume pflanzen möchten.

Noch besser: Erstellen Sie Ihre eigene Suchmaschine²⁷⁶ für Ihre Region oder für eine bestimmte spezialisierte Subdomain, bitten Sie um Spenden für die Bandbreite oder erlauben Sie nur lokale/ethische Unternehmenswerbung. Alle großen Suchmaschinen haben ein Malware-Problem, daher gibt es immer Platz für etwas Spezielleres und Fokussierteres.

Ich habe einige Vorträge²⁷⁷ über den Aufbau von Suchmaschinen gehalten, zusammen mit einigen der offensichtlicheren technischen und ethischen Herausforderungen.

274 <https://duckduckgo.com/>

275 <https://info.ecosia.org/?tt=fa7e1292>

276 <https://www.pearson.com/uk/educators/higher-education-educators/program/Baeza-Yates-Modern-Information-Retrieval/PGM407074.html>
(Fachbuch)

277 <https://hughbarnard.org/index.php/2021/10/23/search-engine-talk/>

Sicherheitstools

Dazu gehören Tor²⁷⁸, [Tails](https://tails.boum.org/)²⁷⁹ und natürlich Linux. Wenn Sie jedoch wirklich besorgt sind, sollten Sie besser ganz auf das Internet und Mobiltelefone verzichten, wenn Sie sich darüber Gedanken machen. Tor ermöglicht grundsätzlich anonymes Surfen, aber es gibt Gerüchte, dass einer der US-Sicherheitsdienste die Verschlüsselung geknackt hat.

Tails ist ein sicheres Betriebssystem auf Linux-Basis, das in der Regel auf einer CD oder einem USB-Stick geliefert wird, sodass Sie einen Computer verwenden können, ohne Spuren Ihrer Nutzung zu hinterlassen.

In Großbritannien könnten Sie nach dem Investigatory Powers Act 2016 möglicherweise auch eine VPN²⁸⁰ (Virtual Private Network) Verbindung benötigen. Diese *kann* (wenn der Anbieter ehrlich und kompetent ist) Ihren Browserverlauf verbergen, beispielsweise vor Organisationen²⁸¹, die nun potenziell Zugriff darauf haben. Da es sich um den öffentlichen Dienst und die britische Polizei handelt, werden diese Informationen regelmäßig weitergegeben und missbraucht, abgesehen von den sogenannten legitimen Verwendungszwecken. Es gibt keine Garantie dafür, dass der VPN-Anbieter selbst sicher ist (viele von ihnen geben an, keine Protokolle zu speichern, was ein guter Anfang ist, aber wie kann man das überprüfen?), aber viele von ihnen sind US-amerikanische Unternehmen und unterliegen daher nicht dem britischen, sondern dem US-amerikanischen Recht. Proton unterliegt dem Schweizer

278 <https://www.torproject.org/download/>

279 <https://tails.boum.org/>

280 https://en.wikipedia.org/wiki/Virtual_private_network

281 <https://www.legislation.gov.uk/ukpga/2000/23/schedule/1>

Recht und ist mindestens einer Anfrage der französischen Behörden nachgekommen²⁸².

282 <https://techcrunch.com/2021/09/06/protonmail-logged-ip-address-of-french-activist-after-order-by-swiss-authorities/>

Linux selbst ist in dieser Hinsicht mit ziemlicher Sicherheit „besser“ als Windows. Da es sich um Open Source handelt, kann man es grundsätzlich von Grund auf neu erstellen, nachdem man jede Zeile des Codes überprüft hat (aber wie Ken Thompson 1984 betonte, müsste man auch dem Compiler vertrauen²⁸³). Außerdem sind Windows-Viren wirkungslos, obwohl es andere Angriffe auf Linux gibt, die immer häufiger werden.

Intelligente Stromzähler

Zumindest in Großbritannien gibt es seit einem Jahrzehnt Bestrebungen, intelligente Stromzähler²⁸⁴ einzuführen, begleitet von teuren Fernsehwerbungen und entsprechender PR in den sozialen Medien. Es gibt (mindestens) zwei Kritikpunkte, einen technischen und einen gesellschaftlichen.

Zunächst zur Technik: Die derzeitigen Zähler in Großbritannien basieren auf dem [SMETS1](#)²⁸⁵-Standard, der durch SMETS2²⁸⁶ ersetzt wird, dessen erste Einführung 2018 erfolgt. Die älteren Zähler werden offenbar „aufgerüstet“, um *bald wieder* voll funktionsfähig *zu sein*. Einige der älteren Geräte lassen beispielsweise keinen Anbieterwechsel zu. Soweit mir bekannt ist, verfügt keines der Geräte in Großbritannien über einen P1-Port²⁸⁷, über den Daten intern modelliert werden können. In den Niederlanden ist dies beispielsweise der Fall.

Weitere Bereiche, die Anlass zur Sorge geben, sind der

283 <https://wiki.c2.com/?TheKenThompsonHack>

284 https://en.wikipedia.org/wiki/Smart_meter

285 <https://www.smartme.co.uk/technical.html>

286 siehe 155

287 <https://xebia.com/blog/how-to-read-gas-and-electricity-measurements-from-your-smart-meter/>

gesellschaftliche Zugang zu Nutzerdaten (siehe oben), die Sicherheit, die Verwendung von Daten für Marketingzwecke und die Fernabschaltung.

Erstens ist es derzeit nicht möglich, auf einen Nutzungsdatenstrom innerhalb der Wohnung zuzugreifen, die Ausgabe ist auf eine idiotensichere Anzeige (im Hausdisplay) mit Zahlen und (manchmal) Smileys beschränkt. So werden alle wichtigen Daten vor dem Verbraucher verborgen oder zu etwas Bedeutungslosem verarbeitet. Für echte, gezielte Umweltinitiativen auf Haushaltsebene *ist dies nahezu nutzlos*.

Sicherheit: Trotz aller Beteuerungen bezüglich Schlüsseln, DCC usw. ist es wahrscheinlich, dass entweder Zigbee-²⁸⁸ oder SMS-Nachrichten gehackt werden können. Das wird eher früher als später passieren. Dadurch könnten Metadaten über die Belegung der Wohnung gewonnen werden, ohne dass der Inhalt der Nachrichten bekannt sein muss, sondern nur beispielsweise die Häufigkeit.

Die Daten selbst scheinen fest in den Händen der Anbieter und (zweifellos) der Regierung zu liegen, die sie nutzen können, um den Energiemarkt zu manipulieren, Verbrauchermarketinginformationen zu erstellen, Preissteigerungs²⁸⁹ en durchzuführen (ich bin nicht dagegen, wenn dies aus praktischen und nicht aus Gewinngründen geschieht), Abhörmaßnahmen durchzuführen und vieles mehr. Ich glaube zwar nicht an eine Verschwörung, aber es gibt hier ein Prinzipal-Agent-Problem²⁹⁰ und eine Interessenverschiebung, die mich nervös macht.

Schließlich gibt es noch die Fernabschaltung. Sowohl die Regierung als auch die Versorger haben zwar bestritten, dass sie dies tun werden, aber die Möglichkeit besteht. Es ist eine gute Möglichkeit, Hausbesetzer, schwierige Kunden, Dissidenten und andere zu

288 <https://zigbeealliance.org/solution/zigbee/>

289 https://en.wikipedia.org/wiki/Dynamic_pricing

290 https://en.wikipedia.org/wiki/Principal-agent_problem

sanktionieren, *ohne die rechtlichen Schwierigkeiten eines physischen Betretens einer Immobilie*. Selbst als Drohung ist es ein ziemlich gutes Mittel.

In Frankreich wollte das niemand wirklich, also musste ein Gesetz erlassen werden.

Spektakel

Für diejenigen unter Ihnen, die Guy Debord²⁹¹ nicht kennen, der „Die Gesellschaft des Spektakels“²⁹² geschrieben hat, gibt es eine etwas leichter zu lesende Einführung zum Thema²⁹³. Das Buch ist in der Tat ziemlich schwer verdaulich. Es gibt auch einen recht guten Eintrag in Wikipedia unter „Spektakel (kritische Theorie)“²⁹⁴.

Zwei wichtige Erkenntnisse (die übrigens von mir stammen): a) Wir werden heute von Waren beherrscht. b) Wir sind angesichts dieser Tatsache immer passiver geworden. Meine *erweiterte* Erkenntnis lautet, dass heute *nichts* mehr zählt *außer einigen Tabellen und Computerprogrammen*, nur noch **Zahlen** und Indizes. *Algorithmischer Nihilismus*. Wir sind im marxistischen Sinne entfremdet und sehnen uns nach Leben, aber die Zahlen lassen uns nicht. *Wir müssen anfangen, diese Zahlen wegzuerwerfen*.

Diese Erkenntnis muss nun überarbeitet und erweitert werden, um sich gründlicher mit der digitalen Welt, den (anti-)sozialen Medien und den „Geräten“ (insbesondere dem Smartphone) auseinanderzusetzen. Ein Großteil unserer zwischenmenschlichen

291 https://en.wikipedia.org/wiki/Guy_Debord

292 https://en.wikipedia.org/wiki/The_Society_of_the_Spectacle

293 <https://hyperallergic.com/313435/an-illustrated-guide-to-guy-debords-the-society-of-the-spectacle/>

294 [https://en.wikipedia.org/wiki/Spectacle_\(critical_theory\)](https://en.wikipedia.org/wiki/Spectacle_(critical_theory))

Beziehungen wird heute beispielsweise durch das vermittelt (oder wir lassen dies zu), was McKenzie Wark als „**Vectorialists**“ (siehe dort) bezeichnet.

Schließlich, und dafür danke ich jemandem auf der Anarchist Book Fair für diese Information, hat J. B. Priesley um 1955 den Begriff „Admass²⁹⁵ ” geprägt, der etwas Ähnliches ausdrückt, nämlich eine Welt, die von künstlich erzeugten und manipulierten Wünschen beherrscht wird – auch dafür ist De Bernays verantwortlich.

295 <https://en.wiktionary.org/wiki/admass>

Man kann auch sagen, dass dies einer der Hauptantriebe dieses Textes ist, die Idee, dass wir uns von unternehmens- und gewinnorientierten Plattformen lösen und hin zu Plattform-Kooperativen und gemeinnützigen lokalen digitalen Inseln gelangen können. Diese könnten unsere Welt auch auf eine andere, kooperative und nicht wettbewerbsorientierte Weise artikulieren.

Geschwindigkeit

Hier greife ich zurück auf [Energy and Equity](#)²⁹⁶. Beim Durchblättern finde ich, dass *die Menschen sich recht gut auf ihren Füßen bewegen*. Ja, in der Tat. Warum tun wir das also nicht öfter? Der Spätkapitalismus hat den Rhythmus unseres Lebens mit Forderungen nach „Schnelligkeit“, „Effizienz“ und „Produktivität“ erfasst. Das letzte Wort, „produktiv“, hören wir unaufhörlich von Regierungen, wenn sie erklären, warum wir nicht mehr bezahlt werden können.

Stellen Sie sich vor, unter einem neuen Regime würden wir langsamer arbeiten und *nur noch fünf Plastikpuppen pro Tag herstellen* – eine Katastrophe, Umsatz und Gewinne würden sinken, die Aktionäre würden wütend werden. Die Gewinne müssen jedes Jahr steigen, da Dividenden, Aktienkurse und Vergütungen der Direktoren steigen müssen, also muss alles schneller gehen. Natürlich könnte in dieser einfachen Tätigkeit alles von Industrierobotern erledigt werden, und das „Produkt“ wäre reiner Umweltverschmutzung, *also gäbe es keinen Grund zur Eile*. Siehe auch Ballards Chronopolis²⁹⁷ :

296 http://debate.uvm.edu/asnider/Ivan_Illich/Ivan%20Illich_Energy%20and%20Equity.pdf (das Buch als PDF)

297 <https://www.encyclopedia.com/arts/encyclopedias-almanacs-transcripts-and-maps/chronopolis-j-g-ballard-1971>

„Ist das nicht offensichtlich? Man kann ihn stoppen und weiß genau, wie lange er für etwas braucht.“

„Na ja?“

„Dann kann man ihn dazu bringen, es schneller zu machen.“

Aber Geschwindigkeit ist zweifellos eine Form der Machtbeziehung: Unsere Chefs sagen uns, wir sollen uns beeilen, wir haben (willkürliche, oft) „Deadlines“, die unnötigen und ungesunden Druck in unserem Leben erzeugen. Wir hetzen von zu Hause zur Arbeit, steigen in unsere Autos, um zu weit entfernten Einkaufszentren zu fahren und Dinge zu kaufen, die wir nicht brauchen²⁹⁸. Das Leben im Westen ist kulturell schnell, aber diese Geschwindigkeit ist bedingt und kann in vielen Fällen entschlüsselt werden.

Der Preis und der Zugang zu Geschwindigkeit haben auch die Stadtgeografie verzerrt, da wir an das Auto gebunden sind, alles in Einkaufszentren und Vororte verlagern, hin und her pendeln und das soziale Potenzial unserer verfallenden Stadtzentren ignorieren. OK, das ist nicht der einzige Faktor, aber ein wichtiger.

Ich stimme zu, dass wir schnell handeln müssen, wenn Leben in Gefahr sind oder Menschen leiden, aber *für alles andere können wir uns Zeit lassen*.

Sponsoring

Um ein wenig in die Richtung von Ambrose Bierce zu gehen²⁹⁹ (The Devil's Dictionary³⁰⁰), ist *Sponsoring eine Möglichkeit für die Unternehmenswelt, sich mit Geld in Bereiche zu drängen, in die sie nicht gehört*.

Ich habe vor einiger Zeit aufgehört, meinen Lieblings-Halbmarathon zu laufen (ja, ich werde auch langsam alt), weil er

298 Metro, Boulot, Dodo (schau mal nach!)

299 https://en.wikipedia.org/wiki/Ambrose_Bierce

300 https://en.wikipedia.org/wiki/The_Devil%27s_Dictionary

von Virgin Health gesponsert wurde, einer Organisation, die *den NHS verklagt hat*, weil sie einen gewünschten Vertrag nicht bekommen hat.

Ich freue mich auf den Tag, an dem einige der angeblich sozialistischen Herrschaftsgebiete, der Bürgermeister von London, Hackney und Newham, tatsächlich nach ihren Prinzipien handeln und diese Leute rauswerfen. Auch das Sponsoring von Wohltätigkeitsorganisationen durch Unternehmen mit ihren kleinen moralischen Gesten und ihrer erpresserischen Botschaft „Wenn Sie das kaufen, spenden wir an x“ muss ein Ende haben. Boykott, Boykott.

Street Art

Ich hatte vor, dieses Jahr einen Essay für eine (mittlerweile nicht mehr existierende) Website namens „Art and Anger“ zu schreiben. Aber eine kürzere Reflexion hier muss reichen.

Zu Beginn und sporadisch während des 20. Jahrhunderts wurde Kunst auch mit politischem Aktivismus und/oder politischen Aktivisten in Verbindung gebracht. Das reicht von Dadaismus³⁰¹ über Guernica³⁰² bis hin zu Banksy heute. Banksy ist ein gutes Beispiel für die Debord'sche Rekuperation: Etwas Subversives wird *wieder aufgenommen, mit einem Preis versehen, zum Gegenstand des Konsumfetischismus gemacht* usw. usw. Jede Schärfe wird sofort abgeschliffen.

Derzeit gibt es a) Tagging, b) Kritzeleien und c) ziemlich narzisstische und gleichförmige Wandbilder, zweifellos oft hier in

301 <https://en.wikipedia.org/wiki/Dada>

302 [https://en.wikipedia.org/wiki/Guernica_\(Picasso\)](https://en.wikipedia.org/wiki/Guernica_(Picasso))

London, von denselben Urhebern.

Allerdings sind die Wände, die Straßen, die anderswo wichtig sind³⁰³ (ich schreibe dies in Großbritannien), eine stark unterschätzte Ressource für den Ausdruck von Wut, Veränderung, Spott und Unfug³⁰⁴.

Nehmen wir zum Beispiel an, dass dasselbe (ein Philosoph würde sagen: viele Zeichen derselben Sache) an vielen, vielen Orten gleichzeitig auftauchen würde. Das wäre sofort eine ziemlich wichtige und auffällige Gegendarstellung.

Wie kann man eine konsistente Botschaft getreu vermitteln, wenn es unter den Kommunikatoren Revisionisten und Klassenverräter gibt (ich scherze, ich denke, es ist an der Zeit, bestimmte alte marxistische Tropen zu verwerfen)? Dies ist Teil einer interessanten Problemklasse, die als Byzantinisches³⁰⁵ Generalsproblem bekannt ist.

Ich selbst habe über ein Projekt nachgedacht, bei dem nur Linear B verwendet wird, wie bereits erwähnt, aber das ist silbenbasiert. Shavian Noto ist jedoch alphabetisch³⁰⁶ und als informelles Dekolonialisierungsprojekt ist es schön, auch ein afrikanisches Alphabet zu sehen³⁰⁷. Siehe auch den Eintrag zu **Unfug**

Subsidiarität³⁰⁸

303 <https://www.google.com/search?q=street+art+north+africa>

304 <https://chilledoutco.org/> (Street-Art-Karte für die ganze Welt)

305 <https://www.microsoft.com/en-us/research/uploads/prod/2016/12/The-Byzantine-Generals-Problem.pdf>

306 <https://fonts.google.com/noto/specimen/Noto+Sans+Shavian>

307 <https://omniglot.com/writing/amharic.htm>

308 <https://en.wikipedia.org/wiki/Subsidiarity>

Entscheidungen und Handlungen auf der niedrigstmöglichen und machbaren Ebene. Wenn etwas beispielsweise Straße für Straße erledigt werden kann, ist es besser, dies auch so zu tun. Das Gleiche gilt für Dörfer. Dies bedeutet nicht unbedingt flache Hierarchien, sondern kann sogar Bookchin³⁰⁹ wie mehrstufige Versammlungen bedeuten, die sich gegenseitig beeinflussen.

309 https://en.wikipedia.org/wiki/Murray_Bookchin

Diese Methode wird von den Kurden³¹⁰ angewendet und von Carne Ross³¹¹ in die Accidental Anarchist³¹² (siehe dort) beschrieben.

OK, das macht das System komplexer, aber auch viel repräsentativer. Die Menschen sind Eigentümer der Entscheidungen, auch der schlechten, von denen es sicherlich einige geben wird. Eigentlich ist das in der EU verankert³¹³, aber sie ignorieren es, wann immer möglich, zugunsten einer zentralistischeren Lösung.

System³¹⁴, The

Was meine ich mit *System*, abgesehen vom weinerlichen *Hippie-System* und *dem Mann*? Zunächst eine kleine Tour: Ich bin ein Bewunderer der Situationisten und daher ist das System alles, was dem Spektakel zugrunde liegt. Ich glaube nicht besonders an die Lizards³¹⁵ oder die Bilderberger³¹⁶, aber ich stimme [Susan George](#)³¹⁷ (qv) zu, dass *es keine explizite Verschwörung geben muss*, wenn eine Gruppe von Menschen eine gemeinsame Agenda hat.

Erstens spreche ich (hauptsächlich) von neoklassischer Ökonomie³¹⁸, Marktfundamentalismus und seiner *spektakulären*³¹⁹ Erzählung

310 <https://en.wikipedia.org/wiki/Kurds>

311 https://en.wikipedia.org/wiki/Carne_Ross

312 <https://www.youtube.com/watch?v=Zh-RQG0xYAM>

313 <https://eur-lex.europa.eu/summary/glossary/subsidiarity.html>

314 https://en.wikipedia.org/wiki/Economic_system

315 <https://www.theguardian.com/lifeandstyle/2016/apr/07/conspiracy-theory-paranoia-aliens-illuminati-beyonce-vaccines-cliven-bundy-jfk>

316 https://en.wikipedia.org/wiki/Bilderberg_meeting

317 [https://en.wikipedia.org/wiki/Susan_George_\(political_scientist\)](https://en.wikipedia.org/wiki/Susan_George_(political_scientist))

318 https://en.wikipedia.org/wiki/Neoclassical_economics

319 Lügen

(harte Arbeit führt zum Erfolg, Wettbewerb ist immer vorteilhaft, der Markt ist effizient, Knappheit ist universell und natürlich, die Armen sind unfähig usw.).

Zweitens haben die derzeitige Art und Weise, *mit Geld umzugehen*, und die Verdinglichung³²⁰ der Märkte, zum Beispiel „die Hoffnungen des Marktes“, „die Ängste des Marktes“, soziale Bestrebungen der Arithmetik untergeordnet. Die aufgezogenen Federn (illusorische treuhänderische Pflicht zur Gewinnmaximierung³²¹) innerhalb von Unternehmen und die Vorstellung, dass sie eine „personne morale“³²² sind und sprechen können, richten großen Schaden an.

Es ist ein Wirrwarr oder, wie Systemtheoretiker sagen, ein „wicked problem“ (böartiges Problem)³²³. Letztendlich glaube ich, dass *niemand die Verantwortung trägt* oder dass es vielleicht irgendwo eine einzige Tabelle mit einer Liste von Indikatoren gibt, die irgendwie maximiert werden müssen. *Wir haben unseren Weg verloren.*

Mein Weg zur Wiederherstellung ist im Wesentlichen gewaltfrei. Der Neoliberalismus hat viele offene Schnittstellen: Wenn wir unser Bankkonto wechseln, ist das eine Handlung, wenn wir boykottieren (auch nur teilweise, ich kaufe bei Amazon, aber hauptsächlich woanders, das ist meine *letzte* Wahl), wenn wir Gemüse anbauen und/oder sammeln, ist das eine Handlung.

320 [https://en.wikipedia.org/wiki/Reification_\(Marxism\)](https://en.wikipedia.org/wiki/Reification_(Marxism))

321 <https://medium.com/bull-market/there-is-no-effective-fiduciary-duty-to-maximize-profits-939ae50d0572>

322 https://fr.wikipedia.org/wiki/Personne_morale

323 https://en.wikipedia.org/wiki/Wicked_problem

Wenn wir uns weigern zu konsumieren oder unseren Konsum einschränken, ist das ziemlich wirkungsvoll³²⁴³²⁵. Auf einer höheren Ebene ist es eine Handlung, wenn wir oder (immer mehr) Universitäten unsere Pensionsfonds abziehen oder keine Dinge kaufen, die wir nicht brauchen. Jede Handlung unterliegt einer bewussten Entscheidung³²⁶ und ist eine Handlung. Koordinierte und größere Kampagnen sind eindeutig wirksamer, ein weiterer Grund für den technischen Inhalt dieses Dokuments.

Sie

Wiederhole dir jeden Abend: „Es gibt kein ‚sie‘, wie in ‚sie sollten‘, zum Beispiel, es gibt nur ‚du‘.“ Siehe auch das Buch „I YOU WE THEM“³²⁷ von Dan Gretton.

Think Tanks

Nicht immer eine schlechte Sache, wenn wir wissen, wer sie finanziert. Derzeit gibt es jedoch eine Gruppe in London, hauptsächlich in der Tufton Street und der Lord North Street, die auf mysteriöse Weise finanziert wird und mit dem Atlas Network³²⁸ verbunden ist, dessen Slogan „Stärkung des weltweiten Freiheitsnetzwerks“ lautet. In diesem Fall bedeutet dies Freiheit von jeglicher staatlicher Regulierung, Sicherheit, Wettbewerb, Ökologie

324 <https://www.theguardian.com/environment/2021/oct/20/we-need-to-stop-buying-stuff-and-i-know-just-the-people-to-persuade-us>

325 <https://holmgren.com.au/wp-content/uploads/2014/01/Crash-on-demand.pdf>

326 OK, OK, das nähert sich also diesem Punkt: *Handle nur nach dieser Maxime, nach der du zugleich wollen kannst, dass sie ein allgemeines Gesetz werde.*

327 <https://www.penguin.co.uk/books/110/1107904/i-you-we-them/9780099592372.html>

328 <https://www.atlasnetwork.org/>

und allen anderen Dingen, die uns schützen.

Diese speziellen „Think Tanks“, *besser gesagt Lobbyisten*, haben über das Atlas-Netzwerk Verbindungen zu rechten Think Tanks in den USA³²⁹. Sie werden wahrscheinlich auch teilweise von rechten Klimawandel-Leugnern finanziert, die mit fossilen Brennstoffen Geld verdienen, einer der Aktivitäten, die sie „frei“ weiterführen möchten. Schließlich gibt es direkte Verbindungen³³⁰ zur aktuellen britischen Konservativen Partei, darunter auch einige dokumentierte Spenden.

Trolling

Ich betrachte bestimmte Formen des Trollings³³¹ als einen Dienst an der Öffentlichkeit. Zum Beispiel verbringe ich einen Teil meiner Woche damit (manche würden sagen: verschwende), rechte „Think Tanks“ (siehe oben, Lobbyisten aus dem sogenannten [Atlas-Netzwerk](#)³³²) und Kommentatoren zu trollen. Ich beleidige oder beschimpfe niemanden, aber ich mache auf einige ihrer anderen Aktivitäten (Geld für Zugang, Waffen) und Verbindungen aufmerksam. Bei diesen Thinktanks gibt es eigentlich nur einen, aber es ist eine Hydra mit vielen Köpfen, die miteinander „konversieren“ und so den Eindruck von etwas Substanziellerem erwecken.

Ich betreibe meine Trollaktivitäten hauptsächlich auf Twitter, wo ich unter @hughbarnard zu finden bin, da ich ein Verfechter maximaler Transparenz bin. Ich habe mich aus LinkedIn und Facebook gelöscht und rate anderen, dasselbe zu tun.

329 <https://www.theguardian.com/politics/2019/nov/29/rightwing-thinktank-conservative-boris-johnson-brex-it-atlas-network>

330 <https://www.theguardian.com/politics/2019/nov/29/rightwing-thinktank-conservative-boris-johnson-brex-it-atlas-network>

331 https://en.wikipedia.org/wiki/Internet_troll

332 <https://www.atlasnetwork.org/> (so widerwärtig, dass es zwei Fußnoten hat!)

Vectorialist³³³

Das sind die Worte von McKenzie Wark³³⁴, nicht meine eigenen. Die moderne, verzerrte Version derjenigen, die „die Produktionsmittel besitzen“, im Sinne derjenigen, die *einen Großteil der Online-Daten, digitalen Konversationen und Trends besitzen und kontrollieren*. Das wären also beispielsweise die Eigentümer (Direktoren und Aktionäre) von Facebook, EE (größter Mobilfunkbetreiber in Großbritannien), Twitter, Amazon, LinkedIn, Microsoft und Google.

Anstatt mit Menschen zu sprechen oder sie sogar zu besuchen, verläuft unser Leben in den Händen dieser „Eigentümer“, die von jedem Gespräch, jedem „*Gefällt mir*“, jedem „*Anstupsen*“, *jeder falschen Kontroverse oder Verschwörungstheorie* profitieren, und all die Emojis, die in einer nutzlosen Reihe aneinandergereiht sind, sorgen für Werbeeinnahmen. All die Ablenkungen durch Spiele mit Süßigkeiten (übrigens gibt es auch Proteinfaltungs-Spiele wie³³⁵ und SETI³³⁶, die zumindest nützlich sind), kleine Dinge, die auf unseren winzigen Bildschirmen herumhüpfen und zucken, *gehören ihnen*. Wir schotten uns immer mehr in neuen Formen der gesellschaftlichen Entfremdung und Unechtheit ab. Schlimmer noch, *wir werden gespalten, krank gemacht und machtlos, nur um den Unternehmen Gewinne zu verschaffen*.

Tun Sie das nicht. Es gibt (mindestens) zwei Heilmittel für dieses Übel. Das erste ist, diese Gewohnheiten aufzugeben, Ihr Smartphone auf ein einfaches Mobiltelefon herunterzustufen oder ganz darauf zu verzichten (ich habe ein Mobiltelefon, aber es

333 https://en.wikipedia.org/wiki/A_Hacker_Manifesto

334 https://en.wikipedia.org/wiki/McKenzie_Wark

335 <https://en.wikipedia.org/wiki/Foldit>

336 <https://en.wikipedia.org/wiki/SETI@home> (derzeit nicht verfügbar)

verbringt die meiste Zeit in meiner Küchenschublade) und nur zu bestimmten Tageszeiten ins Internet zu gehen. Seien Sie kein Smartphone-Süchtiger, kein *mobiler Trottel*, der mit gesenktem Blick herumläuft. Vor allem aber: #BoycottAmazon und #DeleteFacebook.

Die zweite ist die Plattformgenossenschaft³³⁷. Wir behalten einen Teil dieser Infrastruktur, aber wir unterhalten und besitzen sie „selbst“ innerhalb genossenschaftlicher oder gemeinschaftlicher Strukturen. Schließlich lobte Ivan Illich (lesen Sie *Energy and Equity*³³⁸) das Telefon als „Instrument der Geselligkeit“, und ich glaube nicht, dass Utopia etwas Calvinistisches³³⁹, ein Haarhemd und aufgezwungene „Einfachheit“ ist.

Via Negativa³⁴⁰

Aus dem Artikel „There is immense power in improvement by subtraction“³⁴¹ – eine Idee namens *Via Negativa*). Anscheinend sind wir darin nicht besonders gut³⁴². Der Kapitalismus ist es sicherlich nicht, denn Entzug und Vereinfachung bieten kaum Möglichkeiten für Gewinne durch „neue“ Produkte und Dienstleistungen.

Krankheiten bieten beispielsweise Möglichkeiten für Medikamente, Eingriffe und Infrastruktur. *Ein gut organisiertes und*

337 https://en.wikipedia.org/wiki/Platform_cooperative

338 http://debate.uvm.edu/asnider/Ivan_Illich/Ivan%20Illich_Energy%20and%20Equity.pdf

339 <https://en.wikipedia.org/wiki/Calvinism>

340 <https://www.wealest.com/articles/via-negativa>

341 <https://www.scientificamerican.com/article/our-brain-typically-overlooks-this-brilliant-problem-solving-strategy/>

342 <https://www.nature.com/articles/d41586-021-00592-0>

kommunikatives Gesundheitswesen nimmt einige dieser *Möglichkeiten* weg. Für das System ist es besser, eine schlechte Ernährung und Nahrungsergänzungsmittel zu fördern als eine gute Ernährung ohne Nahrungsergänzungsmittel.

Nahrungsergänzungsmittel bedeuten auch Verpackung und Herstellung, eine Win-win-Situation. Schlechte Luft bedeutet einen Markt für Luftreiniger und so weiter und so fort (pace Vonnegut). Dies ist auch eine der Kernideen in Talebs Antifragile³⁴³.

Freiwilligenarbeit

Auch bekannt als durch Tugend erzwungene Sklaverei. Zum Beispiel erhielt die oberste Person der britischen Olympischen Spiele 2012 etwa 450.000 Pfund pro Jahr, während die „Gamesmakers“³⁴⁴ dazu verleitet wurden, sich freiwillig für etwas zu engagieren, das eine völlige Verschwendung öffentlicher Gelder war. Ich wage gar nicht daran zu denken, wie viele Häuser oder Krankenhausstationen von den etwa 12 Milliarden Pfund hätten profitieren können, die für die Olympischen Spiele verschwendet wurden, deren ursprüngliches Budget bei 3 Milliarden Pfund lag.

Das Gleiche gilt für große NGOs³⁴⁵ und große „Wohltätigkeitsorganisationen“. Um es ganz offen zu sagen: Wir stützen das derzeitige System, indem wir zulassen, dass die Regierung/Banken die Menschen hungern lassen und dann große Wohltätigkeitsorganisationen einsetzen, um sie zu ernähren. Einige Befürworter des Akzelerationismus³⁴⁶ würden dem wahrscheinlich zustimmen. Lokale Tafeln und generell lokale Solidarität sind zwar

343 [https://en.wikipedia.org/wiki/Antifragile_\(Buch\)](https://en.wikipedia.org/wiki/Antifragile_(Buch))

344 <https://www.olympic.org/news/volunteers-helping-to-make-the-games-happen>

345 https://en.wikipedia.org/wiki/Non-governmental_organization

346 <https://en.wikipedia.org/wiki/Accelerationism>

zu befürworten, aber vorzugsweise ohne Umweg über nationale Wohltätigkeitsorganisationen.

Es ist auch wahr, dass die Leiter der größeren Wohltätigkeitsorganisationen sich selbst als „CEO³⁴⁷ ” bezeichnen und *sich hohe Gehälter zahlen*. Es wird zu einem Geschäft. Während ich dies schreibe, stelle ich fest, dass das Vertrauen in britische Wohltätigkeitsorganisationen einen Tiefpunkt erreicht hat. Außerdem werden die RSPCA und die British Heart Foundation derzeit von der ICO wegen verschiedener Datenschutzverstöße, darunter Finanzprofilierung, untersucht, vermutlich um zu sehen, ob sich noch mehr aus ihren Spendern herausholen lässt.

347 https://en.wikipedia.org/wiki/Chief_executive_officer

Walled Gardens³⁴⁸

Dieser Eintrag sollte auch „Verbindung von ummauerten Gärten“ oder „Schließung der Lücken“ lauten. In den 1980er und 1990er Jahren gab es noch keine Internet-E-Mails, aber wir hatten Compuserve³⁴⁹ und AOL³⁵⁰ (America Online). Abonnenten *konnten nur mit Mitgliedern desselben Dienstes kommunizieren*. In der heutigen Zeit wäre das beispielsweise so, als könnte ein Gmail-Nutzer nicht mit einem Hotmail-Nutzer kommunizieren.

Insbesondere mit Facebook (Meta) gehen wir in die gleiche Richtung: Facebook-Nutzer kommunizieren (hauptsächlich) mit Facebook. WhatsApp und Instagram gehören ebenfalls zu Meta³⁵¹. Man kann³⁵² nicht einfach sich verabschieden, da a) die Masse der Menschen dort ist³⁵³ b) es derzeit keine Alternativen in dieser Größenordnung gibt. Ideen für Alternativen zu diesen Monolithen, die von Menschen in menschlicher Größe und von der Gemeinschaft betrieben werden, finden Sie unter **Federation**.

Zweitens: die Lücken schließen. Wenn Sie auf Google suchen (das Anzeigefenster und der Shopping-Kanal, *es ist keine Suchmaschine*), sehen Sie die von Google bevorzugten „Shops“

348 <https://medium.com/mediarithmics-what-is/what-is-a-walled-garden-and-why-it-is-the-strategy-of-google-facebook-and-amazon-ads-platform-296ddeb784b1>

349 <https://en.wikipedia.org/wiki/CompuServe>

350 <https://en.wikipedia.org/wiki/AOL>

351 <https://www.titlemax.com/discovery-center/lifestyle/everything-facebook-owns-mergers-and-acquisitions-from-the-past-15-years/>

352 <https://youtu.be/EqPtz5qN7HM>

353 https://en.wikipedia.org/wiki/Reed%27s_law (Dienstprogramm in großen sozialen Netzwerken)

oder Amazon³⁵⁴. Die Erfahrung ist nahtlos, alle Ihre „Bedürfnisse“ werden von Google, Amazon, Facebook, eBay oder Microsoft erfüllt, *Sie müssen nirgendwo anders suchen*. Früher habe ich Bücher bei Abe Books³⁵⁵ gekauft, aber Amazon hat das Unternehmen gekauft, daher werde ich das jetzt nicht mehr tun.

Regierungen könnten natürlich damit beginnen, Kartellgesetze und -instrumente anzuwenden, scheinen aber nicht dazu bereit zu sein. Im Falle Großbritanniens stört es sie auch nicht, dass diese Organisationen keine Steuern zahlen. Dies ist jedoch zum Teil ein Problem, das durch das britische Steuerrecht verursacht wird, das zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Artikels etwa siebzehntausend Seiten umfasst³⁵⁶. So viel zu Thoreaus „Vereinfachen, vereinfachen“³⁵⁷ “!

Was ist zu tun?

Что делать³⁵⁸? Das ist eine Provokation, da es sich um den Titel von Lenins Pamphlet und zuvor um den Titel von Tschernyschewskis Roman handelt³⁵⁹. Das moderne intellektuelle Leben dreht sich (praktischerweise) um Analyse und Forschung, nicht um irgendeine Art von **Handeln**, das politische Theoretiker gerne pompös als Praxis bezeichnen. Ich habe dies hier als Erinnerung eingefügt. Sartre hat nicht gesagt, dass *Tun Sein ist*, aber es ist trotzdem ein nützlicher Gedanke.

354 https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/IP_21_3143

355 <https://www.abebooks.co.uk/>

356 <https://www.theguardian.com/commentisfree/2015/feb/13/britain-tax-code-17000-pages-long-dog-whistle-very-rich>

357 https://simple.wikiquote.org/wiki/Henry_David_Thoreau

358 https://en.wikipedia.org/wiki/What_Is_to_Be_Done%3F

359 [https://en.wikipedia.org/wiki/What_Is_to_Be_Done%3F_\(Roman\)](https://en.wikipedia.org/wiki/What_Is_to_Be_Done%3F_(Roman))

Massenvernichtungswaffen³⁶⁰

Nein, nicht die. Ich denke an *Massenablenkungswaffen*, das Fernsehen (siehe Postmans Buch „Amusing Ourselves to Death“³⁶¹), das Internet, soziale Medien und die Mainstream-Presse, Soma³⁶². All diese haben ein einziges Ziel, das nur durch unterschiedliche Geschmacksrichtungen ergänzt wird, zum Beispiel durch die Geschmacksrichtung „Regierung“, „Konsum“ oder „Großunternehmen“.

Die eigentliche Agenda ist jedoch die Erhaltung des Status quo: Es darf sich nichts ändern, oder wenn doch, dann nicht auf radikale oder wahrnehmbare Weise. Die Liegestühle können allerdings ein wenig umgestellt werden. Als zusätzliche Ablenkung gibt es immer Zuschauersport in all seinen Formen (und all seine teuren „Fanartikel“ und reichen Besitzer).

Schriftliche Aufzeichnung

Dies kam kürzlich in einem Gespräch zur Sprache. Wenn Sie sich bei einer großen Organisation beschwerten oder etwas beanstanden, wird diese die Angelegenheit am Telefon „besprechen“ wollen (sie wird immer Ihre Telefonnummer haben wollen, um „Daten“ zu sammeln), da so keine schriftlichen Aufzeichnungen bleiben.

Lehnen Sie dies ab und akzeptieren Sie nur einen E-Mail-Austausch oder gedruckte Briefe. Es ist auch erwähnenswert, dass Beschwerden über „Kontaktformulare“ ebenfalls verschwinden können und werden. *Machen Sie* daher vor dem Absenden *einen*

360 https://en.wikipedia.org/wiki/Weapon_of_mass_destruction

361 https://en.wikipedia.org/wiki/Amusing_Ourselves_to_Death

362 https://en.wikipedia.org/wiki/Brave_New_World

Screenshot des Formulars.

Hier gibt es mindestens zwei zugrunde liegende Botschaften. Erstens: *Kundenservice verringert den Gewinn und muss auf ein Minimum reduziert werden*. Frustrierende und hinderliche KI-Chatbots übernehmen bereits einen Teil davon.

Zweitens *erhöht das Fehlen schriftlicher Spuren die Abstreitbarkeit seitens des Unternehmens*, was zu fehlenden Statistiken über fehlerhafte Produkte, möglichen Rechtsstreitigkeiten und allen damit verbundenen Folgen führt. Im Gespräch ist es oft möglich, weniger selbstbewusste Personen von einer Beschwerde abzubringen und so die ganze Angelegenheit im Keim zu ersticken.

Unkonferenz³⁶³

Im Prinzip könnte dies Teil eines Eintrags zu Verhandlungen und Diskussionen sein. Um den [Wikipedia-Eintrag](#) zu zitieren: „Eine Unkonferenz ist eine teilnehmerorientierte Veranstaltung. Der Begriff *Unkonferenz* wird für eine Vielzahl von Zusammenkünften verwendet, die hierarchische Aspekte einer herkömmlichen Konferenz vermeiden wollen.

Es handelt sich um teilnehmerorientierte Konferenzen, deren Tagesordnung und Organisation von den Teilnehmern zu Beginn der Konferenz festgelegt werden. Es gibt eine Vielzahl von Themenbereichen und Techniken.

Beispielsweise die Lösung eines Problems oder einer Reihe von relativ klar definierten Problemen in einem bestimmten Bereich, beispielsweise der Gesundheitstechnologie. Hier kann es Überschneidungen mit dem Codieren und Prototyping geben. Oder allgemeiner, WSFII – World Summit on Free Information

363 <https://en.wikipedia.org/wiki/Unconference>

Infrastructures³⁶⁴ im Jahr 2005 in Limehouse³⁶⁵. Die Idee entstand ursprünglich im politischen Aktivismus, wird aber häufig im Bereich der offenen Technologie verwendet.

So funktioniert eine einfache, in der Regel eintägige Unkonferenz:

1. Die Teilnehmer kommen und schreiben ihre Ideen auf Post-it-Zettel.
2. Die Zettel werden (soweit möglich) an einer Wand nach Themen gruppiert.
3. Alle sehen sich die Themen und Unterthemen an und stimmen ab, wenn die Zeit nicht für alles reicht.
4. Die Konferenz teilt sich in Tische oder Räume für jedes Thema auf, wobei am Ende jemand der Hauptkonferenz Bericht erstattet.

Es gibt viele Varianten dieses Formats und wahrscheinlich auch viel Raum für Verbesserungen. Es ist „amüsant“ zu beobachten, dass dieses Format von Regierungsorganisationen und damit auch von skrupellosen Anbietern von „Deliberative Software“ wieder aufgegriffen und (schlecht) adaptiert wird. Hier ist ein Beispiel, bei dem [offenbar britische Beamte nach Kanada gereist sind](#)³⁶⁶, um zu diskutieren, nun ja, wer weiß?

Interessant ist, dass es eine ganze Reihe von Open-Source-Konferenzsoftware gibt, aber nicht viel für Unkonferenzen. [Hier ist eine Liste](#):³⁶⁷.

Schließlich könnten Bürgerversammlungen³⁶⁸ ein Unkonferenz-

364 <http://webarchive.okfn.org/okfn.org/201404/events/wsfi/>

365 <https://en.wikipedia.org/wiki/Limehouse>

366 <https://www.oneteamgov.uk/global>

367 <http://olea.org/diario/2017/10/27/opensource-conference-management-software.html>

368 https://en.wikipedia.org/wiki/Citizens%27_assembly

Format haben, das vielleicht gesünder ist, wenn auch etwas chaotischer. Die aktuellen offiziellen Experimente sind ein Schritt in die richtige Richtung, aber sie sind tendenziell sehr eng gefasst, um breitere Diskussionen zu verhindern. Dies ist ein Bereich, in dem ich große Chancen für fruchtbare Experimente sehe. *Lasst hundert Blumen blühen*³⁶⁹.

Utopie

Eigentlich sollte das wohl im Plural stehen, Utopien, oder vielleicht (wenn man ein modaler Mensch ist³⁷⁰) mögliche Utopien.

Marx hat die Utopisten (einer meiner persönlichen Favoriten ist Fourier³⁷¹, der glaubte, dass die Meere in Limonade verwandelt würden) bereits im Kommunistischen Manifest abgeschrieben. Tatsächlich könnte Fourier teilweise Recht haben, denn angesichts des stetig steigenden Kohlendioxidgehalts könnten sich die Meere in sprudelndes Wasser verwandeln. Man muss nur Zucker, Branding und Werbung hinzufügen, um daraus etwas „Gutes“ zu machen.

Marx glaubte nicht wirklich an die Verbesserung der Lebensbedingungen für alle, sondern nur für das Proletariat. Ich glaube jedoch, dass Utopien, auch wenn sie unerreichbar sind, ein lohnendes Gedankenexperiment und ein Instrument für Debatten sind. In der spekulativen Literatur finden sie nur sehr wenig Beachtung, weil sie dramatisch gesehen langweilig sein können. Stellen Sie sich ein Buch vor, auf dessen erster Seite steht: „Und sie lebten glücklich bis ans Ende ihrer Tage.“

369 https://en.wikipedia.org/wiki/Hundred_Flowers_Campaign

370 <https://plato.stanford.edu/entries/logic-modal/>

371 https://en.wikipedia.org/wiki/Charles_Fourier

Sie beantworten jedoch die Frage: „Wenn Sie einen Neuanfang und magische Kräfte hätten, in welcher Welt würden Sie leben wollen?“ Um ein Klischee zu wiederholen: Das Gute ist der Feind des Besten. Aktuelle Regierungen und Verwaltungen konzentrieren sich in der Regel auf das „am wenigsten Schlechte“ oder „das, womit wir durchkommen, bis wir aus dem Amt sind und hochbezahlte Direktoren/Berater/Redenschreiber werden“.

Deshalb müssen wir uns ein paar Mal im Jahr hinsetzen und über unsere eigenen Utopien nachdenken und diskutieren, um unseren kleineren persönlichen Projekten eine Richtung zu geben.

Ich baue zum Beispiel Obst und Gemüse an, weil ich glaube, dass „Freiheit“ etwas damit zu tun hat (und das ist ein kompliziertes Thema), nicht von großen gewinnorientierten Unternehmenssystemen oder der Zentralregierung abhängig zu sein. Es macht mir nichts aus, abhängig zu sein und meinen Nachbarn etwas zu schenken, zum Beispiel. Außerdem kaufe ich sehr wenig oder gar nichts auf Kredit bei Banken. *Wenn ich kein Geld habe, verzichte ich* auf alles, was nicht zum Leben notwendig ist, also Lebensmittel, Energie und Unterkunft. Das ist meine Einstellung, aber andere haben vielleicht andere Ideen, die genauso gültig sind. Wichtig ist, dass man sich Gedanken macht, Argumente hat und eine Richtung für die Zukunft einschlägt, sowohl für sich selbst als auch für seine Familie.

Übrigens liebe ich Winstanleys Slogan „Glory Heere, Diggers All³⁷²” (Ehre sei euch, ihr Diggers, die ihr hier grabt). Weiter so!

Das war's für heute³⁷³. Jetzt lesen Sie weiter.

372 <https://mudcat.org/thread.cfm?threadid=120580,120580>

373 <https://youtu.be/gBzJGckMYO4>

Drei Essays

Anmerkung: Diese Essays wurden zwischen 2007 und 2010 geschrieben, als ich auf dem Barleymow Estate in Limehouse lebte. Zuvor hatte ich an Veranstaltungen im Limehouse Old Town Hall³⁷⁴ gegenüber der Mission teilgenommen, wo die 4. Situationist Conference³⁷⁵ stattfand. Siehe auch die University of Openness³⁷⁶, eine der Inspirationsquellen für Nifis.uk³⁷⁷.

374 <https://www.limehousetownhall.co.uk/mission/>

375 <https://libcom.org/article/fourth-si-conference-london>

376 https://wiki.p2pfoundation.net/University_of_Openness

377 <https://nifis.uk>

Sinn und Sensornetzwerke

Ich habe versucht, das in etwas wie „Sense and Sensibilia“ zu integrieren, zumal ich ein Fan von Austin³⁷⁸ bin (aber nicht von Austen, obwohl ich „Clueless“ mag). Vielleicht beim nächsten Mal, und alle guten Vorschläge sind unter der üblichen Adresse @hughbarnard willkommen. Ich werde Sie auch nennen, wenn auch nicht in Form von Geld. Dies ist ein offenes Arbeitsbuch und ein Rantbook, Sie können also gerne Beiträge leisten, wenn Sie möchten.

Einleitung

Es gibt viele kontraintuitive, aber sinnvolle Diskussionen darüber, dass Städte ziemlich gute Einheiten der *Grünizität* sind. Ich habe dieses Wort gerade erfunden, aber es beschreibt, worauf ich im Allgemeinen hinaus will. Städte sind *dicht* besiedelt, sodass es Möglichkeiten für eine effiziente Energieerzeugung mit geringen Übertragungsverlusten, kurzen und optimierten Verkehrskreisläufen und einem geringen physischen Platzbedarf gibt. Wir möchten vielleicht nicht in Boxen von der Größe Japans oder Hongkongs leben, aber wenn die Umgebung eine angenehme Grünfläche ist, könnte das ein Ausgleich sein. All dies ermöglicht eine relativ große Bevölkerung, versorgt sie aber wahrscheinlich nicht mit Nahrung, was ein großes ungelöstes Problem darstellt.

Die Verkehrs- und Reiseschleifen bieten einen Anlass, sich für Graphentheorie³⁷⁹, das Problem des Handlungsreisenden³⁸⁰ und

378 [https://en.wikipedia.org/wiki/J. L. Austin](https://en.wikipedia.org/wiki/J._L._Austin)

379 https://en.wikipedia.org/wiki/Graph_theory

380 https://en.wikipedia.org/wiki/Travelling_salesman_problem

Logistik im Allgemeinen zu interessieren. Ein Hoch auf die Hamiltonier³⁸¹, sie werden uns befreien!

381 https://en.wikipedia.org/wiki/Hamiltonian_path

Wie üblich habe ich nicht vor, einige der technischen Details vollständig zu erklären. Sie können sich selbst daran versuchen und dann die Ideen als Ihre eigenen ausgeben (wenn Sie Mitglied einer konventionellen politischen Partei sind, werden Sie das ohnehin gerne tun). Ich „will“ sie nicht und habe wahrscheinlich noch mehr davon, sie sind nicht rar, nur ein ruhiger Tag und ein Stück Papier reichen aus, um loszulegen. Möglicherweise müssen Sie jedoch zuerst ein oder zwei Bücher lesen und mit ein paar Leuten sprechen.

Zurück zum Thema. Obwohl Städte in dieser Hinsicht potenziell „gute“ Einheiten sind, sind sie in vielerlei anderer Hinsicht „schlechte“ Einheiten. Sie verursachen in alarmierendem Ausmaß Abwasser, Luft- und Wasserverschmutzung, vergifteten Mutterboden und Beton sowie wärmespeichernde Asphaltkrusten (aufgrund der inneren Monologe des Status quo). Übrigens hat die Entsiegelung von Flächen innerhalb der Stadt zahlreiche Vorteile³⁸². Sie verursachen außerdem Lärmbelästigung, Kleinkriminalität, Lichtverschmutzung (verbunden mit der Angst vor Kriminalität) sowie psychische und physische Erkrankungen. Die psychischen und physischen Erkrankungen sind das Ergebnis der anderen Faktoren, wenn auch teilweise selbstverschuldet. Sie sind außerdem Energiefresser und Wärmesenken.

Eine Anmerkung am Rande: Ein Großteil des Abfalls stammt von Unternehmen, eingeschalteten PCs, brennenden Lichtern³⁸³ und beleuchteten Werbeanzeigen. Trotzdem spielt die Regierung (mit der tiefen Bösgläubigkeit im Sartre'schen Sinne) mit Energiesparmaßnahmen und bevormundet die Bürger. Die

382 <https://www.nature.com/scitable/knowledge/library/soil-carbon-storage-84223790/>

383 https://green-alliance.org.uk/A_smarter_way_to_save_energy_press_release.php

Regierung kann die Unternehmen nicht im Namen der Bürger in die Pflicht nehmen (was wahrscheinlich ein Akt des guten Willens wäre), weil sie Teil des Spektakels (im situationistischen Sinne) sind. Im Falle der Rechten sind sie auch die „Spender“. Sie geben Geld, wir geben ihnen eine bessere Lebensqualität, man stelle sich das vor.

Sinn und Maß

Das Erste, was zu tun ist, ist also zu messen und zu zeigen. Mit Messen meine ich, alles zu messen, und ich meine auch *Übermessen* (das heißt, sich nicht mit statistisch signifikanten Stichproben zufrieden zu geben, da diese Zufälle und extreme „Black Swan“-Ereignisse verschleiern³⁸⁴), um die Aufgabe ordentlich zu erledigen. Hier sind einige Dinge, die gemessen werden sollten:

- Zusammensetzung der Luftgase
- Partikel in der Luft
- Abwassermengen und -zusammensetzung (lustig, das im Jahr 2023 zu sehen, nachdem man 2016 versucht hat, etwas dagegen zu unternehmen)
- Sauerstoffgehalt und Säuregrad von Kanälen und Flüssen
- Gesamtenergieverbrauch
- Gesamtverbrauch fossiler Brennstoffe

Es gibt auch viele weiche Faktoren, wie Krankenhausaufnahmen und Kriminalität. Traditionell sind diese Zahlen wertlos, sie werden manipuliert und als politische Spielbälle benutzt. Vielleicht brauchen wir also auch ehrliche Messpriester³⁸⁵. Sicherlich fehlen noch viele Punkte, und einige Dinge werden sich als undurchführbar oder sehr teuer erweisen. Obwohl ich ein fanatischer Gegner der Neoklassik bin und Zahlenfetischismus

384 https://en.wikipedia.org/wiki/Black_swan_theory

385 <https://www.urbandictionary.com/define.php?term=Fair%20Witness>

ablehne (versuchen Sie es mal mit Seide oder Leder, das ist ein guter Situationist), macht es Sinn, aus diesen Punkten zwei oder drei einfache Indizes zu erstellen.

Hier gibt es auch ein großes technologisches Nebenprojekt. Dies erfordert eine greifbare Weiterentwicklung der Sensortechnologie, sowohl hinsichtlich der zu erfassenden Daten als auch hinsichtlich des Preises, da es Tausende davon gibt. Einiges davon geschieht bereits an Universitäten, aber angesichts der Verbindung zwischen Bildung und „Industrie“ durch „moderne“ Politiker ist ein Großteil davon durch Patente, NDAs³⁸⁶ und unzugängliche Forschungsartikel abgeschottet.

Ich gehe also davon aus, dass ein Netzwerk dieser Sensoren existiert und die Eingaben aggregiert, gespeichert und angezeigt werden können. Die Rohdaten, Aggregate und Trends sollten frei und für alle verfügbar sein. Dies sind offene Daten im Stil des US Geographic Survey (aber natürlich nicht wie unser teurer, doppelt bezahlter Ordinance Survey). Dies bietet den zusätzlichen Vorteil, dass Enthusiasten kostenlos mit den Daten arbeiten und vielleicht nützliche Zusammenhänge und Trends entdecken können. Wir haben Crowdsourcing noch nicht für grüne Themen ausprobiert, was jedoch nützlich und spannend wäre.

So erhalten wir ein fortlaufendes, transparentes und unverfälschtes Bild der Vitalzeichen und Trends unserer Stadt, eine Art Cyber-Gaia-Momentaufnahme. Wie sehr unterscheidet sich das von *Einzelhandelsumsätzen*, *Verbrauchervertrauen* (wie wäre es mit *Ras-le-bol*³⁸⁷ ?), *BIP*, *Arbeitslosenzahlen* und anderen manipulierten Daten, die uns Angst machen, manipulieren und unsere Seelen

386 <https://www.investopedia.com/terms/n/nda.asp>

387 <https://www.thoughtco.com/jen-ai-ras-le-bol-1371275>

aussaugen sollen. Kein Wunder, dass die Hälfte unserer Bevölkerung ihre Wochenenden damit verbringt, sich zu betrinken.

Sozialpolitik durch Belohnungen

Der nächste Schritt besteht darin, positive Veränderungen in den Lebenszeichen der Stadt zu belohnen, indem man die Einwohner belohnt. Das meiste davon finanziert sich wahrscheinlich von selbst, da beispielsweise eine geringere Luftverschmutzung zu weniger Krankenhauseinweisungen und einem allgemein niedrigeren Krankheitsniveau führt. Hey, die Leute sind vielleicht mehr bei der Arbeit und produktiver, die armen Narren.

Mein Schwerpunkt liegt dabei, wie auch bei anderen Problemen in diesen Essays, auf der Belohnung von Leistung und nicht auf der Bestrafung durch Steuern. Diese Idee habe ich von Professor Apichai³⁸⁸ und allgemein von buddhistischen Ökonomen übernommen. Wenn Menschen „Gutes“ tun, sollten sie etwas dafür zurückbekommen. Altruisten tun Dinge „ohnehin“ (aus den richtigen Gründen), aber weniger aufgeklärte Menschen tun Dinge zu ihrem eigenen Vorteil. Außerdem betrachten die Menschen Steuern als „Geschäftskosten“ und nicht oft als Mittel zur Verhaltensänderung.

Daher würde ich Social Impact Bonds³⁸⁹ (siehe auch die Kritik!) nach der Idee von Ronnie Horesh ausgeben, um Fortschritte bei diesen Indikatoren und Indizes zu erzielen. Sozialobligationen haben einen höheren Wert als ihr Ausgabepreis, wenn das spezifische Ziel erreicht wird. Andernfalls könnten sie beispielsweise wertlos verfallen. Daher sinkt der Preis während ihrer Laufzeit, bis hoffentlich jemand die spezifische Emission kauft und beginnt, das jeweilige Problem zu lösen. Es ist *wichtig, negative Auswirkungen zu vermeiden*. So wäre es beispielsweise etwas hart, Menschen zu töten, die Müll wegwerfen, auch wenn sie es wirklich verdient hätten.

Es könnte besser sein, wenn bestimmte Anleihen ausschließlich von der Gemeinschaft (und nicht von Organisationen oder Unternehmen) gekauft würden und so einen Anreiz für Maßnahmen in einem bestimmten Gebiet oder einer bestimmten Gemeinschaft schaffen würden.

388 https://www.happysociety.org/ppdoconference/session_papers/session16/session16_apichai.pdf

389 https://en.wikipedia.org/wiki/Social_impact_bond

Beispielsweise können Küchenabfälle auf lokaler Ebene entsorgt und zu Kompost verarbeitet werden. Derzeit werden Abfälle verbrannt oder zu verbrennbaren Blöcken gepresst. All dies hängt jedoch von spezifischen Abfallverträgen ab³⁹⁰.

390 Da es seit 2020 viel Verbrennung gibt, muss diese Argumentation überprüft werden.

Ich führe derzeit einige informelle Messungen meiner Obst- und Gemüseschalen durch, um Zahlen für die anaerobe Kompostierung in meiner Wohnsiedlung zu ermitteln³⁹¹. Derzeit bieten Maidenhead und Versailles eine Art Belohnungssystem an. In Maidenhead³⁹² sind die Belohnungen Konsumgüter, wie dumm!

Wenn es eine Bindung an die Anzahl der Autofahrten gibt, können die Menschen mit Fahrgemeinschaften beginnen oder die bestehende Infrastruktur für Fahrgemeinschaften nutzen. Einige von ihnen möchten vielleicht sogar versuchen, zu Fuß zu gehen oder mit dem Fahrrad zu fahren. Die Bindungen haben ein bestimmtes Ziel, aber keine bestimmte Methode (bedenken Sie jedoch die möglichen negativen Auswirkungen).

Erfinden und kommunizieren

Auf dem Weg zu Lösungen gibt es Erfindungen, Versuch und Irrtum, Dinge, die gut funktionieren, Dinge, die den Menschen nicht gefallen, und verschiedene Kombinationen all dieser Elemente. Das macht Spaß! Es ist eine Erkundung des Lösungsraums oder ein Ausprobieren von Dingen.

Da wir heute über das Internet verfügen, können wir einige dieser Erfolge und Misserfolge unseren Cyber-Nachbarn mitteilen, die möglicherweise nach Lösungen für ähnliche Probleme suchen. Vielleicht haben sie auch Kommentare oder Verbesserungsvorschläge. Das ist offenes Wissen und *soziale*

391 Barleymow Estate in Limehouse, aber ich bin inzwischen umgezogen.

392 <https://www.maidenhead-advertiser.co.uk/news/19463/Donate-recycling-reward-points-to-local.html>

*Erkenntnistheorie*³⁹³ in Aktion, ohne dass dafür große gescheiterte Regierungsprojekte oder staatliche Eingriffe erforderlich sind. Einige Ansätze werden scheitern, aber nur in kleinem Rahmen, und hinterlassen gute Volksweisheiten und Freundschaften.

Das war's

Das war's schon, Leute. Mit einigen Initiativen sind wir fast am Ziel, aber dies ist ein eher allgemeiner Ansatz. Meine Intuition sagt mir, dass dies ein guter Ansatz für kleine lokale Initiativen ist, da diese sensibler auf lokale Gegebenheiten reagieren. Ich bin etwas in die Bewegung für dezentrale Demokratie in Gemeinderäten³⁹⁴ involviert, und dies scheint mir ein guter Ansatz auf „Gemeindeebene“ (z. B. 2.000 bis 10.000 Einwohner) zu sein.

Es gibt viele Probleme, zum Beispiel respektiert die Luftverschmutzung keine Gemeindegrenzen, auch wenn Politiker das gerne glauben würden.

393 <https://plato.stanford.edu/entries/epistemology-social/>

394 <https://www.nalc.gov.uk/our-work/create-a-council#getting-started>

Eine grüne Mikroökonomie

Dies ist mein dritter Versuch, etwas zu schreiben, das ich bereits um 2007 verfasst habe. Nach Meinung einiger Laien war der erste Versuch interessant, aber auch etwas unverständlich, weshalb ich mich nun erneut daran wage. Der Text vereint einige Ideen aus anderen Essays, darunter Verdienst, Recycling, Komplementärwährungen und Kompost (wie viele Menschen, die in den 50er Jahren lebten, *liebe* ich Kompost). Zunächst also ein paar erklärende Worte und Anmerkungen.

Einführung

Hier sind die Bausteine. Zunächst einmal ist eine *Komplementärwährung* eine Art Technologie (Papierzettel, elektronischer Austausch von Zahlen, große, aber sehr hübsche Steine mit einem Loch) zur Speicherung und zum Austausch von Werten. Sie unterscheidet sich von der nationalen oder regionalen Währung (zum Beispiel dem Euro) und ist manchmal konvertierbar, vorzugsweise jedoch nicht vollständig. Mit konvertierbar meine ich den Umtausch der Komplementärwährung in eine nationale oder regionale Währung. Es handelt sich eher um eine Ergänzung als um eine Alternative, die Währung koexistiert harmonisch mit ihrer größeren (aber destruktiveren) Verwandten.

Die Währung ist in diesem Fall eine gedeckte Währung. Eine gedeckte Währung ist gegen eine Ware oder Dienstleistung eintauschbar. Die einfachsten (kulturell sehr beliebten) sind Währungen, die mit Gold gedeckt sind. *Mit Gold kann man nicht*

viel anfangen, man kann es beispielsweise nicht essen, aber man kann Elektronik und Schmuck herstellen. Gold ist „wertvoll“, weil es a) knapp ist und b) schön ist. In dieser Wirtschaft wird ein Warenkorb (eine bekannte Mischung aus nützlichen Dingen) zur Deckung der Währung verwendet.

Zweitens: Verdienst. Dieser Begriff ist direkt aus dem buddhistischen Verdienstbegriff entlehnt, insbesondere aus dem Teil „Sila“³⁹⁵ oder Tugend. Der Teil der Tugend umfasst *gutes Verhalten*, das ich etwas verwestlicht und über die Gebote hinaus ausgedehnt habe. Außerdem kann Verdienst unter besonderen Umständen übertragen werden (das gefällt mir nicht so gut, aber). Im Westen haben wir degenerierte, deformierte und monetarisierte Versionen davon, beispielsweise in Form von *Kundenkarten* oder *Prämien*. Es wäre ein amüsanter (das ist nicht wirklich das Wort, das ich suchen, oder?) Aufsatz, zu untersuchen, ob wir auch von einigen anderen Konzepten eine vollständige, degenerierte und monetarisierte Version konstruiert haben.

Ich habe das übliche Vorgehen westlicher Regierungen umgekehrt, nämlich unerwünschtes Verhalten zu besteuern, um es zu ändern und (nicht zufällig) eine Menge Geld für die beauftragende Bürokratie zu verdienen. Außerdem werden diese „Kosten“, wie ich bereits an anderer Stelle erwähnt habe, in der Regel als „Geschäftskosten“ absorbiert oder externalisiert (hauptsächlich von Unternehmen auf Einzelpersonen abgewälzt), während die Menschen sich immer über ein „Schnäppchen“ freuen. Ich denke beispielsweise eher an positive Rückkopplungen und positive Kreisläufe als an Dämpfung. Schließlich lohnt es sich immer, etwas auf den Kopf zu stellen, um zusätzliche Erkenntnisse zu gewinnen. Ich werde natürlich nicht sagen, dass viele Politiker und Bürokraten

395 <https://www.britannica.com/topic/sila-Buddhism>

auf den Kopf gestellt und dort stehen bleiben sollten (der Name dieser rhetorischen Konstruktion lautet „Apophasis³⁹⁶“, für diejenigen, die solche Dinge mögen).

396 <https://en.wikipedia.org/wiki/Apophasis>

Die Wirtschaft selbst

Ok, ich hoffe, die eher esoterischen Punkte sind nun etwas klarer, dann können wir an die Arbeit gehen. Meine Komplementärwährung wird durch drei Elemente gestützt:

- ein Teil der nationalen Währung, die aus dem Verkauf von Gütern stammt, die in der Wirtschaft selbst hergestellt wurden
- Energie, die aus lokaler Biomasse, Kraft-Wärme-Kopplung und Photovoltaik gewonnen wird
- Kompost, der aus Kompostierungsprodukten hergestellt wird

Die Währung versorgt maximal etwa 320.000 Menschen, was einem großen Londoner Stadtteil entspricht. Beginnen wir mit der Kompostierung im gesamten Stadtteil, die folgende Auswirkungen hat:

- Sie liefert kostenlosen Kompost für den Anbau von Lebensmitteln innerhalb des Wirtschaftsraums.
- liefert Kompost zum Verkauf gegen nationale Währung außerhalb des Umfangs
- Reduzierung der Abfallabfuhr, Verbrennung und Deponierung und damit potenzielle Einsparungen bei den Abfallgebühren
- Reduzierung von Größe, Gewicht und Häufigkeit der Müllabfuhr, mehr Gutschriften

Unsere glücklichen Untertanen, die durch die Rückgewinnung eines Teils ihrer Kontrolle über ihr Leben wieder zu Bürgern werden,

beginnen also zu kompostieren. Hey, ich mache das jetzt in meinem Maisonette-Garten, der viel, viel kleiner ist als ein Taschentuch.

Sie können entweder mit kommunalen Komposthaufen (die Ihre Gemeinde hassen wird) oder mit anaeroben Kompostern (die Ihre Gemeinde lieben wird, Investitionskosten, Arbeitsplätze für die Jungs, Unteraufträge, aber gefährlich) beginnen. Mit großen anaeroben Kompostern können Sie jedoch schnell, in größeren Mengen und mit einer größeren Bandbreite an Materialien kompostieren.

Die Solarzellen, die Kraft-Wärme-Kopplung und die Biomasseanlagen (derzeit Abfallbiomasse von unserem „Gartenbauunternehmen“, toller Name, die sprühen und töten, wie ihre kriminellen Cousins) liefern eine angemessene Menge an Strom und generieren Gutschriften, da der Überschuss ins Netz zurückgespeist wird.

Schließlich werden auch einige Gemeinschaftsaktionen wie das Aufsammeln von Müll (was bedeutet, dass der Gemeinderat keine Subunternehmer bezahlt, keine Flugblätter schreibt und keine Fototermine veranstaltet) angerechnet.

Wie ich in den Randbemerkungen angedeutet habe, werden Einheits- und Bezirksräte dies wahrscheinlich ablehnen, da es ihnen Macht, Kontrolle durch Knappheit und Einfluss aus der Mitte nimmt und die Gesellschaft um einige Stufen nach unten verschiebt. Tatsächlich wäre der richtige Weg innerhalb des Systems möglicherweise über einfache Gemeinderäte auf Gemeinde-, Dorf- oder Stadtteilebene. Diese sind bereits jetzt möglich, sogar innerhalb der Londoner Bezirke, aber noch nicht weit verbreitet.

Nun, da die Warenbasis geschaffen ist, kann die Währung ausgegeben werden. Da die Landeswährung nur einen Teil der Deckung darstellt, hat sie nicht den gleichen Wert (Parität) wie die

Landeswährung. Dies verhindert bis zu einem gewissen Grad, dass Wert aus dem Währungsgebiet abfließt. Es gibt eine gewisse „Ankurbelung“ der Landeswährung, beispielsweise durch den Kauf und die Installation von Solarzellen und Kompostern. Es fallen auch unvermeidlich einige Ausgaben in nationaler Währung an, beispielsweise für Wartung, Ersatzteile und Fachpersonal.

Die Währung kann nun in transparenten und bekannten Mengen ausgegeben werden (im Gegensatz zu unseren derzeitigen gewinnorientierten Währungen, die *zu etwa 90 % über Bankschulden geschaffen werden*). Es ist *interessant*, einen Weg zu finden, dies gerecht zu gestalten, vielleicht über gleiche Mengen³⁹⁷ an alle Bürger innerhalb des Währungsraums als (gegenseitige oder genossenschaftliche) Dividenden. Es ist ein schöner Gedanke, dass die Reichen ihre Dividenden einfach an andere oder an lokale Projekte, die die Währung verwenden, weitergeben würden. Die Währung gelangt dann in die allgemeine lokale Wirtschaft, in kleinere Geschäfte und Dienstleistungsbetriebe und stellt so ein gewisses Gleichgewicht gegenüber den größeren Akteuren her, die sie nicht annehmen. Wenn die Währung auf Banknoten und Münzen basiert, entsteht eine kleine „Bank- und elektronische Überweisungsbranche“.

³⁹⁸Die Verwaltung, Ausgabe und Einziehung müssen sorgfältig durchdacht werden. Im Allgemeinen besteht die Versuchung zum Betrug, wenn *viel auf dem Spiel steht* und das *Risiko-Ertrags-Verhältnis gut ist* (z. B. vollständige Konvertierbarkeit und Banknoten in großen Stückelungen), ein guter Grund für eine menschliche Größenordnung – vielleicht sind 350.000 Einwohner

397 Siehe auch „Unkonventionelle Emission“:

https://en.wikipedia.org/wiki/Helicopter_money

398 Beispiel: https://en.wikipedia.org/wiki/Cryptocurrency_and_crime

zu viel? Es könnte sinnvoll sein, die gesamte Währung zunächst auf „grüne“ Transaktionen (z. B. Saatgut, Werkzeuge, Gartenarbeit, Setzlinge, Kompost und Mutterboden) zu beschränken und dann nach einer Weile auf die gesamte lokale Wirtschaft auszuweiten. Ein Extremfall wäre ein Gutschein oder Stempel, der nur für eine bestimmte Art von Transaktionen verwendet werden kann.

Die Menschen können die Währung gegen die Landeswährung einlösen, aber das ist kein gutes Geschäft, sodass sie dazu ermutigt werden, Dinge vor Ort zu erledigen. Es wäre gut, einen Weg zu finden, um zu verhindern, dass Supermärkte die Währung akzeptieren, beispielsweise durch Verwaltungsmaßnahmen, die die Einlösung durch bestimmte Arten von Organisationen einschränken. Ich behaupte nicht, dass dies ein präziser Entwurf ist, es gibt noch viel zu klären, schöne Säcke für den Kompost, ein Währungsausschuss, umweltfreundliche Transportmittel, Dokumentation und Erklärungen, Systeme für den Geldtransfer und die Überprüfung der Geldmenge anhand des Warenstands, Wunsch-/Angebotsbörsen und Freiwillige (oh je, vielleicht bezahlt in der Währung?) auf allen Ebenen. Es ist ein *Gedankenspiel*, das zum Leben erweckt werden muss.

Ich sehe darin zum Teil biomimetisches³⁹⁹ (ein Begriff, der allmählich an Popularität gewinnt), da es bestimmte Funktionen des menschlichen Körpers nachahmt. Wir haben Systeme, die Blut, Lymphe und Nervenimpulse transportieren, wir haben kein einziges, durcheinandergewürfeltes Flüssigkeits- und Signalsystem. Dies ist eine konzeptionelle Schwäche der allgemeinen Währung und ein Hinweis darauf, dass spezialisierte Technologien in kleinerem Maßstab möglicherweise besser funktionieren (es sei denn, man glaubt, dass alles aus der klassischen

399 <https://en.wikipedia.org/wiki/Biomimetics>

Wirtschaftswissenschaft auf einer Steintafel festgehalten wurde; nun ja, vieles davon ist sicherlich in einer unverständlichen Sprache verfasst). Alle unsere Wirtschaftssysteme und Signale sind in einem unvernünftigen, verworrenen Gebilde vermischt (manche würden sagen: verschmutzt oder gehandelt), das für alles verwendet wird, von Luxusautos (schlecht, hauptsächlich) über Lebensmittel (lebensnotwendig) bis hin zu Saatgut (in den meisten Fällen gut).

Wir könnten natürlich gute Entscheidungen treffen und all dies gut berücksichtigen. Dies ist eine der Intuitionen des „Emissionshandels“ und des Handels mit Umweltverschmutzungsrechten (an die ich beide nicht glaube, da sie größtenteils nicht durchsetzbar sind, Privilegien schaffen, Greenwashing betreiben und das eigentliche Ziel verfehlen, nämlich *keine Kohlenstoffemissionen in Form von CO/CO₂/Feinstaub zu verursachen*). Instrumente und Werteinheiten könnten beispielsweise auf positive Weise spezialisiert werden.

Wir können dies auf eine vollständige und eindeutige Reihe von Ausdrucksformen für Werte ausweiten, die beispielsweise mit Lebensmitteln, nicht erneuerbaren Ressourcen, erneuerbaren Ressourcen, Energie und Dingen, die wir nicht wirklich wollen, verbunden sind. Das ist großartig, aber es gibt immer das Problem der Konvertierbarkeit und der Leckagen, Lebensmittelmarken für Zigaretten und Schlimmeres, was bereits geschieht.

Ich hoffe, dass die Transition Towns in Großbritannien einen Teil dieses Ansatzes übernehmen, wenn sie über lokales Geld nachdenken, anstatt Parität und Konvertibilität mit der nationalen Währung anzustreben, was eigentlich ein Stillstand ist.

Alles mit Grün überdecken

Anmerkung: Wenn ich in meinen Tagebüchern zurückblättere, muss das etwa aus dem Jahr 2007 stammen, als ich das letzte Mal so weit im Osten war. Es ist der Vorläufer des längeren Essays, den ich an der Birkbeck geschrieben habe und der folgt. An einigen Stellen auch schlecht argumentiert.

Wenn ich in Bangkok bin, wo die Regierungsführung und Transparenz wohl problematischer sind als in Tower Hamlets oder Newham, verbringe ich einen Teil meiner Zeit damit, Fotos von der Vegetation auf den Straßen zu machen. Das Gleiche gilt für Singapur, ich bin ein CO2-Verbrecher, aber ich komme herum.

Eines Tages werde ich einige dieser Bilder jemandem in einem dieser Gemeinderäte zeigen. Derzeit rollt Tower Hamlets die LTNs (Low Traffic Neighbourhood) zurück, stellen Sie sich das mal vor.

Diese Bilder zeigen **Pflanzengefäße**, die die Fahrbahn von den Gehwegen trennen und fast überall zu finden sind. In Singapur hängen Blumen an Fußgängerbrücken oder stehen in Regalen, und Bangkok folgt diesem Beispiel (der Bürgermeister von Bangkok hat sich das in Singapur angesehen, ein schönes Beispiel für *Lernfähigkeit*, das muss hier wohl etwas im Wasser sein). Schließlich gibt es an den Stützpfeilern der Sky Train billige, leichte Spaliere mit Kletterpflanzen, sodass die *Kletterpflanzen die Pfeiler bedecken, ohne sie zu beschädigen*.

Es handelt sich also um ein *umfassendes vertikales und horizontales Programm*, das mit sehr geringem finanziellen Aufwand noch viel weiter vorangetrieben werden könnte: Spaliere

überall, Begrünung und Mikro-Landwirtschaft auf Dächern, Betonpfeilern und (hässlichen) Mauern, um sie vor Blicken zu verbergen und für Graffiti unzugänglich zu machen.

Auch die Managementschule in Singapur hat Balkone, die von Pflanzen überwuchert sind. Wenn man von der Sukhumvit 8 über (den wohlhabenden Teil von) Bangkok blickt, sieht man, dass dies auch dort langsam Einzug hält.

Die Kosten sind auch ziemlich gering: Spaliere aus recyceltem Kunststoff (allerdings muss man auf UV-Schäden achten, wenn sie nicht abgedeckt sind), Regenwasser (obwohl unsere „Regierung“ lieber möchte, dass wir ihre Kumpels dafür bezahlen) und etwas Arbeit.

Den Teil mit dem Essen habe ich CIA genannt, die *Campaign for Interstitial Agriculture* (Kampagne für Zwischenraum-Landwirtschaft). Es ist eine Idee, ein Mem, aber ausgehend von Kuba gibt es überall großartige Keimlinge davon, Garten-Sharing, Obst vor der Haustür (eine gute Idee für Obst in Vorgärten, die ausgestorben ist) usw. usw.

Ich habe in der Nähe einer hässlichen, verkehrsreichen, verschmutzten, altmodischen vierspurigen Autobahn gewohnt, die von diesem Ansatz profitieren würde. Die Kosten würden wahrscheinlich auch im Bereich von Zehntausenden liegen, aber stattdessen „entscheiden“ wir (naja, Coe-Baby, eine Horde von Immobilienentwicklern und einige ideenlose Politiker entscheiden für uns), etwa 20 Milliarden Pfund für die „Olympischen Spiele“ zu verschwenden. Ja, ich weiß, es sind 10 Milliarden Pfund (statt 2 Milliarden), aber am Ende werden es etwa 20 Milliarden sein, Sie werden sehen, vor allem, wenn wir anfangen, US-Sicherheitsberater zu importieren, um uns zu „schützen“⁴⁰⁰.

400 Ab 2023 werde ich einige der tatsächlichen Kosten recherchieren, abgesehen von dem toxischen und undurchsichtigen Erbe von London Legacy.

Das nächste Vorhaben ist noch radikaler. Wir müssen *die riesigen Flächen aus Asphalt, Beton und Pflaster entfernen* und durch Wildblumenwiesen, Rasenflächen und kleine Schafspfade (für regnerische Tage) ersetzen. In meiner Nähe (in einem Park und rund um das Limehouse-Becken) gibt es riesige Flächen, die durch keinen nennenswerten Verkehr gerechtfertigt sind.

Natürlich werden sie jetzt, da sie einmal da sind, zum „Parken“ und zum schnellen Fahrradfahren genutzt. Das Gehen und Radfahren muss eine Umkehrung der Good Roads Movement⁴⁰¹ (die eigentlich mit Fahrrädern und Bauern begann) erreichen.

Asphalt ist ein Wärmespeicher, ein Schandfleck, eine Aufforderung zum Schnelfahren, absorbiert weder CO₂ noch Kompost, ist unansehnlich und verhindert den natürlichen Abfluss von Wasser. Beton⁴⁰² ist genauso und zudem eine Quelle von CO₂. Was nützt Asphalt überall? Das Gleiche gilt für Pflastersteine, obwohl diese zumindest einen gewissen Abfluss bieten. Ich habe nichts gegen den Straßenverkehr, aber wir müssen unsere Abhängigkeit davon reduzieren und als allgemeine Politik mehr auf Logistik setzen, zum Teufel mit gasproduzierenden (CO₂ ist das Gas) Interessengruppen wie der RAC-Stiftung.

Wie der Titel schon sagt: *Begrünung ist der richtige Weg*, denn Sie haben nichts zu verlieren außer Asphalt und Betonflächen. Den Erfolg oder Misserfolg dieser Politik lässt sich auch messen, da es sich um eine Fläche handelt. Hey, wir sind fast wieder bei der Fenstersteuer angelangt! Nur dass dies besser mit lokalen Anreizen wie Sozialanleihen oder lokalen Krediten funktioniert.

Natürlich tendieren unsere Gemeinderäte dazu, in die andere Richtung zu gehen, nämlich zu immer mehr Asphalt. Der Grund dafür ist einfach: Die Gartenarbeiten werden an Subunternehmer vergeben, sodass der Gewinn umso größer ist, je weniger gemäht, geschnitten, gepflanzt oder gejätet wird. Habe ich schon erwähnt, dass es sich bei den meisten Unteraufträgen um „Partnerschaftsvereinbarungen“ handelt, undurchsichtige Verträge,

401 https://en.wikipedia.org/wiki/Good_Roads_Movement

402 <https://www.bbc.co.uk/news/science-environment-46455844>

die dem Gemeinderat unquantifizierbare Vorteile bringen, aber nur sehr wenig für die Steuerzahler oder Gebührenzahler? Es gibt also vor, während und nach dem Asphaltieren Geld zu verdienen und Taschen zu füllen.

Wir hatten eine kleine Fläche in Pennyfields (London, E14), die sich gut zum Fußballspielen eignete, wobei wir, wie ein Freund sagte, Pullover und T-Shirts als Torpfosten benutzten. Diese Fläche wurde für etwa 100.000 Pfund in einen hitzefreundlichen Asphaltkäfig verwandelt. Tatsächlich habe ich gerade einen weiteren im Osten des Bezirks gesehen, und wir haben das Gleiche in unserem Wohngebiet.

Das sind etwa drei *unüberlegte Schritte in die falsche Richtung*. Erstens ist nichts gegen Sport auf Rasen einzuwenden, dort wird er normalerweise ausgeübt. Manchmal ist es matschig, aber das haben wir in den 1960er Jahren auch überlebt. Zweitens müssen diese Anlagen nicht eingezäunt werden, stattdessen sollte der Verkehr beruhigt werden. Drittens brauchen sie keine festen Torpfosten.

Es gibt einen situationalistischen Ansatz, der damit zusammenhängt, die Idee der *Psychogeografie*⁴⁰³. Einige der Überlegungen, die zur Fußgängerzone in Les Halles führten (Obst- und Gemüsegroßmarkt im Zentrum von Paris, der in die Vororte verlegt wurde, sodass mehr Benzin verbraucht wird, ein Triumph für Immobilien und Einkaufszentren), basierten darauf.

Je grüner eine Stadt aussieht, desto grüner wird sie auch, abgesehen von Potemkinschen Dörfern, die mit institutionellem Grün gestrichen sind.

403 <https://en.wikipedia.org/wiki/Psychogeography>

Notizen hier eintragen:

Library 451⁴⁰⁴ :

Erste Anfall⁴⁰⁵ : Auf der Suche nach „Büchern“

Diese Geschichte begann ganz harmlos und völlig unspektakulär. Ich wollte einige teure, etwas veraltete Fachbücher an die Bibliothek in Newham spenden. Grund dafür waren neue Fähigkeiten und Hobbys in einem Stadtteil, in dem solche Bücher immer gebraucht werden. Alle Spenden wurden abgelehnt.

Mir wurde gesagt, dass die Auswahl der Bücher und deren Verwaltung über einen Dritten erfolge und ich daher keine Spenden abgeben könne. Ich fand das „interessant“ und ließ das Thema erst einmal ruhen, um mich anderen Dingen zu widmen. Außerdem hatte ich (aufgrund meiner Erfahrungen einige Jahre zuvor in Tower Hamlets) die Regale nach „substanziellen“ IT-Büchern durchforstet, darunter „Code Complete“⁴⁰⁶, „Applied Cryptography“⁴⁰⁷ und „Software Engineering“⁴⁰⁸. Oder etwas über Linux, Open-Source-Tools und andere (meine Formulierung, pace Illich⁴⁰⁹) „Technologien der Befreiung“. Schließlich ist Newham im Prinzip ein Labour-Bezirk und „daher“ ein sozialistischer Bezirk. Was ich tatsächlich in den Regalen fand, waren Mac für Dummies, Excel für

404 Ich kann **das** auch nicht finden, ein weiterer Grund, warum Sie den Titel jetzt erraten müssen.

405 **Das** finde ich auch nicht, drei Versuche, los geht's.

406 https://en.wikipedia.org/wiki/Code_Complete

407 https://en.wikipedia.org/wiki/Bruce_Schneier#Publications

408 [https://en.wikipedia.org/wiki/Ian_Sommerville_\(software_engineer\)](https://en.wikipedia.org/wiki/Ian_Sommerville_(software_engineer))

409 https://en.wikipedia.org/wiki/Ivan_Illich

Dummies usw. usw., nichts Herausforderndes oder Lehrreiches. Ich habe nichts gegen diese speziellen Bücher, aber sie sollten nicht das einzige sein, was man liest.

Als Nächstes erweiterte ich meine Suche auf Belletristik und andere Kategorien. Ich konnte beispielsweise keine Werke von Dostojewski, Faulkner, Hesse oder Kafka finden, obwohl ich die Belletristik alphabetisch durchsuchte, wie es ein trauriger Mensch vielleicht tun würde. Ich bin übrigens kein Lesesnob und lese vor allem in den Wintermonaten sehr viele Krimis. Im Bereich Politik fand ich nur wenige Bücher, von denen einige falsch einsortiert waren. Da es sich um einen „sozialistischen“ Stadtteil handelt, hätte ich beispielsweise „In Place of Fear“⁴¹⁰ erwartet und zumindest eine Art Marx-Einführung, „Marx for Beginners“ (Rius, das ist eigentlich ziemlich gut).

Was ich hier gefunden habe, waren Bestseller (also Bücher, die von den Verlagen stark beworben werden), Jugendbücher und Chick-Lit. All diese Bücher lagen auf den „Werbetischen“ für neue Bücher. Ich habe nichts gegen diese Bücher, aber sie sind keine vollständige Ernährung. Brokkoli ist genauso wichtig wie Schokoladenkekse.

Es folgten einige Twitter-Austausche, in denen sie sich herablassend darüber freuten, dass Mitglieder der Öffentlichkeit „Vorschläge“ machten (die sie vermutlich sorgfältig ignorieren würden, ich habe es nicht versucht, siehe Zweiter Anfall).

410 https://en.wikipedia.org/wiki/Aneurin_Bevan

Zweiter Anfall: Die „Bibliothek“ hinterfragen

Nun war es an der Zeit, a) mir einen Überblick über den gesamten Bestand von Newham zu verschaffen und b) mehr über die dritte Partei herauszufinden. Was den Bestand angeht, unterscheide ich weiterhin zwischen a) Beständen im undurchsichtigen Mehrbezirkssystem, b) dauerhaft in Newham untergebrachten Beständen und c) auf Tischen usw. beworbenen Beständen.

In (ziemlich) guter Absicht habe ich über die Idee der „Vorschläge“ nachgedacht, aber bevor ich welche machte, wollte ich mir einen Überblick über den Katalog und das reguläre Angebot im Bezirk verschaffen, um keine doppelten Bestände zu schaffen. Außerdem war ich neugierig (die Sache mit der Katze⁴¹¹ ist *fake News*)

Hier ist also die FOI (Freedom of Information) Anfrage⁴¹² für den Katalog. Hier sind einige Auszüge aus der Antwort. Ich habe den Status auf „abgelehnt“ geändert, da sie dies durch Ausflüchte effektiv tun:

Es ist nicht möglich, eine CSV-Datei des vollständigen Buchkatalogs aus unserem Bibliotheksverwaltungssystem abzurufen. Um Ihrer Anfrage nachzukommen, haben wir uns mit den Anbietern dieses Systems in Verbindung gesetzt, um zu erfahren, ob eine Konvertierung in eine CSV-Datei möglich ist. Wie Sie in Ihrer Anfrage angemerkt haben, geht die Zahl der Einträge in die Hunderttausende, die aus dem vollständigen Katalog von acht Millionen Titeln aus acht Londoner

411 Neugier hat es nicht getötet (die Katze).

412 https://www.whatdotheyknow.com/request/request_for_library_catalogue#incoming-1672858

*Stadtbezirken extrahiert werden müssen
London*

Übrigens habe ich meine Berechnung für 8 Millionen Datensätze noch einmal überprüft: Die extrahierten Daten belaufen sich auf etwa 500 MB. *Das passt auf einen kleinen USB-Stick. Und dann:*

Trotz mehrerer Versuche haben die Lieferanten bestätigt, dass es nicht möglich ist, diese Aufgabe ohne weitere umfangreiche Arbeiten zur Konvertierung der Daten, um die vier Informationsrubriken pro Titel in einen Server zu übertragen und anschließend mehrere Berichte zu erstellen

Ich habe tatsächlich Verständnis dafür, wahrscheinlich handelt es sich um ein Problem, das durch Marc⁴¹³ verursacht wurde, einen alten Standard, der in den USA entwickelt wurde. TL:DR

Die Zukunft der MARC-Formate ist unter Bibliotheken umstritten. Einerseits sind die Speicherformate recht komplex und basieren auf veralteter Technologie. Andererseits gibt es kein alternatives bibliografisches Format mit einem vergleichbaren Grad an Granularität. Die Milliarden von MARC-Datensätzen in Zehntausenden von einzelnen Bibliotheken (darunter über 50.000.000 Datensätze allein aus dem OCLC-Konsortium) schaffen eine gewisse Trägheit.

Meine Sympathie wird jedoch durch diese⁴¹⁴ eingeschränkt. Es gibt mit Sicherheit auch andere Programmierbibliotheken. Sie haben sich wahrscheinlich nicht *besonders viel Mühe* gegeben, schließlich bin ich nur ein *Bürger und Einwohner*. Ich habe dies *noch* nicht an

413 https://en.wikipedia.org/wiki/MARC_standards

414 <https://metacpan.org/pod/MARC::Record>

den Informationsbeauftragten weitergeleitet.

Das Ergebnis ist jedoch, dass laut Newham Libraries offenbar niemand einen ordentlichen Überblick über den gesamten Katalog hat. Wahrscheinlich hat niemand einen Überblick über die Bereiche Politik oder Philosophie, oder?

Als Nächstes wird der unzugängliche Katalog für mehrere Bezirke mit einer (meiner Meinung nach) klobigen, proprietären amerikanischen Software verwaltet (und betrieben?).⁴¹⁵ . Übrigens gehört SirsiDynix jetzt zu ICV Partners, einer amerikanischen Private-Equity-Gesellschaft, sodass ich kaum Innovationen erwarte, da Private Equity in der Regel und im Wesentlichen auf Ausbeutung ausgerichtet ist.

SirsiDynix ist offenbar auch kein großer Fan von Open Source:

Am 29. Oktober 2009 erhielt das WikiLeaks-Projekt ein Dokument von SirsiDynix, in dem Open-Source-Projekte im Vergleich zu proprietären Produkten negativ bewertet wurden, unter anderem aufgrund von Risiken hinsichtlich Instabilität und Unsicherheit.

Warum sollten sie auch, Private-Equity-Gesellschaften haben doch keinen Sinn für das Gemeinwohl, oder? Damit lassen sich auch keine hohen Renditen erzielen.

Da der ausgemusterte, beworbene und „sichtbare“ Teil der Bibliothek voller anspruchsloser *Schundliteratur* ist (ich übertreibe leicht), stellt sich die Frage, wer oder was diese Bücher auswählt.

415 <https://en.wikipedia.org/wiki/SirsiDynix>

Die Antwort lautet, Trommelwirbel, Collection HQ⁴¹⁶⁴¹⁷, die weltweit führende Lösung zur Verbesserung der Sammlungsleistung. Sie verwenden Evidence Based Stock Management⁴¹⁸, mit (mehreren) Worten: *Qualität ist egal, Breite ist wichtig*. Ich glaube, dass dies im Wesentlichen algorithmisch ist und auf Ausleihzahlen, Verkaufszahlen und anderen Indikatoren basiert. Da die Algorithmen jedoch in proprietärer Closed-Source-Software versteckt sind, handelt es sich hierbei um (falsch?) informierte Spekulationen zu diesem Thema.

Dies ist die FOI-⁴¹⁹ von Newham zum eigentlichen Auswahlverfahren, die außer einer Vielzahl von Sitzungen nicht viel verrät. Sie konzentriert sich (anscheinend) auch hauptsächlich auf Neuerscheinungen und weniger auf das Ziel, einen ausgewogenen Katalog mit Büchern aus einer Auswahl von Nicht-YA-, Nicht-Chicklit- und Nicht-Dummies-Titeln zu erstellen. Diese Liste⁴²⁰ könnte beispielsweise ein „Anfang“ sein, aber es gibt hier noch viel zu tun.

Ich habe auch zwischen „vorrätig“, „im Regal“ (aber wo?) und „beworben“ unterschieden, da die Bibliothek den Begriff „vorrätig“ etwas sophistisch verwendet hat (irgendwo im System in einem

416 <https://www.collectionhq.com/>

417 Am 18. April 2016 gab die Follett Corporation die Übernahme von Baker & Taylor (Eigentümer von CollectionHQ) bekannt. Follett ist ein führender Anbieter von Technologie, Dienstleistungen sowie gedruckten und digitalen Inhalten für Bibliotheken, Schulen und Hochschuleinrichtungen im Bereich der Vorschul- und Schulbildung.

418 Die Methodik umfasst einen Rahmen, der Praktiker durch einen schrittweisen Prozess zur *Optimierung der Sammlungsleistung* führt. **Was bedeutet das überhaupt?**

419 <https://www.whatdotheyknow.com/request/673683/response/1617707/attach/html/4/817230%20FOI%20RESPONSE.pdf.pdf.html>

420 <https://markmanson.net/best-books/nonfiction>

teilnehmenden Bezirk, nicht gut genug). Das meiste, was beworben wird, ist in Wirklichkeit *Schund*.

Dritter Anfall: Wo wir jetzt stehen

Zusammenfassend lässt sich sagen:

- Wir haben ein geschlossenes, in den USA ansässiges und von Private-Equity-Investoren finanziertes Bibliotheksverwaltungssystem, an das wir offenbar gebunden sind.
- Wir sind nicht in der Lage, einen Überblick über den gesamten Katalog zu erhalten, was für ausgewogene Entscheidungen und das Hinzufügen und Vervollständigen des Bestands unerlässlich ist.
- Zumindest bis zu einem gewissen Grad werden Neuzugänge durch einen geschlossenen algorithmischen Prozess vorgeschlagen, der einem US-amerikanischen Digitalunternehmen gehört, dessen Schwerpunkt hauptsächlich in den USA liegt.

Das Ergebnis ist katastrophal für die Kultur im Allgemeinen, aber insbesondere für die Selbstbildung, das kritische Denken, die Staatsbürgerkunde, das politische Engagement und die politische Theorie in unserem Bezirk. Wir haben bereits eine hohe Apathie und Wahlenthaltung, und wir arbeiten offenbar daran, auch die rationale Wahl abzuschaffen. Ganz zu schweigen von der Lücke, die gute Literatur hinterlassen könnte, die teilweise von America's

Library 451 kontrolliert und verbrannt wird⁴²¹ .

421 [Fahrenheit 451. Das haben Sie doch erraten, oder? In späteren Jahren beschrieb er das Buch als Kommentar dazu, wie Massenmedien das Interesse am Lesen von Literatur verringern. \[7\]](#)

Der algorithmische Anarchist

Hugh Barnard 23/08/25

Schreiben Sie Ihre Notizen hier:

Die kommunale grüne Chance

Anmerkung: Dies wurde ursprünglich als Abschlussarbeit für meinen Bachelor in Philosophie im Jahr 2019 präsentiert. Ich habe es 2023 unverändert gelassen.

Analytischer Philosoph: Vereinfachen wir das so weit, dass es nichts mehr mit dem Problem zu tun hat. Kontinentaler Philosoph: Verkomplizieren wir das so weit, dass niemand mehr etwas versteht. – Existential Comics

Die nationale neoliberale Klimanarrative rückgängig machen und ersetzen, sowohl als Projekt als auch als Philosophie auf kommunaler Ebene.

Einleitung

Dieser Aufsatz argumentiert, dass die derzeitige nationale, von oben nach unten gerichtete technokratische Politik, die teilweise von der Ökonomie des „Marktes“ geleitet wird, (teilweise oder katastrophal) daran scheitern wird, die Folgen des raschen Klimawandels abzuschwächen oder Widerstandsfähigkeit dagegen aufzubauen. An ihrer Stelle werden radikale lokale Initiativen und Lösungen vorgeschlagen und begründet, die sich an einer grünen, ganzheitlichen Erzählung orientieren.

Die konventionelle analytische Philosophie postuliert den Vorrang idealer ethischer und damit politischer Theorien, auf denen Politik und Regierungshandeln basieren sollen. In diesem Essay folge ich Geussⁱ, der meiner Meinung nach eine scharfe und erfolgreiche Regressionsattacke auf eine Reihe von Systemen idealer Theorie

Der algorithmische Anarchist

Hugh Barnard 23/08/25

basierender Ethik unternimmt.

In Anlehnung an Geuss betone ich das Kontextuelle und Kontingente und entferne mich damit von der rein analytischen Herangehensweise. In meinem post-neurathschen Boot (Kapitän Quine) steuere ich in Richtung einer Soziologie der Imaginationen⁴²² und der Utopie als Methodeⁱⁱ. Ich schließe mit einer teilweisen Skizze einer resilienten Gemeinde, die in gewisser Weise (späteren Ideen von) Bookchin folgtⁱⁱⁱ – ein Modell, das meiner Meinung nach eher auf kommunaler Ebene als durch die Zentralregierung erreicht werden kann, wie in den beiden konkurrierenden und (wie ich argumentiere, gescheiterten) Fällen, die ich als „Standard-Technokratisch“ und „Reaktiv“ bezeichnet habe.

Da ich hoffe, dass dieser Aufsatz einen Anstoß zu weiterer und tieferer Lektüre und (vielleicht) zum Handeln einiger meiner lokalen politischen Akteure geben wird, habe ich eine sehr umfangreiche Bibliografie zusammengestellt.

Umfang der Diskussion

Ausgangspunkt dieses Essays war mein Londoner Stadtteil, der angesichts des oben Gesagten paradoxerweise auch ein *ideales* Modell darstellt, da er nur einen Teil einer Stadt betrifft. Man könnte sofort einwenden, dass dies unvollkommen ist, da es an den Grenzen zu Interaktionen kommt, beispielsweise zu gewaltsamen Übergriffen, auf die es leider keine gültige Antwort gibt, ohne statt eines Essays ein ganzes Buch zu schreiben.

⁴²² Das Imaginäre (oder soziale Imaginäre) ist die Gesamtheit der Werte, Institutionen, Gesetze und Symbole, die einer bestimmten sozialen Gruppe und der entsprechenden Gesellschaft gemeinsam sind und durch die sich die Menschen ihr soziales Ganzes vorstellen.

Drei Versäumnisse und drei Ansätze

Ich konzentriere mich auf *die Wasser- und Lebensmittelversorgung* sowie *die öffentliche Gesundheit*. So wird es beispielsweise in tiefer gelegenen Gebieten und in der Nähe von Wasserwegen sicherlich zu Überschwemmungen kommen, aber diese Probleme sind in der Regel lokal begrenzt. Im Gegensatz dazu betreffen die Lebensmittelversorgung und die öffentliche Gesundheit alle Altersgruppen, Geschlechter und Lebensumstände, wobei intuitiv davon auszugehen ist, dass die Armen, Jungen, Alten und Stimmlosen am stärksten betroffen sein werden.

Für jeden dieser Bereiche diskutiere ich drei politische Szenarien^{423iv}, das „Standard Technocratic“, das „Reactive“ und das „Green Libertarian Municipal“ (abgekürzt GLM), wobei ich den Schwerpunkt auf Letzteres lege. Ich lege weniger Gewicht auf das reaktive Modell, aus Gründen, die später klarer werden. Für das von mir bevorzugte GLM-Modell argumentiere ich ausgehend vom wahrscheinlichen teilweisen Versagen der technokratischen Resilienz und Mitigationsmaßnahmen der Zentralregierung^v. In den ersten beiden Fällen bin ich davon ausgegangen, dass die kommunale Ebene der nationalen sehr genau folgt, es handelt sich also um Top-down-Modelle, und im GLM-Modell gibt es einige Elemente der „Trennung“ und aktiver Subsidiarität.

Das technokratische Setting ist jede gemäßigte Regierung der

⁴²³ Ich habe diese *Rahmenbedingungen* so bezeichnet, weil die Gemeinde in einem größeren politischen und gesellschaftlichen Kontext steht (es sei denn, wir kehren zu autonomen Stadtstaaten und Fürstentümern zurück). Ich habe mich gegen *den Begriff* „Szenario“ entschieden, wie es Herman Kahn verwendet (siehe Endnote d).

späten 20. und frühen 21. Jahrhunderts. Es impliziert einen neoklassischen Wirtschaftsrahmen mit Opportunitätskosten, Gleichgewichtsgleichungen, intensiver (und erfolgreicher) Lobbyarbeit durch Interessengruppen, der Identifizierung und Befriedigung von „Konsumenten“ und anderen Schritten, die wir unternehmen, wenn wir versuchen, gesellschaftliche Probleme (nicht) zu lösen. Ich behaupte, dass dieser Ansatz dazu neigen kann, sich in den reaktiven Ansatz zu verwandeln (oder zu degenerieren, um es parteiischer auszudrücken).

Der reaktive Ansatz ist minimal und reaktiv interventionistisch, laissez-faire und könnte als rechtslibertär, minimalstaatlich beschrieben (oder kritisiert) werden. Es gäbe (sowohl metaphorisch als auch wörtlich) einige Brandbekämpfung, aber nur als Reaktion auf ernsthafte Bedrohungen oder Unruhen, ohne Vorstellungen von Resilienz oder Schadensminderung, Abhilfe oder Verteilungsgerechtigkeit. Die Reaktion auf Bedrohungen kann beispielsweise in einer Bedrohung der Lebensmittel- oder Wasserversorgung der *aktuellen Autorität* oder in der Verweigerung von *Abgaben* oder *Steuern* bestehen. Elemente davon können auch ohne erkennbare zeitgenössische Institutionen vorhanden sein, beispielsweise in Somalia unter den Stämmen und Warlords.

Schließlich behandelt GLM alle Politikbereiche als Teil eines ökologisch sensiblen Rahmens und Projekts und fasst so die beiden ausgewählten Probleme (und die übrigen, aber das würde den Rahmen sprengen) zu einem größeren Ganzen zusammen. Ich gehe auch davon aus, dass einige der derzeitigen Institutionen noch existieren, was jedoch keineswegs sicher ist. Der gesellschaftliche Teil des GLM-Ansatzes basiert jedoch auf dem Aufbau, dem Wiederaufbau oder der Stärkung von Institutionen auf niedriger Ebene, wie Bürgerversammlungen, Räume für Aktivitäten und

Reflexion sowie lokale Genossenschaften und gemeinnützige Organisationen, die von den nationalen politischen und wirtschaftlichen Strukturen losgelöst, aber über klar definierte föderale Systeme miteinander verbunden sind.

Für diesen Ansatz stellen sich (mindestens!) zwei übergeordnete Fragen. Erstens: Hängen die ausgewählten Probleme zusammen? Teure und knappe Lebensmittel haben beispielsweise eindeutig Auswirkungen auf die öffentliche Gesundheit. Wenn viele dieser Probleme miteinander zusammenhängen, spricht dies dann für Ansätze im Stil von GLM, da die vorgeschlagenen Lösungen stärker integriert sind?

Ich hoffe, dass ich dies bejahen kann, aber das tut auch die technokratische Regierung, zumindest im Prinzip⁴²⁴.

Der zweite Punkt betrifft die Beziehung zwischen den Modellen. Zunächst einmal bin ich mir bewusst, dass es (mit Verweis auf David Lewis^{vi}) viele Modelle gibt, die ich *nicht* behandelt habe. Ich habe drei ausgewählt, die Lewis als „nah“ bezeichnen würde (nah an unserer aktuellen Erfahrung, physikalische Gesetze gelten, alle Menschen sind sterblich), anstatt *Einhorn- und Schokoladenbrunnenwelten* oder, traditioneller, das Schlaraffenland⁴²⁵. Ich gehe davon aus, dass Teile der Zukunft in der Gegenwart eingebettet sind und die nahe Zukunft „erkennbar“ ist, um William Gibson zu zitieren: „Die Zukunft ist bereits da, sie ist nur ungleichmäßig verteilt“. Ohne sich in symbolischen und formalen Modalitäten zu verlieren, werden diese drei Modelle als miteinander verwandt betrachtet, wie in diesem Zitat^{vii}:

Eine weitere Interpretation der „Zugänglichkeitsbeziehung“ mit physikalischer Bedeutung, die Behauptung „ist möglich in der Welt“, wird interpretiert als „es ist möglich, in eine Welt zu transformieren, in der wahr ist“.

Hinzu kommt eine minimale (aber nicht näher spezifizierte) Anzahl von Transformationen. Die drei Modelle sind also „nah

424 Die Netto-Null-Herausforderung muss in allen Abteilungen, auf allen Regierungsebenen und in allen wichtigen Entscheidungen, die sich auf Emissionen auswirken, verankert und integriert werden. **Sie muss auch in die Wirtschaft und die Gesellschaft insgesamt integriert werden.** *Da viele der Lösungen systemübergreifend sind, sind eine vollständig integrierte Politik, eine integrierte Regulierung und deren Umsetzung von entscheidender Bedeutung:* Verschiedene Autoren. (2019). Net Zero – Der Beitrag des Vereinigten Königreichs zur Eindämmung der globalen Erwärmung.

425 Ein Land des Überflusses in mittelalterlichen Mythen, in dem körperlicher Komfort und Vergnügungen immer sofort verfügbar sind und die Härte des mittelalterlichen Bauernlebens nicht existiert.

beieinander“, da sie sich in einigen Fällen voneinander transformieren lassen. Es gibt jedoch Asymmetrien, da sich das Standard-Technokratische Modell (leicht) in das Reaktive oder (schwieriger) in das GLM-Modell transformieren *lässt*, während ich nicht glaube, dass sich das Reaktive Modell leicht in eines der beiden anderen Modelle transformieren lässt.

Das GLM-Modell *kann* wieder in das Standard-Technokratische Modell zurückverwandelt werden, aber ein Teil seines „Designs“ macht es (hoffentlich) unwahrscheinlicher, dass es sich in das Reaktive Modell verwandelt. Ich werde einige der detaillierten Änderungen, die sich auf die Transformation auswirken können, bei der Erörterung der Modelle diskutieren.

Argument

In unserem Leben „bereiten wir uns vor“, wir bilden uns weiter, sparen Geld und reparieren unsere Häuser. Dabei treffen wir implizite, induktive Annahmen über eine etwas ungewisse Zukunft. Wir erwarten dasselbe von unseren gewählten und bezahlten Amtsträgern, dass es ein nationales Gesundheitssystem und eine Rente gibt, wenn wir bestimmte Bedingungen erfüllen. All diese Annahmen basieren auf einer zentralen Annahme *und der Hoffnung* auf einen reibungslosen und kontinuierlichen Weg in die Zukunft.

Nehmen wir jedoch an, wir sagen bedeutende Brüche voraus und bereiten uns darauf vor. Morgen findet eine Seeschlacht statt^{viii}, die darüber entscheidet, ob unsere Stadt zerstört und wir in die Sklaverei verkauft werden oder nicht. Diese Asymmetrie besteht auch bei den Vorbereitungen auf den Klimawandel: Das Schlimmste muss nicht eintreten – sind dann unsere Vorbereitungen „umsonst“ gewesen? Ich behaupte, dass dies nicht der Fall ist, denn wie der

Witz⁴²⁶ sagt, werden wir nicht „umsonst“ eine viel bessere Welt aufgebaut haben. Der Klimawandel und seine Lösungen sind auch nicht mit der Seeschlacht vergleichbar, es kann Teilwirkungen, Teilveränderungen und eine viel vielfältigere Reihe von Zukunftsszenarien geben.

426 James Governor. (2010). Was wäre, wenn wir eine bessere Welt schaffen würden, ohne etwas dafür zu bekommen? Verfügbar unter: <http://greenmonk.net/2010/01/07/what-if-we-create-a-better-world-for-nothing/>. Zuletzt abgerufen am 29. Oktober 2018.

In der reinen analytischen Philosophie könnte der Klimawandel beispielsweise eine „Pflicht zur Vorbereitung“ als kollektive Verantwortung erfordern, die in der Praxis schwierig und mit versteckten Kontroversen behaftet ist^{ix}. Meine Alternative zu einer idealen Ethiktheorie besteht darin, bescheidener zu sein und von den beiden unteren Stufen der Maslowschen Hierarchie auszugehen⁴²⁷ (physiologische Bedürfnisse und Sicherheit, siehe Fußnote für eine kurze Erklärung), da es meiner Meinung nach keine Diskussion gibt, wenn wir nicht überleben.

Das Überleben *steht über* allem, wenn wir glauben, dass die Menschheit keine schlechte Sache ist, was jedoch ein Thema für einen anderen Aufsatz wäre. Ich glaube, dass dies eher im Einklang mit Raymond Geuss' Kritik an der Politik steht, die^x keinen direkten Bezug zu abstrakten ethischen und politischen Theorien hat, die in der analytischen Philosophie im Mittelpunkt stehen. Ein Teil meines Ansatzes ist daher kontextbezogen, *es ist chaotisch, aber wir werden unser Bestes geben*.

Was wird passieren?

Um den Rest zu verankern, müssen wir verstehen, was in Zeiten des Klimawandels mit der Wasser- und Nahrungsmittelversorgung sowie der öffentlichen Gesundheit geschehen wird. Dies ist bereits

⁴²⁷ [Wikipedia-Autoren. \(o. J.\). Maslows Bedürfnishierarchie. Verfügbar unter: https://en.wikipedia.org/wiki/Maslow%27s_hierarchy_of_needs](https://en.wikipedia.org/wiki/Maslow%27s_hierarchy_of_needs). Zuletzt abgerufen am 29. Oktober 2017. Maslows Bedürfnishierarchie wird verwendet, um zu untersuchen, wie Menschen intrinsisch an Verhaltensmotivation beteiligt sind. Maslow verwendete die Begriffe „physiologische Bedürfnisse“, „Sicherheit“, „Zugehörigkeit und Liebe“ oder „soziale Bedürfnisse“, „Anerkennung“ und „Selbstverwirklichung“, um das Muster zu beschreiben, nach dem menschliche Motivationen funktionieren.

eine Zukunftshypothese, die den Status eines teilweise belegten, induktiven Gedankenexperiments hat. Dabei sind zwei Aspekte zu beachten: *konventionelle Unsicherheit* und *chaotische Effekte*. Ich argumentiere nur innerhalb von 2-3° C-Änderungen, gestützt beispielsweise durch aktuelle IPCC-Studien und Argumente.

Chaotische Effekte sind beispielsweise ein unerwarteter Anstieg der Treibhausgase (z. B. durch die unerwartete Freisetzung von Methanhydrat aus dem Boden^{xi}) oder ein nicht linearer Anstieg der Erwärmung durch erhebliche Eisschmelze und den damit verbundenen Verlust reflektierender Oberflächen (Albedo-Effekte). Es ist nicht klar, wie sich die Wetterverhältnisse entwickeln werden, aber die Folgen werden für den Menschen wahrscheinlich nicht *positiv* sein. Chaotische Effekte sind in diesem Fall in der Regel eher *negativ* als *positiv*, mit der möglichen Ausnahme von anhaltenden Vulkanausbrüchen, die zu einem vulkanischen Winter führen könnten, siehe ^{xiii428}. Aber selbst hier sind die betroffenen Gebiete unvorhersehbar, Ernteaufschläge sind zu erwarten und eine erhöhte Versauerung der Ozeane ist eine Nebenwirkung.

Bei 6 °C^(xiii) sind wir ohnehin verloren, sodass es logischerweise keinen Sinn macht, darüber zu diskutieren, da *sich* das Problem auf traditionelle Weise durch eine Massenauslöschung von selbst *gelöst* hat.

Nahrungsmittelversorgung

Ich habe hier^{xiv} und hier^{xv} Regierungsstatistiken verwendet, um die

428 Ein vulkanischer Winter ist eine Abnahme der globalen Temperaturen, die durch [Vulkanasche](#) und [Schwefelsäure](#)- und Wassertröpfchen verursacht wird, die die [Sonne](#) verdecken und die Reflexion der Sonnenstrahlung nach einem großen [Vulkanausbruch](#) verstärken.

Fakten und Argumente in diesem Abschnitt zu untermauern. Erstens werden über 50 % der Lebensmittel im Vereinigten Königreich importiert, sodass wir potenziell (interne und externe) politische und logistische Auswirkungen zu den Klimaauswirkungen hinzufügen können. Zweitens möchten wir im Rahmen der Diskussion über Lebensmittel möglicherweise auch detailliertere Argumente zur Ernährungszusammensetzung anführen.

Das Vereinigte Königreich ist bei weitem nicht autark in Bezug auf Lebensmittel. Dieser Artikel^{xvi} diskutiert die Ernährungssicherheit und den Brexit, ein guter Indikator für die Belastungen und Störungen durch den Klimawandel. Die Lebensmittelversorgung und die Ernährung sind in vielerlei Hinsicht eng mit der öffentlichen Gesundheit verbunden, wobei Lebensmittelknappheit, kalorienarme Ernährung und Mangelernährung die offensichtlichsten Beispiele sind. Wasser ist natürlich für die Lebensmittelproduktion unerlässlich, und ohne Wasser sterben wir schnell.

Ich gehe daher davon aus, dass wir den Großteil unserer Importe verlieren werden, da unsere Nachbarn und Lieferanten mit denselben Versorgungsengpässen und Ernteproblemen zu kämpfen haben werden und logischerweise und politisch gesehen ihre eigene Bevölkerung bevorzugen werden. Wenn sie dies nicht tun und noch ein Funken Demokratie vorhanden ist, wird die Bevölkerung versucht sein, eine Regierung zu wählen, die dies tut. Wenn es keine oder nur wenig Demokratie gibt (siehe den Thread „Reactive“), werden die Lebensmittel gekapert (siehe Somalia) oder durch Korruption verschleudert, sodass sie so oder so nicht ankommen.

Welche einheimischen Nutzpflanzen sind am anfälligsten für den Klimawandel, da dies der zweite wichtige Faktor für die „reduzierte Nahrungsvielfalt“ ist? Hier sind zwei Quellen^{xvii}^{xviii} von der britischen Regierung und dem öffentlichen Dienst. Mais und Weizen, also Brot und gängige Fleischsorten (Mais wird als Viehfutter verwendet), werden wahrscheinlich teuer werden. Wir verlieren auch Gemüse, und wenn wir den Wasserstress wieder in die Gleichung einbeziehen, sehen wir, dass der später im GLM-Ansatz befürwortete Lokalismus bei Obst und Gemüse in beiden Kontexten Sinn macht^{xix} (Verlust von Importen und klimabedingter

Wasserstress). Wir werden sicherlich weniger Fleisch essen, ob wir wollen oder nicht.

Öffentliche Gesundheit

Ich habe mich entschieden, mich auf die körperliche Gesundheit zu konzentrieren, obwohl klar ist, dass es auch Folgen für die psychische Gesundheit gibt. Es ist jedoch viel schwieriger, Spekulationen über die psychische Gesundheit anzustellen, abgesehen von einer pauschalen, vorausschauenden Einschätzung, dass sie sich insgesamt „verschlechtern“ könnte, was die Erfahrungen aus dem Zweiten Weltkrieg nahelegen^{xx}. Es gibt also Gruppen von Problemen, die in vielen Fällen miteinander verbunden sind:

- Ernährungsprobleme aufgrund einer unzureichenden Versorgung mit Lebensmitteln
- Direkte Auswirkungen von Hitze und Erschöpfung, insbesondere bei sehr jungen und sehr alten Menschen
- Teures Trinkwasser
- Neue Krankheiten und Gefahren durch den Klimawandel
- Nicht quantifizierbare psychische Belastungen im Zusammenhang mit den oben genannten Faktoren

Dies führt zu Problemen beim Zugang zu (derzeit, Stand 2018) bereits überlasteten Gesundheitsressourcen. Wir haben dies bereits gesehen, nämlich überhöhte Todeszahlen in Frankreich in den letzten Sommern^{xxi}, allerdings gibt es einige Kontroversen über die Ursache.

Lösungen

Ich diskutiere hier die Ansätze in der Reihenfolge „Standard-Technokratisch“ in Verbindung mit „Reaktiv“ und gehe dann zu GLM über. Ich versuche zu zeigen, dass „Reaktiv“ und „Standard-

Technokratisch“ wahrscheinlich scheitern werden, da der Klimawandel sowohl ein hartnäckiges und komplexes^{xxii} Problem ist als auch eine Reihe von separaten, unabhängig voneinander lösbaren, orthogonalen Problemen, die sich mit Organisationen und Narrativen bewältigen lassen, die in staatlichen oder organisatorischen Silos strukturiert sind.

Außerdem ist es intuitiv nachvollziehbar, dass, wenn eines der einzelnen Probleme (oder eine Teilmenge davon) ein ausreichendes Maß an gesellschaftlicher Unzufriedenheit hervorruft, ein Brennpunkt die Standard-Technokratie in eine reaktive Spirale treiben kann, in der alle politischen Maßnahmen oder Vorbereitungen zugunsten von Reaktionen und Zwangsmaßnahmen aufgegeben werden. Aus diesem Grund verbinde ich diese beiden Ansätze, ohne mich darüber zu freuen, sollte ich Recht behalten.

Standard-Technokratie

Wir können dies als „*Business as usual*“ beschreiben, viele stabile europäische Länder sehen eher so aus. Berechnungen werden nach den Formeln der neoklassischen Ökonomie durchgeführt, *die Zukunft wird als eine einzige Zahl diskontiert* und Lebensmittel und Gesundheitsversorgung werden anhand komplexer Formeln und esoterischer Berechnungen rationiert. Es mag vorbereitende Elemente geben (derzeit „Net Zero^{xxiii}“), aber da sie anhand von Opportunitätskosten mit dem „Business as usual“ verglichen werden, dürften sie minimal sein. John Broome hat unter diesem Ansatz umfangreiche Arbeiten vorgelegt (^{xxiv}). Bemerkenswert und alarmierend ist beispielsweise, dass jegliche Vorbereitungs- und Minderungsmaßnahmen von dem gewählten Diskontsatz abhängen, der in der Regel rein monetär formuliert ist ⁴²⁹.

429 Der Barwert, auch „diskontierter Wert“ genannt, ist der aktuelle Wert einer

zukünftigen Geldsumme oder eines zukünftigen Cashflows bei einer bestimmten Rendite. Zukünftige Cashflows werden mit dem Diskontsatz abgezinst; je höher der Diskontsatz, desto niedriger der Barwert der zukünftigen Cashflows.

Die Untersuchung ist top-down angelegt und voller Fachbegriffe und umfangreicher Fußnoten. Ein Beispiel hierfür ist dieser Artikel über ökosystembasierte Anpassung^{xxv} (Ecoystem Based Adaptation, EBA). Selbst auf der niedrigeren Ebene eines einzelnen Landes, nämlich Deutschland, verbessern sich der Fokus und der Grad der konkreten Überlegungen etwas^{xxvi}, aber wir befinden uns immer noch in einem technokratischen Sumpf^{xxvii}. Bemerkenswert ist hier, dass in Abbildung 6 in Referenz 19 keine Überlegungen zur Minderung der unsicheren Lebensmittelversorgung angestellt wurden. Technokratische Gesellschaft: Unser derzeitiges Modell ist überwiegend marktorientiert, daher ist bei fehlender realer Knappheit mit Preisspitzen und Volatilität zu rechnen (die Zahlen gehen *wirklich* nicht auf, wir können *tatsächlich* nicht alle Menschen ernähren, im Gegensatz dazu *haben einige Menschen kein Geld*).

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Artikels gibt es in Großbritannien Preisanstiege für einige Medikamente, sodass davon auszugehen ist, dass auch einige der von der WHO als unverzichtbar eingestuften Medikamente^{xxviii} teurer werden. Dies deutet auf einen Abstieg in die reaktive Phase hin. Eine häufige Ursache für Unruhen sind knappe oder teure Lebensmittel, insbesondere unter Bedingungen sichtbarer Ungleichheit^{xxix}. Auch die Kraftstoffpreise sind eine häufige Ursache für Unruhen, wie die Kraftstoffblockaden in Großbritannien^{xxx} und seit 2018 die französischen Gilets Jaunes zeigen. Im Jahr 2017 gab es in Großbritannien *Anrufe bei der Polizei* wegen eines Mangels an gebratenem Hähnchen, ohne weitere Angaben.

Schlimmer noch, ich stimme John O'Neill hier zu^{xxxi}: Wir haben eine Sichtweise, die teilweise von Ökosystemleistungen geprägt ist, meiner Meinung nach eine falsche und arrogante Sichtweise auf

unseren Planeten, die eine eindimensionale und monetäre Bewertung von Dingen vornimmt, die a) nicht vergleichbar sind, da kein Baum dem anderen gleicht, b) ein komplettes Mikroökosystem mit sich bringen und in Beziehung zu anderen Organismen stehen, einschließlich benachbarter Bäume^{xxxii} c) Wenn die Wissenschaft auch nur teilweise Recht hat, ist dies russisches Roulette: Wenn wir den „letzten Baum“ fällen⁴³⁰, stürzen wir uns vom Klimawandel in eine unaufhaltsame Klimakatastrophe.

Um es allgemeiner und philosophischer zu formulieren: Meiner Meinung nach ist diese Art des Denkens eine der größten negativen intellektuellen Externalitäten der Aufklärung. Tatsächlich hat Marlowe uns schon lange vor der Aufklärung davor gewarnt, indem er seinen Dr. Faustus sagen ließ: *„Süße Analytik, du hast mich verführt“*. Nietzsche, wenn auch etwas schimpfend⁴³¹, sah darin eine klare und gegenwärtige Gefahr. Oder, von rechts, Edmund Burke^{xxxiii}: *„Die Grenzen der Moral sind nicht wie ideale Linien der Mathematik. Sie lassen Ausnahmen zu, sie verlangen Modifikationen. Diese Ausnahmen und Modifikationen werden nicht durch den Prozess der Logik vorgenommen, sondern durch die Regeln der Vorsicht.“*

Dieser Ansatz hinterlässt uns keine klare, GLM-konforme oder kohärente Regierungsnarrative, sondern nur ein Durcheinander aus „Finanzierungsfonds“ und „Initiativen“. Es gibt Elemente der

430 Wenn der letzte Baum gefällt, der letzte Fisch gefangen und der letzte Fluss verschmutzt ist, wenn die Luft zum Atmen giftig ist, wirst du zu spät erkennen, dass Reichtum nicht auf Bankkonten liegt und dass man Geld nicht essen kann – Alanis Obomsawin

431 Bislang gab es keinen Philosophen, in dessen Händen die Philosophie nicht zu einer Apologie des Wissens geworden ist; zumindest in diesem Punkt sind alle Optimisten, dass dem Wissen der größte Nutzen zugeschrieben werden muss. Sie alle werden von der Logik tyrannisiert, und das ist Optimismus in seiner Essenz.

Thatcherismus-Küchenökonomie, *die Zahlen* als philosophisches Gut *in Einklang bringen*: **Zahlen**, Outputs und Ergebnisse⁴³². Aus bitterer Erfahrung wissen wir, dass Outputs und Ergebnisse ohnehin anfällig für anhaltenden Betrug sind. Erinnern Sie sich an den russischen Witz (aus der Zeit der Союз Советских Социалистических Республик): „*Solange die Chefs so tun, als würden sie uns bezahlen, tun wir so, als würden wir arbeiten*“. Ein Kritiker könnte an dieser Stelle (zu Recht) einwenden, dass die Erzählung des Dritten Reiches klar und offenbar attraktiv war. Ich versuche, dies im Abschnitt GLM teilweise zu beantworten.

432 Outputs sind das, was Sie produziert haben, oder Ihre Aktivitäten. Output-Kennzahlen sagen nichts über den Wert oder die Auswirkungen Ihrer Dienstleistungen aus. Ein Outcome ist das Leistungs- oder Erreichungsniveau, das aufgrund dieser Aktivitäten oder Dienstleistungen erzielt wurde.

Diese narrative Lücke füllt Debords Spektakel^{xxxiv}, eine Welt, die von künstlichen Wünschen und einem Leben durch Stellvertreter gesättigt ist, insbesondere durch die Erzählung vom Wettbewerb (Bake Off, Strictly Come Dancing und diverse Milliarden), Glück, das als Konsum und damit als Verschuldung beworben wird.

Auch etwas, das ich als „Transaktionalismus“ bezeichne⁴³³, den bösen Cousin der Verdinglichung. Während ich dies schreibe, macht jemand ein Geschäft daraus, Menschen zu umarmen^{xxxv}. Sowohl der Wettbewerb als auch die zunehmende Ausrichtung auf Transaktionen bereiten etwas Vor, das noch spaltender und dystopischer ist.

Sowohl radikale linke Akzelerationisten⁴³⁴ als auch Nietzsche unterstützen diese Tendenz in der Hoffnung, dass das System schließlich auseinanderbricht und Platz für das „Neue“ schafft. Allerdings hinterlassen Dinge, die auseinanderbrechen, in der Regel Trümmer und keine glänzenden neuen Dinge.

Ein Kritiker könnte jedoch einwenden, dass die komplexen Regeln und Vorschriften beispielsweise im Universal Credit und im Housing Benefit die „Verteilungsgerechtigkeit“ fördern und daher im Sinne von Rawls ethisch gut sind. Nun, nein, Komplexität ist ausgrenzend, da diejenigen, die am dringendsten Hilfe benötigen, am wenigsten in der Lage sind, sich im Dickicht der Vorschriften zurechtzufinden, um ihre legitimen Leistungen in Anspruch zu nehmen.

433 Dies ist ein viel feiner gegriffener Begriff als Finanzialisierung. Er ist näher an Lefebvres Konzept der „Kolonisierung“, dem permanenten Eindringen des gewinnorientierten Konsums in die *Details* des „Alltagslebens“.

434 In [der politischen und sozialen Theorie](#) ist Akzelerationismus die Idee, dass das vorherrschende [kapitalistische](#) System schnell ausgeweitet werden sollte, um radikale soziale Veränderungen herbeizuführen.

Schließlich gibt es zwar innerhalb dieses Ansatzes einen gewissen Spielraum für Abmilderungen, wie wir aus den zitierten EBA-Papieren sehen, aber die meisten Initiativen kommen von oben nach unten. Daher werden sie oft durch eine Version des Cantillon-Effekts so abgeschwächt, dass sie wirkungslos sind⁴³⁵: Grob gesagt wird Geld, das in eine Wirtschaft gepumpt wird, a) ungleich verteilt und b) bringt den größten Nutzen am Ort der Injektion, in diesem Fall also eher beim „Projektmanagement“ als bei einem nützlichen Teil des Projekts. Die Abmilderung selbst wird bis zur Wirkungslosigkeit abgeschwächt.

Schließlich stellen wir in den britischen Dokumenten auch einen Bedarf an *übergreifenden* Ansätzen fest, eine stillschweigende Meta-Eingeständnis, dass die technokratischen Silos diese Art von allgegenwärtigen und (pace Kuhn) paradigmenerändernden Problemen nicht erfassen und abmildern können.

Reaktive Intervention

Wir können diesen Ansatz mit dem Ausruf „*Erschießt alle Randalierer!*“ zusammenfassen. Es gibt keine substanziellen Versuche zur Schadensbegrenzung, vielmehr lässt man jede Krise sich selbst lösen, außer wenn die derzeitigen *Machthaber* (die sich abwechseln können, siehe unten) bedroht sind. Die oben genannten Schüsse und andere Gewalttaten, Erpressungen und Einschüchterungen sind Teil des Prozesses und werden im

⁴³⁵ Der Cantillon-Effekt bezeichnet die Veränderung der relativen Preise infolge einer Veränderung der Geldmenge. Die Veränderung der relativen Preise entsteht, weil die Veränderung der Geldmenge einen bestimmten Einspeisungspunkt und damit einen bestimmten Flussweg durch die Wirtschaft hat. Der erste Empfänger befindet sich in der günstigen Lage, zusätzliche Dollar ausgeben zu können, *bevor* die Preise gestiegen sind.

schlimmsten Fall zu einem dauerhaften Merkmal der Gesellschaft.

Zu diesem Ansatz gibt es eine zeitgenössische Erzählung, die von rechtsliberalen, (oft) christlich-fundamentalistischen Lobbyisten (die sich oft als Thinktanks bezeichnen^{xxxvi}) vertreten wird. Grob gesagt lautet sie: *Der beste Staat ist der minimalste Staat, die Reichen sind reich, weil sie tugendhaft sind, die Armen sind unfähig oder moralisch verkommen, und tiefe Ungleichheit ist paradoxerweise gerecht.* Hier spuken einige Geister von Nozicks gutbezahltem Baseballspieler, der hier widerlegt wird^{xxxvii}.

Da sie zum Teil von Interessenvertretern der fossilen Brennstoffindustrie finanziert werden, findet der Klimawandel für sie nicht statt. Schlimmer noch, in Anlehnung an Naomi Kleins Konzept des „Katastrophenkapitalismus“ (^{xxxviii}) gibt es eine bedeutende Gruppe, die von dieser Unordnung zu profitieren hofft und sich jeder Form von Klimaschutzmaßnahmen widersetzt. Der Zusammenbruch der Sowjetunion hat diese Art von Opportunismus ebenfalls an die Oberfläche gebracht, sodass man argumentieren kann, dass es sich hierbei eher um eine *Erzählung der Gier* handelt als um eine bestimmte politische Ideologie.

Einige Elemente davon finden sich in der aktuellen Politik Großbritanniens, beispielsweise massive Kürzungen der Ausgaben für Polizei und Krankenhäuser, weil oder unter dem Vorwand, *dass die Bücher ausgeglichen sein müssen* (mit Ausnahme der Banken, die jedoch umfangreiche quantitative *Lockerungen* erhalten, um ihre Schmerzen zu lindern, das Geld aus dem magischen Geldbaum, dessen köstliche Früchte oft serviert werden, aber nur an den richtigen Tischen), was zu einer dysfunktionalen Version eines Minimalstaates im Stil von Nozick führt, um zu zitieren:

An einem Ende des Spektrums stehen kriminelle Organisationen oder Einzelpersonen, die entweder Handlungen begehen, die Grenzen überschreiten,

oder durch ihre Rücksichtslosigkeit oder Fahrlässigkeit ein erhebliches Risiko eingehen, Grenzen zu überschreiten. Die Handlungen solcher Organisationen oder Einzelpersonen können einfach unterbunden werden, um die Rechte zu schützen, die sie bedrohen.

Unter dem Druck von Nahrungsmittelknappheit (z. B. durch Getreidemangel), teuren Brennstoffen, Wasser und Preisspitzen, zusammengebrochenen öffentlichen Dienstleistungen, einer unzufriedenen und ungleichen Bevölkerung ist es vernünftig, dass kriminelle Organisationen und Einzelpersonen auftauchen und die Lücke füllen, die von legitimen (oder zumindest teilweise legitimen, da es keine binären Maßstäbe gibt, wie Professor Wolff^{xxxix} argumentiert) Organisationen und Einzelpersonen hinterlassen wurde. Tatsächlich kann ordinaler Legitimität ad hoc gebildeten Gruppen übertragen werden, eine Form der institutionellen Erneuerung, die teilweise die Grundlage für die präventive Stärkung lokaler sozialer Bindungen bildet, wie später im Abschnitt GLM dargelegt wird. Besser jedoch durch wohlüberlegte Vorbereitung und Schadensbegrenzung als durch Chaos. Dies ist eine induktive, aber plausible Schlussfolgerung, wenn man die Schwarzmärkte während der Kriegezeiten im Vereinigten Königreich, insbesondere im Zweiten Weltkrieg, oder kürzlich in Somalia oder Venezuela betrachtet, die unter US-Sanktionen leiden.

Eine pessimistische Sichtweise sieht einen klaren Weg vom „Business as usual“ zu einem reaktiven Staat und von dort zum Scheitern (Somalia, DR Kongo), wenn genügend Stress vorhanden ist. Beispiele hierfür sind Knappheit von lebensnotwendigen Gütern, Preisspitzen und Volatilität, Ungleichheit, empfundene Ungerechtigkeit, empfundene politische Illegitimität und Umweltbelastungen.

Hinzu kommen drakonische Gesetze, Manipulation der Medien und Exzesse der Zivilbehörden. Es ist eine finstere Wahrheit, dass dieser Weg kontinuierlich ist^{xi} und nicht diskret, dass es keine eindeutigen Unterscheidungen zwischen reaktiven und gescheiterten Staaten gibt^{xli}. Wären wir von künstlicher Intelligenz besessene

Zukunftsforscher, wären diese Faktoren eher ein Merkmalsvektor⁴³⁶ als ein einzelner Faktor. Außerdem deutet jedes aktuelle Weltereignis dieser Art auf eine Eskalation und einen endgültigen Brennpunkt hin⁴³⁷.

Die aktuellen, unerwarteten Proteste der Gelbwesten^{xlii} in Frankreich haben zum Einsatz von Wasserwerfern, zerstörten Radarkameras, Polizeieinsätzen, Todesfällen und Straßensperren geführt. Sie haben etwas nachgelassen, da die französische Regierung die Erhöhung der Kraftstoffsteuer zurückgenommen hat. Aber die durch den Klimawandel verursachte Knappheit von Lebensmitteln und Wasser sowie die Preisvolatilität *lassen sich auf diese Weise nicht rückgängig machen*, sodass mit einem anhaltenden Zyklus aus Protesten, Panik und Repressionen zu rechnen ist, bis die letzten Fäden des Staates reißen.

GLM-Ansatz

Ich stelle drei Stränge dieses Ansatzes vor: den materiellen, den technischen und den gesellschaftlichen. Ich glaube, dass sich technokratische Regierungen derzeit in diese Richtung entwickeln können, vorausgesetzt, die Politiker sind intelligent und bescheiden (2022 in Großbritannien, unwahrscheinlich!). Ein Großteil der Arbeit, sowohl materiell als auch technisch und gesellschaftlich, besteht in Wirklichkeit darin, *etwas rückgängig zu machen*, das große Zentrum loszulassen und die kleineren lokalen Strukturen zu

436 In der Mustererkennung und im maschinellen Lernen ist ein Merkmalsvektor ein n-dimensionaler Vektor numerischer Merkmale, die ein Objekt repräsentieren.

437 Tarek el-Tayeb Mohamed Bouazizi war ein tunesischer Straßenverkäufer, der sich am 17. Dezember 2010 selbst anzündete, was zum Auslöser der tunesischen Revolution wurde.

stärken, um sich auf physische Vorbereitungen, Schadensminderung und gesellschaftliche Resilienz vorzubereiten.

Das Material

Erste physische Maßnahmen zur Verbesserung der Ernährung und Gesundheit können durch *eine tiefgreifende Begrünung der Stadt* ergriffen werden. Bäume spenden Schatten, sind Kohlenstoffsinken und Obst- oder Nussbäume liefern Nahrung. Sträucher liefern mehr Obst. Tausende von Grashalmen, die ohne ersichtlichen Grund gemäht und wieder gemäht werden, können Platz für eine vielfältige Bepflanzung bieten. Angesichts der extremen Niederschlags- und Temperaturverhältnisse und der begrenzten Fläche ist das beste Modell hierfür eine an die Hitze angepasste Version des Waldgartens^{xliii}.

Dabei handelt es sich um eine dicht bepflanzte, pflegeleichte Anordnung von Nutzpflanzen, Sträuchern und Bäumen. In Nepal bieten *„Hausgärten mit ihrer intensiven und vielfältigen Nutzung ein Sicherheitsnetz für Haushalte, wenn die Nahrungsmittel knapp sind“*. Diese Tätigkeit ist also nicht unbedingt eine primäre oder einzige Nahrungsquelle, sondern beispielsweise ein Sicherheitsnetz und ein Ausgleich gegen Preisspitzen. Siehe den Kommentar zu Sicherheit und Kriminalität weiter unten, um zu erfahren, wie diese Produkte (nicht) geschützt werden.

Abgesehen von den offensichtlichen Flächen, die umgenutzt werden könnten, gibt es natürlich viele private gepflasterte oder asphaltierte Flächen, die als Parkplätze genutzt werden oder einfach dazu dienen, in einer zeitärmsten, künstlich gestressten^{xliv}, städtischen Gesellschaft Gartenarbeit zu vermeiden. Es gibt bereits eine amerikanische Non-Profit-Organisation namens Depave.org^{xlv}, die sich dafür einsetzt, dies umzukehren.

Warum ist dies auch nur eine Teilantwort für die Gesundheit? Ganz einfach: Asphalt ist ein schwarzer Körper, der Wärme absorbiert. Pflaster, Beton und Ziegelsteine (die wir in Speicherheizungen verwenden, ein Hinweis) wirken ebenfalls als Wärmespeicher. Fahrzeuge, Heizungen und Klimaanlage geben überschüssige Wärme ab. Daher könnte jede städtische Umgebung von Baumschatten und einer Begrünung des Bodens profitieren, um hohe Temperaturen und damit verbundene Gesundheitsprobleme zu mildern. Bestimmte Pflanzen (z. B. Efeu) sind auch gute Schadstoffsenken, Hecken helfen uns und auch der Tierwelt. Diese wissenschaftlich fundierte Abhandlung^{xlvi} aus der Sammlung der EPA, die derzeit von der US-Regierung konsequent demontiert wird, liefert weitere Informationen.

Ein weiterer Teil der Antwort auf die Gesundheitsprobleme sind günstige, verfügbare und lokale Obst- und Gemüsesorten, die trotz ständiger Regierungspropaganda ein Problem für viele moderne städtische Ernährungsgewohnheiten darstellen. Wir müssen also den Gemüsegarten am Rande der Stadt wiederbeleben.

Spuren davon gibt es in Paris, bei den Maraichers^{xlvi} (Übersetzung: „Gärtner“) im 20. Arrondissement, wo es heißt: *„Bis zum 20. Jahrhundert wurden die Hügel von Belleville und Montreuil von vielen Gärtnern bewirtschaftet, deren berühmteste Produkte die „Pfirsiche von Montreuil“ waren. Auch außerhalb Londons entstehen bereits Patchwork- und Freilandgärten^{xlvi}. Es geht hier um CO2-Bilanz, Transportwege und Umweltverschmutzung. Es ist logisch, einen Teil der Lebensmittel in der Nähe des Verbrauchs zu produzieren und etwas zu den angenehmen Aspekten des zyklischen Lebens (nach Debord) zurückzukehren, die durch saisonale Produkte geprägt sind.*

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass diese gemilderte Stadt ein maximales *rus in urbe* ist, eine erweiterte Version von Cleveland's Forest City^{xli}. Ein kühler, grüner, blauer und brauner Ort voller Leben, Sonnenkollektoren, Regenwassersammler, anaeroben Kompostern und fast ohne motorisierten Verkehr, den ein zeitgenössischer Kommentator als „Baumlandschaft“ bezeichnete.

Der technische Aspekt

Im technischen Bereich gibt es zwei Stränge: offenes Wissen⁴³⁸ und alternative Technologien⁴³⁹. Für den ersten Strang, offenes Wissen (ich schließe hier die Welt der Open-Source-Software⁴⁴⁰ und -Hardware mit ein), lassen Sie uns ein kleines Gedankenexperiment durchführen.

Nehmen wir an, das gewinnorientierte Unternehmen Acme hat eine Technologie entwickelt, mit der die globale Erwärmung innerhalb von zwei Jahren rückgängig gemacht werden kann. Allerdings ist es nur bereit, diese Technologie zu verkaufen und nicht zu verschenken. Nur reiche Länder können sich diese Technologie leisten, und sie müsste weltweit angewendet werden. Also leiden alle und sterben, *getötet durch das Recht auf geistiges Eigentum, Profitstreben und Shareholder Value*. In diesem Fall würden die Regierungen meiner Meinung nach Zwangsmaßnahmen ergreifen, sodass dieses Szenario eher unrealistisch ist. Aber Wissen ist nicht rivalisierend, wenn ich etwas weiß, weißt du es nicht weniger, zum Beispiel. Es gibt also starke Argumente, insbesondere auf den beiden unteren Ebenen der Maslow-Pyramide, für eine Kultur des offenen, großzügigen Wissens und (siehe nächster Abschnitt) einer

438 Offenes Wissen ist Wissen, das ohne rechtliche, soziale oder technologische Einschränkungen frei genutzt, wiederverwendet und weitergegeben werden kann.

439 Alternative Technologien sind Technologien, die umweltfreundlicher sind als die funktional gleichwertigen Technologien, die in der aktuellen Praxis vorherrschen.

440 Das Open-Source-Modell ist ein dezentrales Softwareentwicklungsmodell, das offene Zusammenarbeit fördert. Ein Hauptprinzip der Open-Source-Softwareentwicklung ist die Peer-Produktion, bei der Produkte wie Quellcode, Blaupausen und Dokumentation der Öffentlichkeit frei zur Verfügung stehen.

offenen sozialen Erkenntnistheorie, um unsere dringendsten Probleme anzugehen.

Einige der naheliegenderen Wege, beispielsweise Forschungsprojekte im Hochschulbereich und Wohltätigkeitsorganisationen, wurden durch Zuschüsse, „Wettbewerb“ um Zuschüsse und an Bedingungen geknüpfte Finanzierungen und „Sponsoring“ durch kommerzielle Organisationen, die bereits Teil des Standard-Technokratischen Modells sind, beschädigt, fragmentiert, privatisiert oder kompromittiert.

Als Nächstes kommt die alternative Technologie ins Spiel. Hier können wir uns für energiesparende, passive Technologien entscheiden, die alternative Techniken und Materialien verwenden. Trockenmauern (die auch Spaß beim Bauen machen) sind beispielsweise eine Alternative zu Betonbarrieren, und wir sollten uns in den Tropen nach neuen passiven Wohnkonstruktionen umsehen¹. All diese Initiativen reduzieren den Energieverbrauch, bis eine stetige Annäherung an das Niveau der erneuerbaren Energien erreicht ist.

Wir werden weiterhin Stahl und Beton benötigen, aber *weniger*. Dieser passive, rehumanisierende Trend wird sich auch in der Technologie fortsetzen, mit Sensoren anstelle von Aktuatoren⁴⁴¹, die über die „Welt“ berichten, uns aber die menschliche Handlungsfähigkeit und Körperlichkeit lassen. Warum gärtnern Menschen? Hier liegt ein Hinweis darauf, dass nicht entfremdete, körperliche Arbeit an der frischen Luft Freude bereiten kann.

Ich bezweifle, dass der Traum von einer vollständigen, luxuriösen Automatisierung, selbst als vollautomatischer Luxus-

⁴⁴¹ Ein Aktuator ist eine Komponente einer Maschine, die für die Bewegung und Steuerung eines Mechanismus oder Systems verantwortlich ist. Einfach ausgedrückt ist er eher ein „Beweger“ als ein „Zuhörer“.

Kommunismus^{li}, aus vielen Blickwinkeln wünschenswert ist, von den Vorteilen für die körperliche Gesundheit bis hin zu einer allgemeineren Vorstellung von Entfaltung. Ein weiterer vollständiger Aufsatz mit dem Epigraph „Glory heere, Diggers all”^{lii}!

Das Soziale

Als nächstes der soziale Aspekt. Als Konzept, das einen vollständigen Aufsatz (eigentlich ein Buch^{liii}) erfordert, hier jedoch einer kompakteren Diskussion bedarf, stelle ich die Idee des *antisozialen und sozialen Raums* vor.

Asozial sind architektonische Fließbandräume für „kommerzielles Stöbern” ohne soziale Verbindung. Fast-Food-Ketten haben mittlerweile Touchscreens, Kunden bestellen schnell, ohne mit dem Personal an der Theke zu sprechen, das natürlich dann in seiner Anzahl reduziert werden kann. Autos isolieren natürlich auch, obwohl wir Stadtmenschen weniger reden, als wir *sollten*, selbst in öffentlichen Verkehrsmitteln, weil wir von den Inhalten unserer elektronischen Geräte fasziniert sind.

Unsere Nachbarschaftscafés schließen und werden durch teure (und daher exklusive) Kaffeeketten und Hipster-Treffpunkte ersetzt, in denen digitale Nomaden still vor ihren Bildschirmen sitzen. Ein Großteil des scheinbar öffentlichen Raums ist mittlerweile privat und abgeschirmt^{liv}, sodass niemand mehr sitzen, reden, singen oder protestieren darf. Schließlich *schließen oder wandeln wir unsere Bibliotheken* und Gemeindezentren *um*, schließlich herrscht *Sparpolitik*, diese Einrichtungen finanzieren sich nicht selbst und die *Zahlen stimmen nicht*. Wir schließen soziale Räume, in denen

soziale Aktivitäten stattfinden, und ersetzen sie durch *antisoziale Räume*, die kolonisierte (siehe Lefebvre^{lv}) und transaktionsbasierte Aktivitäten unterstützen.

Selbst unsere elektronische Kommunikation, die früher eine neutrale Angelegenheit war – denken Sie nur an das *Telefonat* –, wird von räuberischen Vektorialisten⁴⁴² vermittelt, und unsere Metadaten (wo Sie sich befinden, wie oft Sie diese Person kontaktiert haben, von welchem Telefonmodell aus) werden ausgesaugt, kommerzialisiert und verkauft. Es mag *gut* sein, *zu reden*, aber die Frage bleibt: *Für wen?* Weder der technokratische noch der reaktive Ansatz können hier Abhilfe schaffen, denn *antisoziale Räume* sind ein Merkmal einer neoliberalen, technokratischen Erzählung, in der Geld auch bei den kleinsten menschlichen Aktivitäten den Besitzer wechseln muss, ganz ungeachtet der Aussagen von Sandel^{lvi}.

Ein wichtiger Bestandteil der Resilienz in Städten ist daher die Rückgewinnung und Neugestaltung des *sozialen Raums*. Dabei handelt es sich um neutrale Räume, in denen *Menschen sich treffen* und Aktivitäten stattfinden können, in denen Dinge (ja, ich vermeide jede starre Ontologie) geschehen können. Im Gegensatz zu den subventionsgetriebenen, agendaorientierten, zeitlich begrenzten (da *sich* die *Zahlen* nach einer Weile *nicht mehr addieren*) *Freizeitaktivitäten*, auf die unsere Regierungen so versessen sind. Sie fragen sich vielleicht, lieber Leser, was das mit Ökologie, Klimaschutz und Resilienz zu tun hat? Und ich antworte ganz unverblümt: *nichts direkt*.

Indirekt ergibt sich jedoch eine andere, positivere Sichtweise. Es handelt sich nämlich um Räume für Initiativen und

442 Wark, McKenzie. A Hacker Manifesto. Harvard University Press, 2004, S. 57
Wark bezeichnet die Produzenten von Informationen als „Hacker“ und die Eigentümer/Aneigner von Informationen als „die Vektorialistenklasse“ (da „Informationen“ bei ihrer Reproduktion und Übertragung entlang „Vektoren“ wandern).

Problemlösungen auf niedriger Ebene, von denen Resilienz- und Klimaschutzmaßnahmen nur einen Teilbereich bilden.

Sie sind, wenn man es auf den Punkt bringen will, *Serendipity als Dienstleistung*.

Sie dienen Kleingärtnern, Guerilla-Gärtnern und Bürgerwissenschaftlern als Ort der Begegnung, des Austauschs und der geselligen Werkzeugherstellung^{lvii}. Auf einer Metaebene hat das physische Treffen an sich einen Wert^{lviii}, im Gegensatz zu elektronisch vermittelten Treffen. Physische Geselligkeit hat als wichtigen Nebeneffekt positive Auswirkungen auf die psychische Gesundheit. Außerdem wird unser physischer Austausch logischerweise zu einem zentralen Bestandteil unserer sozialen Resilienz, wenn Klimaprobleme die elektronische Infrastruktur beschädigen (z. B. durch den Ausfall von Telefonmasten).

Zwei letzte Vorteile sozialer Räume sind die Verhinderung von Ausgrenzung und die soziale Erkenntnistheorie. Wenn wir uns treffen, miteinander reden und gemeinsam Projekte durchführen, impfen wir uns gegen die Ausgrenzung, die als fremdenfeindlicher Faden in unserem nationalen Leben und als dunkle Seite der Identitätspolitik wieder aufgetaucht ist. Wir verbessern auch das Vertrauen, indem wir informelle, nicht kryptografische Vertrauensnetzwerke schaffen⁴⁴³ und damit das wiederherstellen, was durch Fake-Names, Anonymität und False-Flag-Trolling in der Aufmerksamkeitsökonomie des kommerziellen Cyberspace zerstört wurde. Wenn wir *alle gemeinsam daran* arbeiten wollen, müssen wir *mehr zusammenhalten*.

Der soziale Raum ist auch ein Raum für *soziale Erkenntnistheorie*⁴⁴⁴, in dem Probleme diskutiert und gelöst oder vorübergehend beiseite gelegt und als *Aporie* gekennzeichnet werden. Gegner möchten vielleicht, dass diese Aktivität ausschließlich online stattfindet, aber

443 [Nicholas Pornin. \(2018\). Was ist Web of Trust? Verfügbar unter: https://security.stackexchange.com/questions/61360/what-is-the-web-of-trust](https://security.stackexchange.com/questions/61360/what-is-the-web-of-trust). Zuletzt abgerufen am 15. Januar 2019.

444 <https://plato.stanford.edu/entries/epistemology-social/>

das würde ältere Menschen, Menschen mit geringen digitalen Kenntnissen, Zweitsprachler, arme Menschen und ethisch motivierte Cyber-Verweigerer ausschließen.

Der Umfang der „basisdemokratischen“ sozialen Erkenntnistheorie erweitert sich ebenfalls, von der Philosophie hin zu Bürgerwissenschaft, offenem Wissen und Open-Source-Technologie, wie bereits beschrieben. Auch hier gibt es einen Meta-Nutzen: enttransaktionalisierte Beziehungen der Großzügigkeit, es ist angenehm, *gemeinsam zu essen, zu teilen und zu entdecken*. Hier ist zum Beispiel ein Open-Source-Tool zur Schätzung der Baumbedeckung⁴⁴⁵, das meine imaginäre Gemeinde nützlich finden würde.

Schließlich ermöglichen soziale Räume die Entstehung und Stärkung einer authentischen pluralistischen Erzählung und von Metanarrativen⁴⁴⁶, im Gegensatz zu der allgegenwärtigen monolithischen Erzählung des Spektakels^{lix} (oder beispielsweise des Faschismus, der zwar kohärent, aber nicht pluralistisch ist), die den gesamten antisozialen Raum, die Werbung, den Status, die Transaktionen, die allgegenwärtige Entfremdung und die durchdringenden verbalen und nonverbalen Mikroaggressionen beherrscht und ausfüllt. Es tut mir so leid, dass ich Sie angerempelt habe, ich habe Candy Crush Saga gespielt. Die Leute müssen wirklich aufpassen, wo sie hingehen, nicht wahr? Vor allem diese seltsamen Menschen, die ohne Handys herumwandern, die sind am schlimmsten, sie sind Verräter des Spektakels, da sie **nicht ständig konsumieren**.

445 Verschiedene Autoren. (o. J.). OpenTreeMap. Verfügbar unter: <http://opentreemap.github.io/>. Zuletzt abgerufen am 15. Januar 2019.

446 Wikipedia-Autoren. (1. Dezember 2018). Zwölf Hebelpunkte. In Wikipedia. Die freie Enzyklopädie. Abgerufen am 22. Februar 2019 um 11:01 Uhr unter https://en.wikipedia.org/w/index.php?title=Twelve_leverage_points&oldid=871537650

Wie sieht es aus mit Sicherheit und Kriminalität⁴⁴⁷ ? Auch das ist wieder ein Thema für einen ganzen Aufsatz. Wie bei Gesundheit und Lebensmittelversorgung geht es jedoch eher um Prävention als um Sanktionen. Dieser kommunale Mikrokosmos hat eine nicht konsumorientierte, nicht wettbewerbsorientierte Erzählung, die Zusammenarbeit und Großzügigkeit schätzt, anstatt künstliche Knappheit und Wettbewerb, was teilweise eine Neuformulierung von Kropotkin ist⁴⁴⁸ „*Geselligkeit ist ebenso ein Gesetz der Natur wie der gegenseitige Kampf*“.

Auch aus der Bourgeois Bohême wurden einige Lehren gezogen, darunter die Verachtung des Konsumfetischismus, sodass die Umgebung nicht voller glänzender Dinge ist, die man stehlen könnte. Lokale gegenseitige Sozialkredite (siehe z. B. Lietaer^{lx}) werden für lokale Transaktionen verwendet, was Finanzdiebstahl eher erschwert und sinnlos macht. Drogen sind legal, aber *Alkohol wird nicht gefördert*, und ein Großteil der Entfremdung, die zu starkem Drogenkonsum motiviert, wird beseitigt. Es ist schwierig, aus öffentlichen Räumen zu „stehlen“, da *dies nun kein Diebstahl mehr ist*, siehe das Todmorden-Projekt⁴⁴⁹ und Ableger.

447 [Dr. Liz Levy, Dr. Dharshi Santhakumaran, Dr. Richard Whitecross. \(2014\). Was wirkt zur Verbrechensbekämpfung?: Eine Zusammenfassung der Erkenntnisse. Verfügbar unter: <https://www2.gov.scot/Resource/0046/00460517.pdf>. Letzter Zugriff am 15. Januar 2019.](#)

448 [Gegenseitige Hilfe als Faktor der Evolution/Kapitel I. \(17. April 2012\). In Wikisource . Abgerufen am 1. Februar 2019 um 10:15 Uhr von \[https://en.wikisource.org/w/index.php?title=Mutual Aid a Factor of Evolution/Chapter I&oldid=3802484\]\(https://en.wikisource.org/w/index.php?title=Mutual+Aid+a+Factor+of+Evolution/Chapter+I&oldid=3802484\)](#)

449 [Wikipedia-Autoren. \(22. Januar 2019\). Incredible Edible. In Wikipedia, Die freie Enzyklopädie. Abgerufen am 5. Februar 2019 um 11:59 Uhr von \[https://en.wikipedia.org/w/index.php?title=Incredible Edible&oldid=879556925\]\(https://en.wikipedia.org/w/index.php?title=Incredible+Edible&oldid=879556925\)](#)

Der oben beschriebene soziale Raum und die sozialen Aktivitäten verdrängen viele kleinere kriminelle Handlungen, Kleindiebstähle und Vandalismus, die aus Langeweile und einem Mangel an Alternativen resultieren. Offenbar verbessern sich dadurch auch die Lebenschancen⁴⁵⁰. Es gibt keinen direkten kausalen Zusammenhang zwischen Analphabetismus und Kriminalität, aber es besteht eine hohe Korrelation (siehe⁴⁵¹ für Gegenargumente). Natürlich habe ich mich hier nicht mit Psychopathie (im Gegensatz zu Soziopathie, die offenbar auf Missbrauch in der Kindheit zurückzuführen ist und behandelt werden kann) und Verbrechen aus Leidenschaft befasst.

Was die Verteilungsgerechtigkeit bei der Ernte und die Verhinderung des Missbrauchs von Gemeingütern betrifft, so wurden aus Ostroms acht Prinzipien⁴⁵² zum Schutz und zur Verwaltung gemeinsamer Ressourcen eine Reihe von Lehren gezogen. Beispielsweise 5. *Entwicklung eines Systems zur Überwachung des Verhaltens der Mitglieder durch die Gemeinschaftsmitglieder* mittels eines gegenseitigen Sozialkreditsystems, das für Transaktionen im Zusammenhang mit Lebensmitteln und Wasser transparent ist. Für andere Transaktionen ist es jedoch nicht transparent, da es sonst schnell die Merkmale des derzeitigen chinesischen Sozialkreditsystems annehmen würde^{lxi}.

450 [Mahoney, Joseph L. „School Extracurricular Activity Participation as a Moderator in the Development of Antisocial Patterns.” *Child Development*, Band 71, Nr. 2, 2000, S. 502–516. JSTOR, \[www.jstor.org/stable/1132005\]\(http://www.jstor.org/stable/1132005\).](#)

451 https://cdn.literacytrust.org.uk/media/documents/2008_11_15_free_research_-_Literacy_changes_lives_2008_offending_behaviour_JYS9ScS.pdf

452 [Jay Walljasper. \(2011\). Elinor Ostroms 8 Prinzipien für die Verwaltung von Gemeingütern. Verfügbar unter: <http://www.onthecommons.org/magazine/elinor-ostroms-8-principles-managing-commmons>. Letzter Zugriff am 15. Januar 2019.](#)

Schlussfolgerungen

Ich bin sehr pessimistisch, was die ersten beiden Ansätze betrifft, den technokratischen und den reaktiven, da ich, abgesehen von den spezifischen Argumenten im Hauptteil des Aufsatzes, der Meinung bin, dass viele moderne westliche Regierungen unter *infrastrukturellen Mängeln*, Interessengruppen, Politikern mit Zweitjobs, ohne Lebenserfahrung, mit Drogen-, Alkohol- oder psychischen Problemen, Sonderberatern ohne Lebenserfahrung, schwachen Spenden- und Beitragsregeln, Spielchen statt Führungskraft, schwache Aufsichts- und Regierungsstrukturen, Mehrheitswahlen, keine Rotation gewählter Amtsträger, versteckte Lobbyarbeit (und in den USA sogar die Ausarbeitung von Gesetzen⁴⁵³), intransparente Finanzierung von „Think Tanks“, monolithische Ansätze zur „Wirtschaft“ und das vergessene oder verspottete Konzept einer „politischen Ökonomie“.

Ich hoffe, damit aufgezeigt zu haben, warum die Einführung von GLM auf kommunaler Ebene einen nützlichen, kohärenten, pragmatischen und attraktiven Weg und eine entsprechende Erzählung bietet. Außerdem habe ich dargelegt, warum die beiden von mir beschriebenen Alternativen zum einen eine teilweise Sackgasse darstellen, nämlich den standardmäßigen technokratischen Weg, und zum anderen einen damit verbundenen unattraktiven, gewalttätigen Weg, nämlich den reaktiven Weg.

Meine positiven Argumente konzentrieren sich auf die lokale, kommunale Ebene, wo wir über einige direkte offizielle und

453 [Alisa Chang. \(2013\). Wenn Lobbyisten buchstäblich das Gesetz schreiben. Verfügbar unter:
https://www.npr.org/sections/itsallpolitics/2013/11/11/243973620/when-lobbyists-literally-write-the-bill. Zuletzt abgerufen am 15. Januar 2019.](https://www.npr.org/sections/itsallpolitics/2013/11/11/243973620/when-lobbyists-literally-write-the-bill)

zahlreiche inoffizielle Handlungsmöglichkeiten verfügen. Sie schaffen keine Handlungsmöglichkeiten oder Erneuerung auf nationaler Ebene, können aber dazu beitragen, eine neue Erzählung zu schaffen, die nationale Politikänderungen *vorwegnimmt*, da nationale Regierungen zunehmend *Nachahmer* sind, seit die Öffentlichkeit über Social-Media-Gruppen verfügt, die sich manchmal zu wirksamen Praktiken entwickeln^{lxii}.

Mein Stadtteil, der Ausgangspunkt für dieses Gedankenexperiment, experimentiert mit Bürgerversammlungen und partizipativer Haushaltsplanung⁴⁵⁴ und folgt damit einigen kommunalen Ideen von Bookchin. Das Verhältnis zwischen Kommunal- und Landespolitik dürfte angespannt bleiben, mit mutigeren Kommunen und einer Schwächung/Fragmentierung des standardisierten technokratischen Zentrums.

Mit jeder Zunahme der *tatsächlichen* Ressourcenautarkie auf lokaler oder kommunaler Ebene verliert der Hebel und die Drohung mit Geldern der Zentralregierung, die traditionell von oben nach unten eingesetzt werden, an Wirkung. Die Schaffung und „Befreiung“ von öffentlichem Raum ist weder rechtlich noch finanziell „teuer“, und offenes Wissen ist in der Regel kostenlos und immer frei zugänglich.

Maßnahmen auf kommunaler Ebene können jedoch einige der größeren Ursachen der Luftverschmutzung nicht mindern oder beseitigen. Die hundert größten Emissionsquellen verursachen 71 %

454 [Wikipedia-Autoren. \(10. Januar 2019\). Participatory budgeting. In Wikipedia. Die freie Enzyklopädie. Abgerufen am 21. Januar 2019 um 07:22 Uhr unter https://en.wikipedia.org/w/index.php?title=Participatory_budgeting&oldid=877719329](https://en.wikipedia.org/w/index.php?title=Participatory_budgeting&oldid=877719329)

der Emissionen⁴⁵⁵ und *liegen* daher außerhalb der Reichweite lokaler Maßnahmen. Allerdings sind wir größtenteils immer noch Lohnsklaven, und unsere gütigen Arbeitgeber stellen uns Pensionsfonds zur Verfügung, die derzeit in Unternehmen investieren, die fossile Brennstoffe fördern.

455 [Wikipedia-Autoren. \(25. August 2018\). Top contributors to carbon dioxide emissions. In Wikipedia, Die freie Enzyklopädie. Abgerufen am 21. Januar 2019 um 07:13 Uhr unter https://en.wikipedia.org/w/index.php?title=Top_contributors_to_carbon_dioxide_emissions&oldid=911111111](https://en.wikipedia.org/w/index.php?title=Top_contributors_to_carbon_dioxide_emissions&oldid=911111111)

Die aufgeklärteren Organisationen und Universitäten haben bereits begonnen, sich davon zu trennen. Etwa 5 % der weltweiten Kohlendioxidemissionen stehen im Zusammenhang mit der Betonherstellung⁴⁵⁶, daher sollte meine imaginäre Gemeinde wohl wie in früheren Zeiten einige Holzkonstruktionen verwenden. Auch wenn wir die britischen Kolonialisten dekolonisieren müssen, sollten wir uns an Cecil Rhodes erinnern: „So wenig getan, so viel zu tun.“

Auch keine einzelne große ethische oder politische Theorie oder Technologie kann den Klimawandel bewältigen, daher bleibe ich bei ethischen und politischen kontextbezogenen Ansätzen. Zwei abschließende Zitate zum nicht-normativen Meta-Weg:

„Mein Fokus auf Infrastrukturen ist ein Versuch, diese Diskussion zu diversifizieren und zu pluralisieren, indem ich unter anderem auf die Vielzahl von Grundlagen hinweise, die geschaffen werden müssen, um Nachhaltigkeit in jedem Maßstab zu erreichen – nicht nur Wissenschaft und Technologie, sondern auch Wirtschaft, Ethik, Recht und Politik. Ich möchte mich für experimentellere, aber auch partizipativere Ansätze für die Gestaltung der Zukunft einsetzen, die nicht in erster Linie von dem angetrieben werden, was technologisch machbar ist (oder als machbar angesehen wird), sondern grundlegender von den vielfältigen Vorstellungen der Menschen davon, was eine gute und erreichbare Welt sein könnte.“

– Prof. Sheila Jasanoff^{flxiii}, Harvard Kennedy School

„Vieles, was schrecklich ist, wissen wir nicht. Vieles, was schön ist, müssen wir noch entdecken. Lasst uns segeln, bis wir an den Rand gelangen.“ – Thomas M. Disch am Ende von *Camp Concentration*^{lxiv}

⁴⁵⁶ [Wikipedia-Autoren. \(13. Januar 2019\). Umweltauswirkungen von Beton. In Wikipedia, Die freie Enzyklopädie. Abgerufen am 16. Januar 2019 um 10:28 Uhr von https://en.wikipedia.org/w/index.php?title=Environmental_impact_of_concrete&oldid=878101233](https://en.wikipedia.org/w/index.php?title=Environmental_impact_of_concrete&oldid=878101233)

Nachwort

Dies ist das Nachwort zum Buch, da hier ein praktischer Leerraum vorhanden war. Ich empfehle Ihnen, das PDF unter <https://hughbarnard.org> herunterzuladen, da dann alle Links anklickbar sind! Ich bitte Sie auch, Korrekturen über @hughbarnard auf X/Twitter zu senden.

Cclite2: Gegenseitige soziale Währung

Ich habe die Arbeit an meinem eigenen Community-Währungssoftwareprojekt wieder aufgenommen, einem Projekt, das eine Infrastruktur für gegenseitiges Sozialkreditwesen schafft⁴⁵⁷. Das ursprüngliche Projekt wurde 2005 nach Gesprächen mit Michael Linton, Mary Fee von Letslink UK und kurz mit Bernard Lietaer gestartet.

Bis 2015 war das ursprüngliche Projekt veraltet und es war Zeit für ein neues, das auf einigen der alten Erfahrungen aufbaut, aber die Arbeit begann hauptsächlich während COVID. Obwohl das Projekt wie LETS aussieht, sind seine Ambitionen etwas weiter gefasst. Zum Beispiel kann Geld eingespeist werden, wodurch es etwas konventioneller wird. Auch die Benutzeroberflächen werden nach und nach aus Gründen der Benutzerfreundlichkeit weiterentwickelt. Hier ist es: <https://sourceforge.net/projects/cclite2/>

Vielen Dank fürs Lesen und alles Gute. Denkt an die Windräder und

⁴⁵⁷ https://en.wikipedia.org/wiki/Mutual_credit

Der algorithmische Anarchist

Hugh Barnard 23/08/25

bleibt am Ball.

Hugh Barnard Oktober 2023

Bibliografie für kommunale grüne Chancen

- i Raymond Geuss (2008). Philosophie und Realpolitik. Cambridge: Princeton University Press. 1-10.
- ii Levitas R. (2013). Utopia as Method. Großbritannien: Pallgrave Macmillan. 1-220.
- iii Murray Bookchin (1990). Die Umgestaltung der Gesellschaft. Boston: South End Press. 1-114 (verfügbar unter <https://libcom.org/files/RemakingSociety.pdf>)
- iv Herman Kahn & Anthony J. Wiener. (N.D.). The Use of Scenarios. Verfügbar unter: <https://www.hudson.org/research/2214-the-use-of-scenarios>. Zuletzt abgerufen am 7. Mai 2019.
- v Verschiedene Autoren. (2019). Net Zero – Der Beitrag Großbritanniens zur Eindämmung der globalen Erwärmung. Verfügbar unter: <https://www.theccc.org.uk/publication/net-zero-the-uks-contribution-to-stopping-global-warming/>. Zuletzt abgerufen am 2. Mai 2019.
- vi David Lewis (1986). The Plurality of Worlds. USA: Wiley-Blackwell. 288.
- vii Gerla, G.; Transformational semantics for first order logic, Logique et Analyse, Nr. 117–118, S. 69–79, 1987.
- viii Øhrstrøm, Peter und Hasle, Per, „Future Contingents“, The Stanford Encyclopedia of Philosophy (Winter 2015 Edition), Edward N. Zalta (Hrsg.), URL = <https://plato.stanford.edu/archives/win2015/entries/future-contingents/>.
- ix Smiley, Marion, „Collective Responsibility“, The Stanford Encyclopedia of Philosophy (Sommerausgabe 2017), Edward N. Zalta (Hrsg.), URL = <https://plato.stanford.edu/archives/sum2017/entries/collective-responsibility/>.
- x Raymond Geuss (2008). Philosophy and Real Politics. Cambridge: Princeton University Press. 1-10.
- xi Ruppel, C. D. „ (2011) Methane Hydrates and Contemporary Climate Change. Nature Education Knowledge 3(10):29
- xii Wikipedia-Autoren. (o. J.). Stratospheric Aerosol Injection. Verfügbar unter: https://en.wikipedia.org/wiki/Stratospheric_aerosol_injection. Zuletzt abgerufen am 29. Oktober 2018.
- xiii Mark Lynas (2007). Six Degrees. London: Fourth Estate. 1-360.
- xiv DEFRA. (2018). Food Statistics in Your Pocket. Verfügbar unter: <https://www.gov.uk/government/publications/food-statistics-pocketbook-2017/food-statistics-in-your-pocket-2017-global-and-uk-supply>. Zuletzt abgerufen am 29. Oktober 2018.

- xv DEFRA. (2018). Food Statistics in Your Pocket. Verfügbar unter: <https://www.gov.uk/government/publications/food-statistics-pocketbook/food-statistics-in-your-pocket-prices-and-expenditure>. Zuletzt abgerufen am 29. Oktober 2018.
- xvi Verschiedene Autoren. (o. J.). Can the UK feed itself after Brexit. Verfügbar unter: <https://www.countryfile.com/news/can-the-uk-feed-itself-after-brexite/>. Letzter Zugriff am 15. Januar 2019.
- xvii Morison, J. I. L. und Matthews, R. B. (Hrsg.) (2016): Agriculture and Forestry Climate Change Impacts Summary Report, Living With Environmental Change. ISBN 978-0-9934074-0-6 Copyright © Living With Environmental Change.
- xviii Verschiedene Autoren. (2017). UK Climate Risk Assessment 2017. Verfügbar unter: https://assets.publishing.service.gov.uk/government/uploads/system/uploads/attachment_data/file/584281/uk-climate-change-risk-assessment-2017.pdf. Letzter Zugriff am 29. Oktober 2018.
- xix Martin Armstrong. (2017). Wie durstig ist unsere Nahrung? Verfügbar unter: <https://www.statista.com/chart/9483/how-thirsty-is-our-food/>. Zuletzt abgerufen am 15. Januar 2019.
- xx Sarah Knapton. (2014). Der Zweite Weltkrieg hinterließ ein giftiges Erbe aus Krankheit und Depressionen. Verfügbar unter: <https://www.telegraph.co.uk/history/world-war-two/10584595/World-War-2-left-toxic-legacy-of-ill-health-and-depression.html>. Zuletzt abgerufen am 29. Oktober 2018
- xxi Wikipedia-Autoren. (o. J.). Hitzewelle in Europa 2003. Verfügbar unter: https://en.wikipedia.org/wiki/2003_European_heat_wave. Zuletzt abgerufen am 29. Oktober 2018.
- xxii Wikipedia-Autoren. (o. J.). Wicked Problem. Verfügbar unter: https://en.wikipedia.org/wiki/Wicked_problem. Zuletzt abgerufen am 29. Oktober 2018.
- xxiii Verschiedene Autoren. (2019). Net Zero – Der Beitrag Großbritanniens zur Eindämmung der globalen Erwärmung. Verfügbar unter: <https://www.theccc.org.uk/publication/net-zero-the-uks-contribution-to-stopping-global-warming/>. Zuletzt abgerufen am 2. Mai 2019.
- xxiv Broome, John (1994). Discounting the Future. _Philosophy and Public Affairs_ 23 (2):128-156. und Counting the Cost of Global Warming.
- xxv Fabio Rubio Scarano. (2017). Ökosystembasierte Anpassung an den Klimawandel: Konzept, Skalierbarkeit und eine Rolle für die Naturschutzwissenschaft. Perspectives in Ecology and Conservation. 15 (2), 65-73.
- xxvi Verschiedene Autoren. (2019). Net Zero – Der Beitrag Großbritanniens

- zur Eindämmung der globalen Erwärmung. Verfügbar unter:
<https://www.theccc.org.uk/publication/net-zero-the-uks-contribution-to-stopping-global-warming/>. Zuletzt abgerufen am 4. Mai 2019.
- xxvii Teresa Zolch, Christine Wamsler, Stephan Pauleit, Integration des ökosystembasierten Ansatzes in kommunale Strategien zur Anpassung an den Klimawandel: Der Fall Deutschland Teresa. *Journal of Cleaner Production* 170 (2018) 966 – 977
- xxviii Wikipedia-Autoren. (12. Januar 2019). WHO-Modellliste der unentbehrlichen Arzneimittel. In Wikipedia, Die freie Enzyklopädie. Abgerufen am 19. Januar 2019 um 16:07 Uhr von
https://en.wikipedia.org/w/index.php?title=WHO_Model_List_of_Essential_Medicines&oldid=87801446
- xxix Wikipedia-Autoren. (o. J.). Lebensmittelunruhen. Verfügbar unter:
https://en.wikipedia.org/wiki/List_of_food_riots. Zuletzt abgerufen am 29. Oktober 2018
- xxx Wikipedia-Autoren. (24. November 2018). Kraftstoffproteste im Vereinigten Königreich. In Wikipedia, Die freie Enzyklopädie. Abgerufen am 31. Januar 2019 um 11:29 Uhr unter
https://en.wikipedia.org/w/index.php?title=Fuel_protests_in_the_United_Kingdom&oldid=870365987
- xxxi John O'Neill. (2017). Life Beyond Capital. Verfügbar unter:
<https://www.cusp.ac.uk/themes/m/m1-6/>. Zuletzt abgerufen am 29. Oktober 2018.
- xxxii Richard Grant. (2018). Do Trees Talk to Each Other? Verfügbar unter:
<https://www.smithsonianmag.com/science-nature/the-whispering-trees-180968084/>. Zuletzt abgerufen am 29. Oktober 2018.
- xxxiii Edmund Burke. (o. J.). Danger of Abstract Views. Verfügbar unter:
<http://gutenberg.readingroo.ms/3/2/8/3286/3286-h/3286-h.htm>. Zuletzt abgerufen am 15. Januar 2019.
- xxxiv Debord, Guy, 1970, *Die Gesellschaft des Spektakels*, Detroit: Black and Red.
- xxxv Bill Murphy. (o. J.). Forget Free Hugs. Verfügbar unter:
<https://www.inc.com/bill-murphy-jr/forget-free-hugs-now-you-can-make-80-to-100-an-hour-as-a-professional-cuddler.html>. Zuletzt abgerufen am 29. Oktober 2018.
- xxxvi Verschiedene Autoren. (11. Oktober 2017). Atlas Network. Verfügbar unter: https://www.sourcewatch.org/index.php/Atlas_Network. Zuletzt abgerufen am 29. Oktober 2018.
- xxxvii Fried, B. (1995). Wilt Chamberlain Revisited: Nozicks „Justice in Transfer“ und das Problem der marktbasierten Verteilung. *Philosophy*

& Public Affairs, 24(3), 226-245.

- xxxviii Naomi Klein (2007). Die Schockdoktrin: Der Aufstieg des Katastrophenkapitalismus. London: Allen Lane. 1-576.
- xxxix WOLFF, R. P. (1970). In defense of anarchism. New York, Harper & Row.
- xl Verschiedene Autoren. (2018). Fragile States Index. Verfügbar unter: <http://fundforpeace.org/fsi/country-data/>. Zuletzt abgerufen am 29. Oktober 2018.
- xli Wikipedia-Autoren. (o. J.). Creeping Normality. Verfügbar unter: https://en.wikipedia.org/wiki/Creeping_normality. Zuletzt abgerufen am 29. Oktober 2018.
- xl ii Wikipedia-Autoren. (14. Mai 2019). Gelbwesten-Bewegung. In Wikipedia, Die freie Enzyklopädie. Abgerufen am 14. Mai 2019 um 10:38 Uhr von https://en.wikipedia.org/w/index.php?title=Yellow_vests_movement&oldid=896977688
- xl iii Verschiedene Autoren. (o. J.). Der Waldgarten. Verfügbar unter: <https://www.permaculture.org.uk/practical-solutions/forest-gardens>. Zuletzt abgerufen am 7. Mai 2019.
- xl iv David Graeber (2018). Bullshit Jobs. New York: Simon & Schuster. 1-300.
- xl v Verschiedene Autoren. (o. J.). Depave. Verfügbar unter: <https://depave.org/>. Zuletzt abgerufen am 29. Oktober 2018.
- xl vi H. Akbari, M. Pomerantz und H. Taha. (2001). Kühle Oberflächen und Schatten spendende Bäume zur Reduzierung des Energieverbrauchs und zur Verbesserung der Luftqualität in städtischen Gebieten. Solar Energy. 70 (3), 3, S. 295–310.
- xl vii Wikipedia-Autoren. (o. J.). Maraichers (Metro). Verfügbar unter: [https://en.wikipedia.org/wiki/Mara%C3%AEchers_\(Paris_M%C3%A9tro\)](https://en.wikipedia.org/wiki/Mara%C3%AEchers_(Paris_M%C3%A9tro)). Zuletzt abgerufen am 29. Oktober 2018.
- xl viii Wikipedia-Autoren. (o. J.). Incredible Edible. Verfügbar unter: https://en.wikipedia.org/wiki/Incredible_Edible. Letzter Zugriff am 29. Oktober 2018.
- xl ix Verschiedene Autoren. (2019). Forest City. Verfügbar unter: <https://case.edu/ech/articles/f/forest-city>. Zuletzt abgerufen am 12. Januar 2019.
- 1 Adinda Septi Hendriani, Hermawan und Banar Retyanto. (2017). Vergleichende Analyse des thermischen Komforts von Holzhäusern in tropischen Küsten- und Bergregionen unter Verwendung der Wandtemperaturdifferenz. Verfügbar unter: <https://aip.scitation.org/doi/abs/10.1063/1.5003490>

- li Aaron Bastani (2019). Vollautomatischer Luxus-Kommunismus. London: Verso. 288.
- lii Verschiedene Autoren. (o. J.). Levellers and Diggers. Verfügbar unter: http://www.diggers.org/diggers/digg_eb.html. Zuletzt abgerufen am 15. Januar 2019.
- liii Eric Klinenberg (2018). Palaces for the People. London: Penguin Random House.
- liv Anna Minton (2012). Ground Control. London: Penguin. 1-228.
- lv Critique de la vie quotidienne, III: De la modernité au modernisme (pour une métaphilosophie du quotidien), Paris: L'Arche, 1981.
- lvi Sandel Michael J. 2012. Was man nicht kaufen kann: Die moralischen Grenzen des Marktes. Farrar, Straus und Giroux.
- lvii Ivan Illich. (1973). Werkzeuge für eine gesellige Gesellschaft. Verfügbar unter: https://co-munity.net/system/files/ILLICH_%201973_tools_for_convivality_1.pdf. Letzter Zugriff am 15. Januar 2019.
- lviii Susan Pinker (2015). Der Dorf-Effekt: Warum persönliche Begegnungen wichtig sind. London: Atlantic Books. 1-432.
- lix Debord, Guy, 1970, *Die Gesellschaft des Spektakels*, Detroit: Black and Red.
- lx Lietaer, Bernard. Die Zukunft des Geldes. Random House, 2001.
- lxi Wikipedia-Autoren. (11. Mai 2019). Sozialkreditsystem. In Wikipedia, Die freie Enzyklopädie. Abgerufen am 13. Mai 2019 um 09:08 Uhr von https://en.wikipedia.org/w/index.php?title=Social_Credit_System&oldid=896612827
- lxii Wikipedia-Autoren. (6. Mai 2019). Extinction Rebellion. In Wikipedia, Die freie Enzyklopädie. Abgerufen am 6. Mai 2019 um 18:03 Uhr unter https://en.wikipedia.org/w/index.php?title=Extinction_Rebellion&oldid=895814729
- lxiii Verschiedene Autoren. (o. J.). Sheila Jasanoff. Verfügbar unter: <https://www.hks.harvard.edu/faculty/sheila-jasanoff>. Zuletzt abgerufen am 15. Januar 2019.
- lxiv Wikipedia-Autoren. (30. Mai 2018). Konzentrationslager. In Wikipedia, Die freie Enzyklopädie. Abgerufen am 21. Januar 2019 um 17:25 Uhr von https://en.wikipedia.org/w/index.php?title=Camp_Concentration&oldid=843636006

